

Chafter-Calle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Ihr abenbs.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

"Zagblatthaub" Mr. 6650-53.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big. für örrliche Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Kieiner Angeiger" in einheitlicher Saylorm; Wisig, in davon abweichender Saylonslitbrung, iswis für alle übrigen dreichen Angeigen; Wis. für alle anstwärtigen Angeigen; 1 MR, die örtliche Arfhamen; 2 MR, für ausbrüttige Meflamen. Sange, halbe, brittet und diereit Seiten, durchlandend, nach denderer Berchaung.
Bei wiederholter Aufnahme underünderter Angeigen in furzen Zwiichenräumen entiprechender Kantlaß Begungd-Breid für beibe Ausgaben: Mf. 1.— mewerlich, Mt. 3.— vierteljährlich burch ben Berlag Langgaffe II. ohne Bringerlubu. Mf. 4.05 vierteljährlich burch alle benrichen Bostanstalten, ausichlierinich Befragtet. — Tegangs Beiteflungen nehmeit ausgebem enntgagen: in Wiesbaben die Bweigließe Bis-mardring 10. feine die Ausgabeitulen in allen Teilen ber Stabt; in Wedrich; die beriegen Auss-gabeitellen und in den bemachdarten Landorten und im Rheingam die betreffenden Tagblatt-Tröger

Mugelgen-Aunahme: Far bie Abend-Aung, bis 12Uhr Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W., Patsbamer Str. 121 K. Ferufpr.: Amt Lunow 6203 u. 6203. Tagen und Biggen und Bigge

Dienstag, 29. August 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 410. - 64. Jahrgang.

# Auch Deutschland im Kriegszustand mit Rumänien!

## Der deutsche Gefandte in Bufareft verlangt feine Daffe.

W. T.B. Berlin, 28. Mug. (Amtlich. Draftbericht.) Rachbem, wie bereits gemelbet, Rumanien unter ichmählichem Bruch ber mit Ofterreich-Ungarn und Deutschland abgeschloffenen Bertrage unferen Bunbesgenoffen geftern ben Krieg erklärt hat, ift ber Raiferliche Gefandte in Butareft angewiesen worden, feine Baffe gu berlangen und ber rumanifchen Regierung zu erflären, daß fich Deutschland nunmehr gleichfalls als im Ariegszuftand mit Rumanien befindlich be-

#### Deutschland, Rumanien und Italien. Weitere Berliner Ginbrude über bie neuen Kriegserflärungen.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 28. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Mls Nachtrag zu unserer ersten ausführlichen Dar-stellung der Berliner Auffossung von der durch die gestrige Dopelkriegserklörung für Deutschland militärisch, politisch und wirtschaftlich geschaffenen Lage mögen noch die folgenden Eindrücke und Mitteilungen dienen. Wilitärisch hat die italtenische Kriegs-erflärung endlich klare Berhältnisse ge-schaffen, die in gewisser Hinsicht dem Offenheit und Gradheit liebenden foldatifchen Geifte unferes deutschen Heeres begriffenswert ericheinen. Beiter erblidt man bom militärischen Standpunkt die Ursachen des zwiichen der Entente und Italien endlich erzielten vollen Einverständniffes einerseits in dem Mannichaftsmangel, ber fich bet ben Frangofen immer harter fühlbar macht und bem aus ber italienischen Bolksmasse etwas abgeholfen werden soll, andererseits in dem Geld- und Koblenmangel auf seiten Italiens, den die Entente zur Ausibung ihres Druckes in Rom auszumuten wutte. Wie viele italienische Truppen dem franzosisch-englischen Kriegsichaublat gur Berffügung gestellt werden muffen, lagt fich noch nicht bestimmen. Daß die Bahl besonders noch fein wird, darf man bezweifeln. It um an iens Rriegserflärung, deren militariider Bufammenhang mit ber gleichzeitig erfolgten italienischen für feststebend erachtet ift, wird ebenfalls auf das Bedürfnis des Bierberbandes, fich um jeden Preis neue Silfstrupben gu berichaffen, gurudgeführt. Das Gingreifen des rumanischen Beeres wurde natürlich in den Berechnungen der Mittelmächte nicht überfeben. Ram es nicht unerwartet, fo tam es doch früher, als man es erwartete. Etwas zu äußern, wie sich auf dem neuen Kriegsschauplat die nächsten Kampshandlungen entwideln werden, ift verfrüht. Militariicher-feits fieht man mit Zuberficht in die Zukunft bei uns wie bei unseren Berbundeten. Da die rumanischen Streitkräfte soon seit langer Frift an den Grengen standen, ift mit baldigen Operationen gu rechnen.

Bolitisch wird nochmals Italiens Priegserffärung in diplomatischen Kreisen als Formsache bezeichnet und ebenfalls darauf bingewiesen, dagenglands bewußter Rramergeift, ber nicht bavor gurudicheut, Italien in die unerträglichste Klemme zu bringen, mit den gurud. gehaltenen Geldern und Roblen den Dreibundverrater fich völlig gefügig zu machen berftand. Daß Deutschland nicht felbft Italien die gehnmal berdiente Kriegserkfarung ins Saus fandte, batte auch Grunde wirtichaftlicher Natur, über die ipater einmal Räberes geingt werben tann, die aber jeht gang in Wegfall getommen find, fo daß auch von diefer Seite betrachtet, der vollendete Abbruch gleichgültig laffen konn. Mit Rumänien stand politisch der Berkebr schon lange auf ber Mefferichneide. Die Berhandlungen Brawärtigen Amte wohlbefannt. Es waren aber auch an-bere Kräfte in Bukareit am Werk, benen wir unsere Unterftubung lieben und die Rumanien vor dem felbitwörderischen Schritt zurüchalten wollten. Es war Mochen hindurch nicht zu erkennen, wohin sich die Wage neigen würde. Jeht haben wieder nach unseren Divlomaten, die auf dem Baltan nicht alles schaffen

konnten, die Soldaten das Bort. Daß wir an der Seite unserer öfterreichisch-ungarischen Bundesgenoffen gu finden fein werden, darüber braucht tein Zweifel gu bestehen. Birtschaftlich haben wir uns von Italien, das noch eine Beile während des Kriegs mit uns einen Handelsaustausch streng nach dem Prinzip des do ut unterhielt, schon seit Monaten streng getrennt; wir brauchen es nicht mehr. Und was die Beziehungen Ariegsernährungsamtes Rumanien anbetrifft, wo es in ber Beit der Beruhigung ein Bunderwert ichneller Berforgung mit Lebensmitteln usw. betrieben hatte, so erlaubt uns auch die unbestreitbare Tatsache die Erklärung, daß wir feiner nicht mehr bedürfen. Ein Bertrag über die feiner nicht mehr bedürfen. Ein Bertrag über die neue Ernte war nicht mehr auftande gekommen, da Bratianu die Berhandlungen binausichleppte. Bon der alten Ernte haben wir das Angekaufte bereingeholt. Es waren 1 400 300 Tonnen Getreide. Wenn man aber hört, daß an manchen Stellen die Schätzungen unferer eigenen Ernte von 1916 einen Mehrertrag an aller Art Getreide gegen 1915 um mehr als das Dreifache diefer gewiß ftattlichen und größtenteils von uns eingehamsterten rumänischen Zusuhrmengen erreichen, dann weiß man, daß wir mit einer schlechten Ernte uns einzurichten wußten, für eine lange Zeit uns im Innern unferer Grengen mit Rahrungsmitteln gu beden bermögen. Dbendrein fommt noch au dieser prachtvollen Ernte ein Getreidenberichuß aus den von uns befetten Gebieten des Oftens. Berade beute fann mitgeteilt werden, daß demnächst die Brot-rationenguichuise erhöht werden sollen. An Stelle ber rumanifchen Getreidemengen werden dann noch Ersparniffe treten, die bei der Spiritus- und Biererzeugung gemacht werden follen. Gine Gerfteberordnung wird die Kontingentierung für Brauereien auf die Sälfte berabieben. Die Kornfpiritusbrennereien werden gang eingestellt werden. Die nur noch gum geringen Zeil erlaubte Rartoffelbrennerei wird nur darum nicht gang verboten, weil bei bem Brennen der in der berbleibenden Schlemme enthaltene Eiweißgehalt faft gang erhalten bleibt und dieses nühliche Futtermittel ebenso nötig gebraucht wird, wie der kaum zu Trinkzweden, wohl aber für induftrielle Berwendung nötige Spiritus. Die Sillenfriichte werden wir auch in größe-rem Umfange als bisber aus bem eigenen Beftande bereinziehen konnen. Diese Mitteilungen des Rriegsernöbrungsamtes im Anichluß an die militärischen und politischen erscheinen une die Gewähr baffir, daß ber proftische deutsche Geist sich in jeder neuen Lage sofort richtig einzustellen weiß. Sier liegt das Gebeim-nis, warum Deutschland unbesiegbar ift.

#### Der Drud bes frangofifchen Gefandten in Butareit.

(Bon unferem Kr.-Conderberichterftatter.)

Kr. Genf, 28. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) air" lobt ben frangofischen Gefandten in Bufarest Saint Mulaire, bant beffen energifdem Drud auf ben Winisterpraftbenten Rriegserffarung fcnell erfolgte. Der Gefandte bewilligte alle Buniche Brotionus, fo baf ber gabe Biberftanb ber Reutraliften gebrochen werben tonnte. Die rabifale frangofifche Breffe befürchtet aber, Rumanien wolle nur Giebenburgen augceifen, mas gu einem zweiten Rrieg führen fonne, ber bem langwierigen, fo wenig erfolgreichen am Trentino gleichtame. Der Erfolg ber frangofifden Diplomatie murbe nur bann ein bollftanbiger fein, wenn fofort bie rumanifche Rriegserflarung an Bulgarien und Deutschland wie an Ofterreich-Ungarn folgen würbe.

Der rumanifche Gefandte in Berlin.

Br. Berlin, 28. Muguft. (Gig. Drahtber. Benf. Bin.) Der biefige rumanifche Gefandte Belbiman befindet fich gurgeit nicht in Berlin. Er wird im Laufe bes beutigen ober morgigen Cages bier auf ber rumanischen Gesandischaft eintreffen. In seiner Abwesenheit wird er durch ben Ge-fandten Bogelli vertreten, ber heute vormittag von feiner Regierung bie Berftanbigung über bie Rriegserfla-rung Rumaniens an Ofterreich . Ungarn

#### Reiseborbereitungen bes rumanischen Militärattaches in Berlin.

Br. Duffelborf, 28. Mug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Der rumanische Militarattoche Oberftleutnant Mirescu, ber bis Sonntag gufammen mit ben Attaches ber neutralen Machte hier an einer Befichtigungsfahrt in bas rheinifd - weftfälifde Induftriegebiet weilte. trennte fich beute bon ber Gefellichaft und reifte nach Ber-

## Bei Braffo ein Gefecht mit rumanifchen Dortruppen.

Ruffische Angriffe in den Karpathen unter großen Berluften gescheitert.

Gin italienischer Diferfolg am Zauriol.

### Ofterreichtich-ungarifder Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 28. Aug. (Richtamtlich.) Umtlich berlautet vom 28. Auguft, mittags:

#### Oftlicher Kriegsschauplat. Heeresfront des

Generals der Kavallerie Ergherzog Karl. An ben fuboftliden und öftlichen Greng.

welten Ungarns hat gestern abend unfer neuer Geind Rumanien in heuchlerifdem it berfall mit unferen Grengpofien die erften Schuffe gewechfelt. Am Rotenturm-Bag und an ben Baffen fubweft-lich und fublich von Braffo find bente fruh beiberfeits Bortruppen ins Gefecht getreten und bie riften rumanifden Gefangenen eingebracht worben.

In ben Rarpathen wiejen wir nordweftlich bes Ruful-Berges einen ftarten rusiischen Angriff unter ichweren Feindverluften ab. Auch nördlich bon Marpampol endete ein gestern abend angesetzer Bor-stoß für die Aussen mit einem Vollen Miserfolg; sie wurden überall, gum Teil im Gegenangriff, gurudgeichlagen und liegen viele Bejangene in unferer Sand

#### Beeresfront des Generalfeldmarichalls v. Bindenburg.

Die Armee bes Generaloberften bon Terfathanfath vereitelte ruffifche Augriffsber-fuche. Sonft feine besonderen Ereigniffe.

#### Italienifcher Ariegsichauplay.

Am Bauriol wurde wieder heftig gefambit. Rachbem ein Angriff bes Feindes in unferem Gefchutfener geicheitert war, gelang es abends einer italienifchen Abteilung, mit ftarter Artillerieunterftusung in unfere Gipfelftellung einzudringen. Seute fruh warf ein Gegenangriff ben Feind wieder hinaus. Un ber füften landifden Front wurden ber Monte italienifden Artillerie lebhaft beichoffen.

#### Südöftlicher Griegsichauplat.

Bei ben f. und f. Streitfraften nichts bon Belang. Der Stellvertreter des Chefs bes Generalftabe: v. Sofer, Telbmaricalleutnant.

#### Die rumänischen Armeeführer.

Br. Braffe (rumanifche Grenge), 28, Mug. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Als Kommanbant ber zweiten Armee wird General Aberesen und als Rommandant der britten und bierien Armee bie Generale Molan und Brefan ge-

#### Einzichung bes Gilbergelbes in Rumanien.

Br. Berlin, 28. Mug. (Gig. Drabtbericht. Zenf. Bin.) Gin Biener Telegramm bes "Berl. Lof. Ang." enthält die Meldung aus Bufareit, bag bas Finangminifterium alles Gilber geld eingieben wird. Die Frift gur Gingiehung ift vom 1. Geptember vier Bochen. Eingeloft wird bas Gilbergelb burch Roten gu 1 und 2 Lei. Die Regierung gab befannt, baft trob bes Mangels an Rleingeld 86 Millionen Lei Bartgeld in ben Sanden der Bevolferung fei, Die offenbar aus Angit bor ber Entwertung bes Papiergelbes bon ihr gurudgebalten

#### Statiftifdes aus Rumanien.

Die Gefamtflace Rumaniens, einschlieflich ber im Jahre 1918 nach ben Balfanfriegen bon Bulgarien abgetretenen 7726 Quabratfilometer, beläuft fich auf 139 079 Quadratfilometer, d. h. ein bifichen mehr als ein Biertel der Glache bes Deutschen Reiches. Muf Diefem Gebiet wohnen rund 7% Millienen Menichen, fo bag auf ben Quabraifilomeier 54 tommen. Unter biefer Bevollterung find laut Sablung bom Jahre 1890" noch ihrer Rationalität eima 51/4 Millionen Rumanen, 108 000 Siterreicher und Ungarn, 24 000 Türfen, 32 000 aus anderen Balfanftagten, 8000 Deutsche und 267 000 Juben. Dieje Zusammensehung macht 4. I. bas Schwanten in der Bolitit bes Landes verftandlich. Bon ben Befenntniffen ift neben bem griechisch-orthodoren, bem 31/2 Millionen anhängen, und bem römisch-fatholischen, gu dem 150 000 gehoren, das evangelische nur durch 23 000 vertreten, taum mehr als die Salfte ber 45 000 Mohammedaner, 10,4 Prog. ber Bevölferung mobnen in ben Stabten.

81,6 auf bem Lande. Rumänien hat eine eingige Großstadt, Die Sauptftadt Bufareft, mit 341 000 Gintoobnern. reft hat auch eine Universität, die 1907/08 von 4280 Studierenden befucht war und 1909/10 einen Jahreshaushalt bon 11/5 Millionen Mart hatte. Die zweite Universitateftabt 3 a if b ift augleich die zweitgrößte Stadt bes Landes, gablt aber nur 75 000 Eimvohner. Dann folgen bie beiben, in letter Zeit oft genannten Safenstäbte Galat und Braila mit 72 000 und 65 000. In ber Wirtschaftsüberficht finden wir ben Staatsboran fclag 1914/15 für Einnahmen und Ausgaben mit 4861/5 Millionen Mart, wober von den Ausgaben auf bas Minifterium der Finangen 188, tes Krieges 791/2 und des Rultus und Unterrichis 477/10 Millionen entfiesen. Die Staatsichulben beliefen fich am 1. April 5. 3. auf 1,68 Milliarben Mart. Die Musfuhr überstieg im Jafre 1913 mit 5821/g Millionen bie Ginfubr um 601/3 Millionen. Bon der Gesamtausfuhr Rumaniens famen auf Deutschland 7,08, auf Ofterreich-Ungarn 14 Brog., ron ber Gefamteinfihr auf Deutschland 40,3, auf Ofterreich-Ungarn 28,42 Prozent.

#### Die Meinung ber Berliner Breffe über bas Gingreifen Rumaniens.

Br. Berfin, 28. Aug. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Die Berliner Abendpreffe zeigt in ihrer Besprechung ber rumanifden Rriegeerffarung, ohne ben Ernft ber Lage gu verfennen, bie burch biefe Bermehrung unferer Gegner entfieht, eine ruh: ge und entichloffene Saltung. Go idreibt die "Boffifde Beitung": Es mare vollfommen falich, wenn wir gegenüber ber fo gefchaffenen Gituation gleichseitig Optimismus begen wollten. Bir werben baburch vor militarifche Mufgaben geftellt, wie fie bieber fein Bolf ber Belt gu tojen gehabt bat. Wir muffen ichon infolge ber italienifden Kriegserflärung bamit rechnen, bag numnehr italienische Truppen auch auf bem frangosischen Kriegsschauplat fich zeigen werden, und in den Rumanen treten unferen Bundesgenoffen und uns mehrere hunderttaufend frifcher Truppen gogenüber, bie ihre Bebeutung erhalten, auch wenn man ihnen eine fo geringe Bebeutung angebeiben laft, wie bas manche Militarfachleute tun. Aber auf ber anberen Geite werben boch auch in den Reiben der Mittelmächte und ihrer Berbundeten burch bie neue Ronftellation Garantien ausgelöft, bie bon nicht geringer Bebeutung find. Mit unberhoblener Freude ift die Bufpitung ber Dinge in Rumanien bon ben bulgarifden Bolitifern berfolgt worben. Bir borten erft geftern bon einem bulgarifchen Staatsmann, ber in ben lepten Tagen ehrlichfte Beforgnis barüber gur Schau trug, bog die Rumanen fich boch etwa noch befinnen tonnten. Filr Bulgarien bebeutet bas Gingreifen Rumaniens ein neues militarifches und politifches Biel. Gegennber biefer Belt bon Feinden muß fich unfer Bille gum Sieg berbielfachen. Jeht muß für uns jede Rudficht dwinden. Jebes Mittel, bas überhaupt gur Berfügung fiebt, muß angewandt werden jum Schut und jum Trut. Much bas "Berliner Tagblatt" betont bie Rotwendigfeit

einer bermehrten Rraftentfaltung bes Bierberbanbs unb meint guberfichtlich, bie Aufgabe, bor die fich bie Mittelmächte und bie Entichfuffe ber mit ihnen gufammenwirfenben Bulgaren und Osmanen geftellt feben, wird, barüber barf man fich nicht täufden, noch fowerer, aber ihre Rraftentfaltung wird ber Größe ber Aufgabe entsprechen. Gie find ja langft auf Diefe Entwidlung ber Dinge borbereitet. Die Ranner in Bufareft, Die fich als bie Steuermanner an bem großen Rad ber Beltgeschichte befinden, bem fie die große Schidfal bestimmenbe Drebung geben, mögen fich huten, nicht balb ihr eigenes Staatsichiff auf Rlippen und Untiefen feft-

gefahren gu feben.

Die "Tägliche Runbichau" ichreibt über ben Bert ber rumanifchen Bolitif: Bolitif ift in Rumanien ein Ge. ichaft, bas, wie febes andere, auch reichen Gelbgewinn bringt, wenn man fich auf bie richtige Geite fcblägt. Die Entente hatte bas rechtzeitig berftanben, mit Gelb nicht gefpart und fich ber Breffe berfichert. Unfere Gegenwirfung fam gu fpat. Siebenburgen murbe bas geldgefchrei, obwohl die Rumanen in Giebenbürgen immer wieber er-Maren, baf fie gar nicht befreit fein, fonbern unter "habsburgere Beber" bleiben wollten, wenn ihnen mur ben Ungarn bie Rochte ber Bahl und freie Schulen nicht nur auf bem Bapier, fonbern in Birflichfeit gemahrt murben.

Die "Rreugseitung" meint, auf unfere Grfolge am Balfan im Borjahr gurudblidend: Bir haben die Unfich bertreten, daß es vielleicht beffer gewefen mare, unfererfeite, geftüht auf unfer Bundnis, Rumanien gur Enticheidung gu gwingen. Rach umferen großen Erfolgen gegen Rugland im Sochiommer vorigen Jahres und nament. lich nach ber Rieberwerfung Gerbiens gegen Schlug des Jahres batten wir damit vielleicht ben Unichlug Rumaniens an die Mittelmächte erreichen tonnen. Bielleicht auch fpäter in dem einen ober anderen Augenblid. Aber felbft, wenn bicfes nicht ber Fall gewesen ware, erscheint es uns boch fraglich, ob nicht jede Klarung bem Zustand ber Unficherheit vorzugiehen war, der nunmehr beendigt ift. Wir aber mußten flandig mit bem Musbruch Rumaniens aus feiner Reutralität rechnen und mußten es bewachen. Das toftete une Truppen, die gur Untatigleit verdammt maren. Das hat jest ein Ende. Das Somert Madenfens tritt wieder in Tatigfeit! Die ungunftige militarische Lage Rumaniens ift gur Begrundung ber Reutralität bes Landes von rumanischer Geite felbst fo überzeugend bargelegt werden, daß eben nur die Annahme einer Zwangslage es erflärt, wie man bennoch bas Abenteuer des Kriegs auf fich nehmen fonnte. Sind auch bie Rachftbeteiligten bei biefem neuen Rrieg unfere ungarifden und bulgarifden Berbundeten, beren gange ftaatliche Stellung unmittelbar bedroft ift. fo wird der Bierbund ihn felbfiverständlich mit voller einheitlicher Kraft auf fich nehmen. Bon Frieden und Berftandigung ist ja noch weniger die Rebe als borber. Bir muffen eben fiegen, und wir werben fiegen, wenn wir unfere pfpchifchen und moralischen Kräfte boll einfeben und fie mit jener Rudfichtslofigfeit gebrauchen, die fich aus dem Bewußtfein ergibt, daß wir einen Rampf um unfer nationales Dafein führen.

#### Der Höhepunkt der Krife in Athen.

Benigeliftifche Tobesanbrohungen

gegen ben berabichiebeten griechifden Generalftabechef. Br. Son ber bulgarifd.griedifden Grenge, 28. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der Berichterftatter ber "Boff. fcreibt: Die venigeliftifche "Rea Bellas" fcreibt: Susmanis bebt bor Furcht, ba er feine Blane icheitern fieht. Er fpricht bon einem geplanten Unichlag, um, weiß Gott, welche teuflischen Abfichten gu rechtfertigen. Aber Gusmanis wird nicht bie Ehre haben, von Morberhand gu fallen, er wird füfiliert werben, wie jeber militarifche Berbrecher. Susmanis Saupt muß fallen, aber er wird bie Guillotine gu fcmeden befommen unter bem gluch der Nation, deren Ehre er meuchelte und beren Zukunft er

So fcreibt ein Athener Blatt über einen Mann, beffen Mang ihn fast täglich mit bem König in Berührung bringt. Es ift nicht ichwer, fich baraus alle anderen Schluffe gu gieben. Es ift fein Zweifel, tag die Rrife in Athen jest ihren Sobepunft erreichen muß. Bie bei ber Befehung bes Forts Rupel durch die Bulgaren, wird ber Sturm ber Bemigeliften gegen alles rennen, was nicht unbebingt vierverbandstreu ift. Wer bie Lage fennt und ben Imponderabilien in der Entwicklung ber Dinge den ihnen guftebenden Wert beimift, wird fich in

nachiter Beit über nichts wundern durfen.

W.T.-B. Bern, 26. Aug. (Richtamtlich.) Der Mitarbeiter bes "Gecolo" in Athen brahtet, geftern fei im Baufe von Benizelos eine große politische Zusammenkunft abgehalten worben, Benigelos beabfichtige, wieder gur Bolitit gurudgufehren, um ber Reihe folgenichmerer Brrtumer für bie Bufunft Griechenlands ein Enbe zu bereiten. Es fei befchloffen worben, für nachsten Sonntag eine große öffentliche anti. neutrale Berfammlung einzuberufen und bie Rriegs. erflarung gegen Bulgarien an ber Geite ber Gntentemachte gu forbern. Die Berfammlung feit mit Dochtufen auf Chriftodolus, ben Rommanbanten bon Gerres, ber ten Bulgaren Widerstand geleistet habe, geschloffen worben. Der Mitarbeiter fcreibt ferner, bas Auftreten bon Benigelos mache großen Einbrud, denn man wiffe, daß er mit Leichtigkeit eine parlamentarifche Dehrheit für fich gewinnen tonne, was die Lage des heutigen Kabinetts erschweren würde. Es gebe bas Gerucht, bag bie Anti-Benigeliften beabsichtigen, eine Begenberfammlung einzuberufen. Der Ditarbeiter fragt, ob es Benizelos mohl gelingen werbe, die griechifche Bolitif in neue Bahnen zu lenten. In Athen zweifelten febr viele baran. ba ber unbegwingbare Bille bes Ronigs, ber faft von bem gangen heere unterftutt merbe, gur Genuge befannt fei.

#### Die Cage im Weften.

#### Der frangöfische Prafibent an ber Comme.

W. T.-B. Baris, 28. Aug. (Richtamtlich. Drabtbericht. gleitung Briands, bes Rriegsmmifters Roques und bes Generalissimus Joffre an die Comme, wo er eine Begegnung mit dem General Daig und Joch hatte. Der Brafident, Briand, Roques und Joffre besichtigten darauf die Truppen und die Lager.

Falfchungen amerifanischer Berichte in England.

Gine Bestftellung bes herrn Rarl Bieganb.

W. T.-B. Münden, 27. Aug. (Richtamtlich.) Die "Munchener Reueft. Radje." fchreiben in einem Artifel unter ber Uberfchrift "Falfchungen ameritanifder Berichte in England": Die englischen Blatter veröffentlichen lange Auszuge aus Depefchen ameritanifcher Berichterftatter Comme. Die "Times" und bie "Dailh Mail" fcreiben babei bem befannten Berichterftatter von Biegand folgenbe offenbare Luge gu, ber deutsche Generalftabschef habe ihm jum Schlug gejagt, er habe die hinter ber Front liegenden Dorfer fpftematifch gerftoren laffen und bann feine Golbaten auf fie hingewiesen mit ben Borten: Da feht 3hr, mas gefcheben wird, wenn 3hr bon ben Englandern und Frangofen euch nach Deutschland gurudtreiben lagt. Go werden bann eure Dorfer und Stadte ausfehen. Berr Rarl b. Biegand. Bertreter der "Rem Bort Borld", der heute gufällig in Munchen weilt, bezeichnete einem Bertreter ber "Münch. Reueft. Radr." die Wiedergabe feiner Depefche von ter Comme in ber "Daily Mail" als eine infame Entftellung, bie anscheinend bewußt gemacht worden fei. Charafteriftifch ift bie fur die lette Reit angemandte Dethode mander Ententeblätter, Die Depefden bon ameritanifden Berichterftattern in Deutschland und Ofterreich wiederzugeben.

#### Die amtlichen frangöfischen Berichte. Erfter Bericht.

W. T.-B. Baris, 28. Mug. (Richtamtlich.) Frangofifche. Beeresbericht bom 27. August, nachmittags: An ber Commefront war die Racht berhältnismäßig rubig. Schlechtes Better behindert weiter die Operationen. Auf dem rechten Maasufer richteten die Deutschen im Laufe ber Racht nacheinander drei Angriffe gegen das Baldchen von Baux und Chapitre. Durch Feuer angehalten, mußten fie fich nach empfindlichen Berluften wieber nach ihren Musgangsgraben gurudgieben. In Lothringen wurden mehrere beutsche Sandftreiche gegen fleine Boften amischen Arracourt und Embermenil mühelos abgeschlagen. Im Walde von Apremont war die Racht unruhig. Französische Handgranatenwerfer lieserten teutschen Batrouillen Gesechte und zersprengten sie. Die Deutschen ergriffen um 10 Uhr abends, in Richtung auf Croix-St. Jean in einer Front von 800 Meter an; unter Sperrfeuer genommen, erlitten fie einen völligen Digerfolg. Un ber übrigen Front fein Greignis bon Bebeutung.

Salonifibericht: In ber Strumafront beichog unfere Artillerie weiter Ginrichtungen bes Feinbes. bulgarifches Bataillon wurde unter bem Feuer unferer Batterien geriprengt. Beitweilige Ranonabe am Doiran-Gee bei Maiabag. Befilich Barbar erneuerten die Bulgaren ihre Angriffsberfuche gegen Betrenif. Nordweftlich von Kufurus wurden funf nacheinander geführte, außerft heftige Angriffe durch bas Feuer ber ferbischen Artillerie gebrochen. Gegend bes Oftrobo-Gees bauern bie Rampfe mit Erbitterung fort, befonders weftlich und nordweftlich bes Gees, wo mehrere bulgarifche Angriffe burch Gegenangriffe ber ferbiden Infanterie gurudgewiefen wurden. Im Laufe bes 25. August beschoffen givei englische Monitore und ein englischer Kreuger die Forts von Ravalla, die mit Ausnahme

eines bon ben Bulgaren befeht worben maren.

3meiter Bericht. W. T.-B. Baris, 28. Mug. (Michtamtlich.) Frangöfischer heeresbericht bom 27. August, abends: Rein wichtiges Ereignis von ber Front, wo andauernd ichlechtes Wetter herricht.

#### Der amtliche englische Bericht.

W. T.-B. London, 28. Aug. (Richtamtlich.) Englischer Seeresbericht vom 27. August. Bei den im Bericht vom 25. August erfolgreichen Angriffen wurden fieben Maschinengewehre mehr erbeutet, als gemelbet wurde. Beitere 200 Barbs Graben wurden in ber Rabe von Bagentin-le-Betit genommen.

#### Englands Drud auf bie hollandische Fifcherei.

W. T.-B. London, 28. Aug. (Nichtamtlich. Draftbericht.) "Dailh Mail" meldet: Am Samstag wurde von Bertretern ber bollanbischen Fischerei-Bereinigung und ber britischen Regierung ein Abtommen über die gufunftige Bertei. lung ber bon ben hollanbifden gifdereien gefangenen Beringe unterzeichnet. Die in Schottland gurudgehaltenen hollanbifden gifderfahrgenge werden unter ber Bebingung freigelaffen, bag Deutschland nur 20 Prozent bes gangen Janges der Saifon erhalt. Bolland behalt weiter 20 Brogent; Die reftlichen 60 Brogent geben an bie Reutralen.

# Unterhaltungsteil.

Aus Kunst und Teben.

\* Mus ben Frankfurter Theatern. Das Motio bes ichrullenhaften Junggefellen bat von je bem Theater banttaren Stoff geliefert. Dag es immer noch wirkfam fein fann, wenn fich ein tuchtiger Gestalter mit ihm befagt, beweift Mag Drepers "Grofmama", ein vierattiger Schwant, der am Samstag im Reuen Theater zum erstenmal gegeben Das Studchen ift leicht und plauberfam und nust olle Situationen, die fich in bem weiberlofen Saushalt eines peiberfeindlichen reichen Aunggesellen bieten, ber bagu Baron, Butsbesither und unabhangig ift, nach bestem Ronnen und Rruften. Der Inhalt ift mit einigen Strichen gegeben. Baron von Befenberg hat in feiner Jugend Maienblute einiges Bed, mit ben Frauen gehabt. Diefes Bech überträgt fich auf feine alternben Tage in ber Beife, bag er einen Dag gegen alles empfindet, mas mit bem Begriff Beib in Besiehung fteht. Da tommt eines Tages ber rettenbe Engel biefer Junggefellen-Ginfiebelei in Geftalt einer jugenblichen Grogmanta mit Kindern und Kindeskindern, jungen, frischen Madden, beren einzige Gehnfucht ber Mann ift. Erft empfinbet ber Berr Baron tiefen Abichen bor biefer Beiberwirtichaft, bann lagt er fich bagu berbei, feinen Roch und Diener mit bem weiblichen Dienstpersonal gusammengutun, und end-lich beiratet er bie "Grogmama", feine liebenswerie Rufine, felber. Der Dichter ber "Grogmama" mag fich für ben Erfolg, bem bas Studchen bei glangenber Aufführung und ebenfolder Infgenierung beichieben mar, gimadift bei bem Gaft des Abends, Frit Odemar, bedanken, der einen Junggefellen auf die Beine stellte, an dem felbst das Original feine Freude batte haben tonnen. Aber auch die übrigen untergeordneten Rollen bes munteren Schwantes wurden gut von

bem beimischen Bersonal gegeben. C. K. Glettrifche Linienfchiffe. Die bereits feit einigen Jahren in ben Rreifen amerifanifcher Marinefachleute erörterten Blane ber Ronftruftion eleftrifch betriebener Kriegsfciffe, find nunmehr verwirklicht worben. Bie ber "Brometheus" mitteilt, burfte im nachften Frubjahr in ben Bereinigten Staaten bas erfte Linienschiff mit elettrifdem Un-trieb, die "California", Die Brobefahrten beginnen. Anscheinend ift man aber icon heute bon bem prattifchen Bert ber elektrifchen Schiffsmafchinenanlage überzeugt, ba noch bor ber erfien Brobefahrt mit ber Ausftattung zweier weiterer Linienfchiffe mit elettrifdem Untrieb begonnen werben foll. Die Bauauftrage für biefe beiben Schiffe, bie "Rem Derifo" und "Tenneffee", wurden bereits bergeben. Da biefe Schiffe eine Bafferberdrängung bon 40 000 Tonnen haben follen, merben fie die größten Kriegsfchiffe der Welt fein und bie größten britifchen Schlachtfreuger um 11 000 Tonnen Bafferverbrangung, die größten japanischen Kriegsschiffe um 9000 und bie größten ruffischen Kriegsidiffe um 8000 Tonnen über-Die Schiffe merben burch eleftrisch betriebene Turbinen bewegt, und ber Breis für eine berartige Anlage ichwankt zwischen 41/2 und 43/4 Millionen Mark.

#### Mleine Chronik.

Theater und Literatur, Den Mitgliedern unferer Ronigl. Schauspiele, die in Ramur fo oft ben Felbgrauen beimat-

liche Kunft gebracht haben, ift bon ber Ramurer Theaterfommiffion burch Major b. Lauff eine Grinnerungs. platette überfandt worben. Die Blatette zeigt auf ber Borberfeite die Bitadelle mit ber großen Brude bon Ramur, bas Eiferne Rreug mit Lorbeerfrang. Die Infdrift lautet: Der Runft im Briege, Ramur 1914—16. Auf ber Rudfeite werden zwei Frauengeftalten, das Schaufpiel und die Mufif. bon einer deutschen Fauft mit Schwert beschütt. Die Blafette ift aus belgischem Gifen bergeftellt und ein Bert bes befannten Munchener Bilbhauers Sans hemmesborfer. Der Runitler fteht als Leutnant bei Ramur. - Das Reue Schauspielhaus in Ronigsberg bat für die neue Binterfpielzeit folgende Werte zur Uraufführung erworben: "Till Gulenipiegel" von Bebefind, "Die Temperierten" bon Emil Fattor und "Abam" bon Arno Rabel. - Balter Sarlan, ber Berfaffer bon "Jahrmarft gu Bulenis" und "Rürembergifch Gi", bat ein politisches Luftfpiel "Max, ber Beltburger" bollendet.

Bilbende Runft und Dufit. "Grafin Baprita", ein neuer breiaftiger Schwant von Otto Barting und Louis Tauf. ftein, Gefangsterte von Artur Gunsburg, Mufit von Abolf Boblauer, zelangt im September in Breston gur Urauffub-

Biffenichaft und Technit. Der Runithiftorifer Dr. Ernft 3 affe ift im Alter bon 48 Jahren ploblich in Berlin geftorben. Er bat einige bemerkenswerte Bucher funfthiftoris den Inhalts, fo eine Bafaria-Ausgabe und eine beutsche Ausgabe ber "Golbenen Legenbe ber Beiligen" ericheinen

## Unsere Seinde.

Berlin, 26. Auguft.

Bir glanben, daß man fich bei uns noch immer nicht, wenigstens nicht überall, über die Pfochologie unserer Feinde im faren ift. Beil wir weit in Feinbesland fteben und die felsenfeste Sicherheit haben, daß wir nicht wieder berausge-brangt werben, weil wir auf allen Schlachtfeldern die Sieger find, darum meinen wir Deutschen immer, Die Gegner mußten das doch endlich einmal einsehen und den Weg zur Bernunft finden. Aber was wir ihre Bernunft nennen, auf die bei uns vielfach gebaut wird, das ift in ihren eigenen Augen felbstmörderische Schwäche und Unterschähung ihrer Kraft, die fie tatfächlich boch bewerten, daß fie an ihrem endlichen Siege nicht zweifeln. Bielleicht berricht die meifte Einficht in Rugland, bon wo wir ja in angemeffenen Brifchenräumen allerlei über eine wachsende Reigung zum Frieden horen; in Franfreich und namentlich in England herrscht diese Einsicht so wenig, daß wir gut daran tun werden, nicht unfern eigenen Magitab an die Dinge und an ihre logisch zu erfordernde . Bewertung zu legen, sondern uns vielmehr fiets in die Seele der Feinde zu versehen. Es nüht nichts, ihnen nachzuweisen, wie versehrt fie denken und handeln, sie werden nun einmal durch ihre Auffassung, die doch eine Macht ift, in ihrem Denfen und Sandeln bestimmt. Das gilt natürlich auch in Italien, das foeben den Krieg an Deutschland erflatt bat, bem Drangen Englands folgend, und bon Rumanien, bas Ofterreich-Ungarn ben Frieden aufgefagt hat. Man fühlt fich bei uns erheitert burch bie fonderbar überfteigenben Kriegsgiele ber Feinbe, bie uns wie ein Gemifch von Berrudtheit und Rinberei anmuten, wenn wir ihre bollfommene Unmöglichteit mit ber wirflichen Kriegslage vergleichen. Inbeffen brennt in Berg und Birn ber feindlichen Bolfer wirflich bie Flamme, aus ber folche mabnfinnigen Forberungen immer mieber emporfteigen, und bas wird bauern, bis wir einen Bernichtungsichlag geführt haben. Cher wird es gang beftimmt nicht enben. Bir Deutschen fragen uns gang nüchtern, wie tie Franzosen bagu fommen, immitten ihres ungeheuren Ungluds immer noch eine Berschiebung ber Grenzen bis an ben Rhein und noch über Gofag. Lothringen hinaus für erreichbar zu halten. Wir fragen und, wie es in Röpfen bie Belgien burch Teile unferer Rheinprobing vergrößert miffen wollen. Bir haben barauf zumeift nur bie Antwort, bag bies bie Musgeburt politifder Onfterie fei, aber felbft wenn es fo mare, mußte die Tatfache ernft genommen werden, weil aus ihr bies Bolf benn boch bie Rraft gum Ausharven und zu einem Biberftande giebt, beffen Hartnädigfeit bod niemand bei uns überfieht. Bollenbe bie Englander behandeln ben Rrieg als eine Sache, über beren lette Enticheibung gugunften Groß-Eritanniens eigentlich garnicht mehr gesprochen zu werben braucht. Lieft man, was felbft bie ernfteften Beitfchriften und Beitungen als Kriegsziele entwideln, fo glaubt man in ein Irrenhaus eingetreten zu fein, aber wieder muß man fagen: es fommt nicht auf unsere, sondern auf die Psychologie ber Feinde an, und fie wird britben bon ben horern und Lefern bejaht. Die Londoner Zeitschrift "neungehntes Jahr-hunbert" forbert von uns und Ofterreich-Ungarn die Kleinigfeit einer Kriegsentichabigung im Betrage von runb 170 Milliarben Mart! Ungefähr 40 bis 60 Milliarben tonnten als jahrlicher Tribut aus ben Mittelmachten berausgepreit merben, für ben Reft follen wir Gdulbicheine ausgeben, und wenn nach Berlauf einer gewissen Zeit ter Bierverband die Gicherfeit gewonnen habe, daß wir ben Frieden ber Welt fobald nicht wieder ftoren merben, bann fonnten fie vielleicht die Frage ber Löfchung diefer Kriegsfculbiceine ins Auge faffen. Uber folden Unfinn braucht man felbstverftandlich nicht

su fprechen, aber nochmals fagen wir, er übt feine Macht auf die Gemüter ber Feinde, und fie benken jedenfalls nicht daran, ben Kampf aufgigeben. Was find alle noch fo hochgespannten Forberungen unferer Allbeutschen im Bergleich mit ben Bernichtungsplanen bes Bierverbanbes! Bei allebem muffen wir ober boch ben Unterschied zwischen ben Richtungslinien beachten, bon benen fich bie Feinbe leiten laffen. Die Ruffen baben fein Begehren nach beutschem Boben; freilich mochten fie Galigien einsteden, aber ihr Sauptgiel bleibt Konstantinopel. Die Frangofen, die fich fehr wichtig tun, wurben fich folieglich mit ber Wiebereroberung bon Glfag-Lothringen begnügen, nur die Engländer "gehen aufs Ganze". Und das tit zuseht bezeichnend für die grundfähliche Stellung unserer Beinbe gu uns. Rugland wurde uns gelten laffen, man hat dort auch Berftandnis für die wirtschaftlichen Grundbedingungen des Berhältniffes zu uns. Frankreich fühlt trop aller Aberhebung, trop aller verzweifelten Anftrengungen, wieder eine enticheibende Rolle in ber Belt gu fpielen, bag bie Grundlage feiner Macht, national angefehen, zu schmal ist, und wenn es uns natürlich auch gern unter die Führ träte, so wurde es fich mit einer anftanbigen Gelbitbehauptung beicheiben; nur freilich Elfak-Lothringen möchte es wieder-England aber weiß, bag es um Gein und Richt fein geht, daß es finft, wenn wir fleigen, und bag es finten muß, wenn es une nicht wirklich vernichtet. Darum ift England ber Feuerherb, auf bem unfer Untergang burch höllische Migiuren zusammengebraut werben foll, und barum würde es uns in feiner Beife vorwärtsbringen, wenn wir ben Englandern immer noch und immer von neuem die Bernunft predigen wollten, die wir felber niemals haben fahren laffen. Richts jedenfalls mare verfehrter, als wenn wir über bie mahnfinnigen Rriegszielforberungen Grogbritanniens fpotteten. Möglich, daß die politische Leitung im Infelreiche die Unmöglichkeit bes erträumten Erfolges icon ertennt, unb tann fonnte fie bie Leibenschaften in ihrem Lanbe nach Bedarf bampfen. Aber folange biefe Leibenschaften mit folder ungeheuren But bes Saffes und bes Bernichtungebranges toben bürfen, plange muffen wir bamit rechnen, daß die Regierung genau basfelbe will. Es ift Tobfeindschaft ba, und wir erwibeen fie bon gangem Bergen. Daneben fommen unfere Ge-fuble gegenüber Italien und Rumanien, ben neuen Feinden, pur wenig in Betracht.

### Deutsches Reich.

Auszeichnungen zur Seimfehr bes II . Sandelsboots "Deutschland"

W. T.-B. Bremen, 28. Mug. (Richtamtlich. Draft-bericht.) Der Raifer hat Dr. Lob mann anlöglich ber gliiclichen Seimfehr des Unterseebootes "Deutschland" und in Anerkennung der herborragenden Berdienste um das gesamte Unternehmen den Kronenorden 2. Klasse verlieben, ferner aus gleicher Beranlassung den Herren Baul Hilfen jun., H. T. Hilfen jen. und dem Lloyd-Kapitan Sinsch in Baltimore den Roten Adlerorden 4. Rlaffe, den Profuriften Soppe und Bohrmann den Kronenorden 4. Klaffe, dem Schiffsbaudirektor Bet-mann, Riel, den Roten Ablerorden 4. Klaffe mit der Krone, dem Oberingenieur Tochel, Riel, den Roten Ablerorden 4. Klasse, dem Schiffsbauingenieur Brusse den Kronenorden 4. Rlasse. Weiter wurden der gesamten Besaung des Schiffes Auszeichnungen verlieben, und zwar dem Rapitan König das Ritterfreug des Hausordens von Hohenzollern, dem 1. Offizier Krapohl, dem 2. Offizier Epring und dem Obermaschinisten Klees der Rgl. Kronenorden 4. Klasse, dem Berwalter Reifel, den Maschinisten Frechte, Riegling und Wegener bas Berdienftfreng in Gilber, ben Matrosen Raden, Bidert, Horn und Woller, den Beizern Schneider, Obreiter, Stein, Ticherner, Schwartsichild und Mitterer die Rote Adlermedaille, den Maschinenwerfern Ragel, Mühle, Mbers, Hultich, Hofelmann und Bimmer, bem Funtentelographisten Geilenfeldt und dem Bootsmann Sumde das Allgemeine Chrenzeichen in Bronge, dem Roch Simon und dem Aufwärter Stude die Kronenordenmedaille.

#### Raifer Wilhelm II. als Feldarbeiter > bei ber Ernte.

Mus Oberichlefien wird ber "Roln. Bollsztg." fol-

gendes geschrieben: Befanntlich reifte ber Raifer an Die Oftfront. Seine ichlefischen Truppen erfreute Seine Majestät durch perfonliche Anerfennung und burch feinen Dant für ihre Tapferfeit. Des freute fich gang Schlofien. Aber gang Schlofien freute fich noch über etwas anderes.

Bas rennt bas Bolf, mas läuft bie Schar hinaus auf bie abgemabten Gelber? Den Raifer gu feben. Rachmittags swifden 5 und 7 Uhr ift es. Munteres Bolf birgt bie foftbaren Ahrengarben auf bereitstehende Wagen. Plöslich ruben alle Banbe, Stille tritt ein, alle Mügen fliegen bom Ropfe, Staunen ergreift alle: Der Raifer tommt! Er ift schon ba, zieht ben Rod aus und — in hembsärmeln beginnt bes Deutschen Reiches Oberhaupt mit hand anzulegen an die Relbarbeit. Auf bem mit golbenen Getreibegarben befaten burchfurditen Boben unferes lieben Baterlandes erheitert bas burch bie Gorgen ber Rriegsjahre tief burchfurchte Anflis Seiner Majestät munteres Lächeln. Er hilft felbst, mit höchsteigener Berson, ben "bon oben" gespendeten Segen für fein Boll eingubeimfen. Bie der herr, fo ber Anecht. Dem Raifer tun es feine Begleiter, hobe Berren und Offigiere, nach. "Giehft bu ba nicht auch unferen Reichstangler bei ber Felbarbeit?" - "Barhaftig, er ift's."

Bon ber Stirne beif rinnen muß ber Schweiß bei folder Arbeit. Aberrafcht ichaut bas guichauende Bolf, wie Seine Majeftat ben bon ber Stirne perlenden Schweiß mit bem Sembarmel ein. übers anberemal abwifcht; benn in brennenber Connenhipe mit ber Garbengabel Bagen vollzulaben, wenn auch mit aufgestreiften Dembarmeln, macht fdwigen und Durft. Und fo haben wir wieder bas ichone Bilb: Geine Majestät fist mitten in feinem ihm treu ergebenen oberichlesischen Bolt, auf bas er fich verlaffen tann, fitt auf einem Feldrain und trinft aus einem gewöhnlichen Rrug frifches

herablaffend wintt er ben Rinbern und fpricht wie ein Bater traulich gu ihnen. Gie follen versuchen, über bie Stoppeln zu laufen. Sie tun es. Herglich lacht Geine Majeftat über ber Rinder Bergnugen und fchenkt ihnen etwas als Lobn für ihre Dube und bie Freude, bie fie ihm bereitet

\* Rund 28 Millionen Berfonen gegen Betriebeunfalle berfichert. Das Reichsversicherungsamt legt jeht die hauptergebnisse ber Unfallversicherung für 1914 bor. Dieje Bahlen find augerordentlich lebereich und ehrenboll für bas Deutsche Reich, benn fie zeigen, welch weitgebende foziale Fürforge bier gu finden ift. Die Erhebungen erftreden fich auf 117 Berufsgenossenschaften (68 gewerbliche und 49 landwirtschaftliche), auf 568 Ausführungsbehörben (191 staatliche und 872 gemeindliche) und auf 14 Zweiganstalten, bon benen 12 Baugewertsberufsgenoffenschaften, eine ber Tiefbauberufsgenoffenicaft und eine ber Geeberufsgenoffenicaft angealiebert finb. Die Bahl ber berficherten Berfonen ftellt fich bei ben Berufsgenoffenschaften gufammen burchschnittlich auf rund 27 Millionen. Siergu treten für bie Musführungs. behörden 1,1 Millionen Berficherte, fo daß im Jahre 1914 bei ben Berufegenoffenichaften und Ausführungsbehörben rund 28 Millionen Berfonen gegen die Folgen bon Betriebsunfällen verfichert gemejen find. Un Entichabigungs. etragen (ohne bie Roften ber Burforge für Berlette innerhalb ber gefehlichen Bartegeit) haben bie Berlehten und beren Angehörige im Jahre 1914 bon ben Berufsgenoffen-ichaften rund 161 Millionen Mark, bon ben Ausführungsbeborben rund 14 Millionen Mart, bon ben Zweiganftalten ber börben rund 14 Millionen Mark, bon den Zweiganstalten der Baugewerksberufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der Seeberufsgenossenschaft 1.7 Willionen Wark, zusammen rund 178 Million nen Mark gegen 175 Millionen Wark im Vorjahre erhalten. Die Kosien der Fürsorge innerhalb der geseklichen Wartezeit beliefen sich auf rund 1 Willion Mark. Within entfallen auf jeden Tag im Jahre 1914 rund 489 728 Rark, die den Verletzen oder ihren Hinterbliebenen und Anschrieben und Und geborigen augute gefommen finb. Alfo taglich eine halbe Million Mart für Unfallfürforge, gewiß ein schönes Beichen sozialer hilfsbereitschaft. Die An-zahl ber neuen Unfälle, für die im Jahre 1914 zum ersten Male Entschädigungen gezahlt wurden, belief sich auf

\* Die Betteleien der Grofstadt. Die katistischen Rachrichten der Stadt Berlin bringen lehrreiche Zahlen über die polizeilichen Maßenahmen gegen Bettler. So wurden im Januar 1916 insgesamt 483 Bettler aufgezissen. Davon waren 448 Männer, 28 Frauen und 7 Kinder unter 12 Jahren. Bon ihnen wurden 119 verwarnt und entlassen, 183 auf freien Auf gesetzt und augezeigt und 231 in Bolizeigewahrlam gebracht. Die Zahl der Bettler ist seit dieser Zeit gesunken. Im Juni 1916 wurden nur 366 Personen aufgegriffen, davon waren 228 Männer, 22 Frauen und 16 Kinder.

Beer und Slotte.

Uniformeanberung bei ber Genbarmerie, Auf Grund einer neuen Rabinettsorber find die Bestimmungen über Anderungen an ben Uniformen ber Offigiere und Mannichaften auch auf Felb. und Bandgenbarmerte ausgebehnt

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten. freiwillige Eriparung von Lebensmitteln.

Die Ernährung im Reieg bat uns bie Erfahrung machen laffen, daß wir im Frieden von verschiedenen Reben :mitteln burchichnittlich mehr verbraucht haben, als für unfere Befoftigung notwendig mar. Die Fulle der Borrate ließ nicht nur ihren Bert berfennen, fondern fehte auch dem Berbrauch nur die durch die wirtschaftliche Lage des einzelnen gezogenen Grengen. In diefe Lebensweife bat die gwangeweife nierung ber Rahrungemittel eingegriffen. In ollen Schichten ber Bevölferung lebt jest bas Bewußtfein, bag wir baus. halten muffen, um ben Ansbungerungsplan unferer Reinde zu vereiteln. Es ift aber eine natürliche Folge ber gebotenen Einschränfung, daß wir fie unbewußt wieber burchbrechen, wenn bas eine ober bas andere Rahrungsmittel reichlicher auf bem Martt ericeint. Wir werben baber ben Bwang ber Rationierung ein- für allemal beffer beobechten. wenn wir une borüber binaus gu ber et bifchen gorbe. rung einer freiwilligen Sparfamfeit im Berbrauch ber Rahrungs- und Genugmittel durchringen. Ein nachahmenswertes Beifpiel bat in biefer Richtung ein Mundener Mufruf bom Muguft 1915 gegeben, ber bom Rriegsausichus ber Münchener argtlichen Stanbesvereine veronlagt und bon ben eriten Burgern Definchens, an ihrer Spibe Oberburgermeifter Dr. v. Borfcht und Boligeiprafident b. Grundherr, unterschrieben ift. Die Unterzeichner verpflichten fich barin, salle Rahrungsmittel nur in einem gar Erhaltung ber Gefundbeit erforderlichen Dage gu bergehren, in ihren Rreifen auf grobte Sparfamfeit mit allen Lebensmittela bingumirfen und Bleifchgenuß wenigstens bei vier Sauptmablgeiten ber Boche gu unterlaffen." Es mare erfreulich, wenn diefer Aufruf in weiteren Rreifen Rochahmung fande. Wenn auch durch die freiwillige Einsparung bon Lebensmitteln feine Maffenersparnis gu ergielen ift, fo wirft bas Beifpiel eines freimilligen Bergichts boch ftarfenb auf die Beharrungsfreudigteit ber Befamiheit und hebt bas Bewußtfein, daß wir hinter ber Front in ber Frage bes Saushaltens und Musbaltens einig finb.

Um ber freiwilligen Ersparung von Lebensmitteln bie richtigen Wege zu weisen, wird weiter angeregt, daß bie Rommunen, vielleicht am Anfang jeber Boche, ber Bevölferung mitteilen, melde Borrate in ber tommenben Boche voraussichtlich am besten verzehrt, welche gespart werben muffen. Gine folde Anleitung lage augleich auf bem Bege einer möglichit vorteilhaften Gesamtberteilung im Intereffe einer gwedmagigen Ernabrung und bes Gelbbeutels ber Bevölkerung. In jedem Falle wird barouf bin-gewiesen werden konnen, daß ein so reichlicher Fleischgenuß, wie er in manchen Schichten unferes Bolfes im Frieden fiblich war, für die Ernahrung absolut nicht notwendig ift und eine Einschranfung in diefer Begiebung icon aus bhgieniich en Rudfichten geboten ericheint. Bon ber Unerfennung biefer Tatfache bis gur freiwilligen Befchranfung bes Aleifchgenuffes ift bann nur ein Schritt, wofür ber Münchener Muj-

ruf bas befte Beifpiel gibt.

#### Baferrationen.

Mit Befannemachung bom 19. August 1916 find bie Dafermengen, die die Tierhalter in ber Beit vom 1. Geptember bis 30. November 1916 aus ihren Borraten verfüttern burfen, wie folgt bestimmt worben: a) Bolter von Ginhufern: 4 Bentner für jeben Ginhufer. b) Salter bon Buchtbullen: 2,25 Bentner an jeden Buchtbullen, für den die Genobmigung ber guftanbigen Behorbe gur haferverfütterung erteilt wirb. c) Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe, Die Arbeitsochfen halten: 2,25 Bentner für jeden Arbeitsochfen. Die burchich nittliche Tagesration beträgt fomit für ben porbezeichneten Beitraum: 4,5 Bfund für Ginfufer, 2,5 Bfund für Buchtbullen und Arbeitsochfen.

Die haferernte verfpricht ein gunftiges Ergebnis. tonnten daher ben Lierhaltern größere Mengen als im Borjahr jur Berfütterung freigegeben werben. Da inbeffen bas Gesamtergebnis fich gurgeit noch nicht gang überfeben läftt. mußte die Freigabe gunachft auf die Beit bis Ende Rovember beichranft werden. Fur die Beit der Ernte und Berbfibeftellung ift damit eine ausreichende Fütterung ber Arbeitstiere ermöglicht. Dem Intereffe ber Biehnachgucht ift Rechnung getragen, indem für den gleichen Beitraum nuch an bie Buchtbullen erhöhte Safermengen berfüttert werden fonnen. Bis Ende Rovember wird fich überfeben laffen, ob bie Reft. febung ber Tierrationen in gleicher Bobe auch für bie fpatere Beit möglich ift, ober ob mahrend ber Wintermonate auf ge-

ringere Rationen gurudgegangen werben muß.

- Musiduffigung ber Sanbelstammer. Unter bem Borfit ihres Brafidenten Rommergienrat Fehr - Flach bielt Die Sandelstammer am 23. August im Sandelstammergebaube eine Musichutifithung ab. Bei ber Beratung und Erorterung ber einzelnen Buntte ber Tagesorbnung beidelog die Rammer, einen bei ihr eingegangenen Antrog auf Inftellung und Beeibigung eines Entlabers bei Gin- und Auslodung bon Gifenbohnwaggons in Ermangelung eines Beburfniffes hierfur am hiefigen Blat abzulebnen und begiglich bes merliaglichen Geichaftsbeginne und Gefcaftsidluffee fowie ber Schaufenfterbelendtung an ben Conntagnachmittagen im fommenben Binter von einem Borgeben ihrerfeite hauptfachlich aus grundfählichen Embägungen abzusehen, eine biesbezügliche Regelung vielmehr ben in Frage ftebenben Intereffenten gu überlaffen. Ferner erledigte ber Musichus eine Reihe von Butachten und nahm Renntnis von ben burch ben ftellvertretenden Sundifus Dr. Dtto befanntgegebenen Mitteilungen begüglich ber Unebehnung ber Tätigfeit ber amtlichen Sanbeleftelle beutscher Banbelstammer auf bie bem Oberbefehle. haber Oft unterliellten Gebiete Ruflands, des meiteren fiber einen Borichlag gur Bebebung des Mangels an Rleingeld fowie uber die Rotwendigfeit bes Borhandenfeine einer Legitimationetarte be: auslandifchen Arbeitern, fiber ben Sanbelsverfebr mit Bulgarien und über die gurgeit in Roln ftatifindende Austtellung für Kriegsfürforge und die dabet abgehaltenen Tagungen für Ariegsbeichabigtenfürforge. Gine bei ber Rammer eingegangene Rlage über bas Bapier ber 71%. Bfennig-Boftfarten murbe gweds Cammlung weiteren Rate. rials zunächt noch zurüdgestellt und ebenso am Schluß ber

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. Rr. 410. Sitzung aus Zeitmangel die Bahl einer Kommiffion gur Reufaffung ber veralteten Geichaftsordnung ber Rammer bis gur nachfren Musichuffibung berichoben.

Brieffenbungen nach Belgien werden bon ben Abfenbern immer noch häufig nach ben beutichen Inlandfaben freigemacht und muffen infolgebeffen zu Laften ber Empfänger nachtagiert werden. Es wird daher erneut darauf hingewiefen, daß im Briefberfehr mit Belgien die Gebuhrenfape bes Beltpostbereinsberfehre gelten.

- Bilgmanberung. Auf Beranlaffung ber Ronigl. Regierung finden in Bufunft Bilgmanderungen ftatt. Die erite beginnt beute bom Forfthaus "Rheinblid" zwischen Dobbeim und Frauenftein aus und gwar morgens 10 Uhr. Die Banderung ist nur für Erwach sene bestimmt und als Togeswanderung gedacht, weshalb die Teilnehmer sich mit genügend Mundborrat verfeben muffen. Im Anichlug an bie Banderung finden Belehrungen über, Zubereitung, Berwenbung ufte. ber Bilge ftatt.

- Unreifes Dbft. Die Boligeibehörden find angewiesen worden, die Martte icharf auf bas Borbandenfein ben unteifem Obft gu frbermachen, bas bielfach fcmere Befundheitsschädigungen gur Folge hatte. Es ift die höchste Beit, daß auch in biefer Begiehung fo energisch wie möglich porgogangen wird.

- Am ftabtifden Martiftand wird heute ein Baggon Bfalger Beigfraut der Zentner gu 7,50 DR. verfauft. Mugerbem gelangen Rod - und Saferapfel, bas Bfund gu 15 und 35 Bf., gum Bertauf.

Bwetiden. Der Magiftrat gibt befannt, daß ihm nicht fo viel Zweischen gur Berfügung fteben, um alle Lieferungsentrage berudfichtigen gut tonnen. Die Gartenbermaltung nimmt baber weitere Antrage auf Zuweifung bon 3metiden n icht mehr entgegen.

- Rleine Rotigen. Beute abend finbet "Unter ben Gichen" (Raffee Ritter) Militarlongert bei freiem Gintritt ftatt. Wiesbadener Dergnügungs-Bühnen und Lichtipiele

\* Das Ihalia-Theater bringt ab heute als besondere Reuheit die gludliche Beimkehr des Sandels-U-Bootes "Deutschland" in Bremen. Sehr spannend ist der Film "In den Krallen des Berber-löwen", dessen Handlung in der afrikanischen Wildnis spielt und interestante Jagdabenteuer auf Tiger und Löwen vor Augen führt.

Das Rinephon-Theater, Zaunusftrafie 1, bringt auf feinem Dienstag-Spielplan ein Meisterwerf "Die herrin bes Rile". Prach-tige Ausstattung, gewaltige Massenten sowie herrliche Land-schoftsbilder aus fignyten verleiben bem Schauspiel einen eigen-artigen Reiz. Ein reizendes Luftipiel sowie schone Naturausnahmen bereichern bas forgfältig gufammengestellte Brogramm.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

— Sonnenderg, 28. Aug. Auch der 3 weite Opfertag hatte einem durchichlagenden Erfolg. Trob der zeitweise niedergehenden seichten Regenschmer bewegte sich am Zestort eine frode Renge Gätte im Freien; die Wirtschaftsrämme der Burgrunne waren überzüllt. Erklafträußigen und Lose fanden dementsprechend einen rassen Abegang. Besonders um die mitunter sehr schwen und zwedmäßigen Berlosungsgegenkände herrschte ein ledhafter Wettbewerd und erzielte man sur einzelnekunnnern einen namhaften Gewinn, Imsteten konzertierte zur Unterhaltung eine Nittarfapelle und auch das Schußisch Duarteit botte sich wieder in dankenswerter Weise beteiligt. Auch beute sanden seine künstlereisch geschulten Borträge den reichsten Beisall der antwelenden Göste. Derr Biarrer Ben der, welcher sich um den Erfolg der Opsertage sehr berdient gemach dat, dankt um den Erfolg der Opsertage sehr berdiend mit einer längeren Ansprache. Die wirklich anstrengende und sehr anzuerkennende Arbeit des Komitees sowie der übrigen eistrig deteiligten Damen dat in Sonnenderg reichlich gesohnt. Der zweite Opsertag brachte eine dem erken Tage wohl annähernd gleiche Summen ein. Der gange Erfolg läßt sich vorsäusig noch nicht mit Sicherbeit sehrsellen, da einzelne Einnahmestellen noch nicht abgelieser haben; doch dürste mit Sicherbeit nach Abzug der Auserselle Einnahmestellen noch nicht abgelieser des den den den der seine Einnahmestellen noch nicht abgeliesert haben; doch dürfte mit Sicherbeit nach Abzug der Unkossen mit einer Gesanteinnahme den 2000 M. zu rechnen sein. — Anch eine unserer A ix den gloden ist ein vaterländisches Opser geworden. Sie war gesprungen und dieserbalb schon seit mehr als 20 Johren auher Gebrauch geseht worden. Dieser Tage wurde sie abgenommen und der Metallsam mlung augesührt.

— Sonnenderg. 27. Aug. Einige aus dem Felde beurlaubte Mitglieder des bekannten Männergesangdereins "Kheingold" aus Mainz trugen hente in dem Lokal ihres alten Mitgliedes, des jehigen Inhabers der Golswirtschaft "All-Dentschland" herrn Faust, etwige Golsslieder vor und ernteten damit den lebhastesen Beisall.

# Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbezirh Wiesbaden.

Schlangenbad, 28. Aug. Freiherr v. Kraustopf auf Ichlof hobenbuchan hat der diesigen evangelischen Kirchengemeinde ein Exemplar des im Berlag für daterländische Kunst zu Sintigart erscheinenden "Eisen en Buches" gestistet. Dieses Buch will für die zum Kirchspiel Schlangendad gehörenden Gemeinden eine Kriegschronif dilben und eine doppelte Bestimmung verschieden. Es soll gunachst eine Ehrung aller Gemeindeglieder enthalten, die am großen Arieg teilgenommen haben. Bum andern soll in ihm ein Zeitbild gezeichnet werben, das noch nach Jahrhunderten Zeugnis daren ablegt, wie von der Heimatgemeinde diese große Zeit erjast und mit Opferfreudigkeit überwunden wurde. Die Kirchengemeinde bat biefes Bud, bas in ber Große bon 56.5 Bentimeter gu 35 Bentimeter in der iconen Ausstattung in Bergoment und mit Beschlagen aus echten Silber bergestellt wird und 500 M. foftet, mit großem Dant gegen den hochbergigen Stifter angenommen.

#### Sport und Cuftfahrt.

b. Behrtursen im Bezirk Unterlahm. Die z, 27. Aug. Auf dem Draniensteiner Exerzierplas sanden beute mittag die Aussicheiden Draniensteiner Exerzierplas sanden beute mittag die Aussiche dei dun zu wett fampse im Behrturnen innerdald des Bezirfes Unterlahn statt. Die ersten Beträmpse datten unter Regen etwas zu leiden. Die desen Zeiten erreichten sossache Betturner: dindernisslauf, 110 Weter: Wartini-Diez 10 K., Stern-Diez 7 K., Sandgranatenmersen: Göllner-Diez 17 K., Wichaelis-Diez 16 K., Beitsprung: Martin-Schöndborn und Siern-Diez 3e 13 K., Kedturnen: Martini-Diez, Roos-Bad Ems und Koth-Bad Ems ie 18 K., Kodemacher-Bad Ems und Busch-Aassache 17 K., Barren: Steinborn-Bad Ems 18 K., Aademacher-Dad Ems und Lito Jssedderiedend ie 17 K., Dealhrung: Böllner-Diez 18 K., Michaelis-Diez und Kodemacher-Bad Ems ie 14 K., Eraddochsprung: Eiern-Tiez 14 K., Bernhardt-Diez 7 K., 100-Meter-Lans Kademacher-Bad Ems 24 K., Begenbardt-Kassachen Kassachen fdrieben 1:1.

#### Neues aus aller Welt.

Brand in einer frangofifden Beleuchtungeforperfabrif. W. T.-B. Bern, 28. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) In der Porotech-nischen Fadrit in Saint Denis brach, einer Meldung der "Agence Harden Fadrit in Saint Denis brach, einer Meldung der "Agence Hardens" zufolge, Feuer aus. Die Fadrif stellte besonders Leucht-förper für die Front der. Angeblich ist nur ein Gehäude ein-geäschert worden, sedoch mußten die Feuerwehren von St. Denis und Umgebung herangezogen werden.

## Handelsteil.

#### Zwei Jahre Krieg gegen Deutschlands Aussenhandel.

Das Bestreben Englands war - so schreibt die Zeitschrift "Handel und Industrie" - seit Beginn des Krieges darauf gerichtet, die deutschen Absatzgebiete in den überseeischen Ländern an sich zu reißen. Die großbritannischen Exporteure und Importeure scheuten keine Mittel, um die Erzeugnisse der deutschen Industrie in den Augen der überseeischen Kunden herabzusetzen. Was wußten die überseeischen Kunden herabzusetzen. Was wußten die tritischen Kaufleute nicht alles von der Minderwertigkeit der deutschen Fabrikate und der Überlegenheit der eng-lischen Erzeugnisse zu erzählen! Die bisherigen über-seeischen Abnehmer deutscher Waren wurden von den Briten geradezu mit Rundschreiben usw. überschwemmt, in denen die Überseer aufgefordert wurden, den eng-lischen Fabrikanten Muster der bisher von Deutschland bezogenen Waren einzuseuden. Die Engländer erboten sich, genau dieselben Fabrikate zu einem weit billigeren Preise herzustellen.

Es ist nun interessant, einmal festzustellen, was die britische Außenhandelswelt in den verflossenen zwei Jahren ihres Feldzuges gegen die deutsche Industrie er-reicht hat. Es sei bereits vorweg erwähnt, daß die Eng-länder aus der Unterbindung der deutsch - überseeischen Ausfuhr auch nicht den geringsten Nutzen zu ziehen vermochten. Im Gegenteil, man hat in Deutschland heute unumstößliche Beweise dafür in Händen, daß der britische Außenhandel während des Krieges in allen Weltgegeuden an Ansehen dermaßen eingebüßt hat, daß es dem deutschen Großhandel nicht schwer fallen wird, nach Beendigung des Krieges seinen alten Platz am Weltmarkte wiederzuerlangen. Es gibt in Hamburg eine große Anzahl von Exporthäusern, denen briefliche Mitteilungen von ihren früheren überseeischen Kunden vorliegen, worin immer und immer wieder über die Minderwertigkeit der britischen Erzeugnisse Klage geführt wird, weil sie auch nicht an-nähernd die Qualität der deutschen Fabrikate erreichen.

Offenbar hat man auch jetzt in England eingesehen, daß man dem deutschen Außenhandel seinen Rang niemals streitig machen kann, denn wie wäre es sonst zu verstehen, daß einzelne britische Firmen auf indirektem Wege den Versuch unternommen haben, wirtschaftliche Fühler nach Hamburg auszustrecken, um zu erfahren, wie die ehemalige hanseatische Kaufmannschaft über die Anbahnung neuer geschäftlicher Beziehungen zu England nach dem Kriege denkt. Hinter diesem Versuch verbirgt sich das wahre Gesicht des britischen Geschäftsmannes, der im stillen schon lange die Hoffnung auf eine Zertrümmerung des deutschen Einfuhr- und Ausfuhrhandels abgegeben hat, der aber nach außen hin, besonders im Verkehr mit seinen überseeischen Abnehmern, noch immer den Anschein erwecken will, daß er das frühere deutsche Geschäft mit den Ländern jenseits des Ozeans an sich zu reißen vermag. Wir brauchen wohl kaum zu erwähnen, daß die hanseatische Kaufmannschaft allen diesen brifischen Anfragen kühl bis ans Herz gegenübersteht. Sie hat im Kriege abermals zur Genüge erfahren, welcher Wertschlitzung sich die deutsche Industrie im Ausland erfreut, und sie ist jetzt eifrig am Werk, durch eine weitgehende Organisation die Gesamtkräfte des hanseatischen Außenhandels zusammenzufassen, um ohne jegliche Bevormundung Großbritanniens dem deutschen Welthandel den ihm zukommenden Platz zu sichern. Aber der britische Außenhandel hat in der letzten Zeit noch weitere Überraschungen erfahren, die die maßgebenden Kreise an der Themse sich keineswegs haben träumen lassen. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß die übersteischen Abnehmer englischer Industrieerzeugnisse, namenflich in den südamerikanischen Republiken, eine gewisse Abkehr vom englischen Markt an den Tag legen. Das liegt nun teilweise auch wohl daran, daß England heur nicht mehr in der Lage ist, sich mit einer solchen Intensivität der Bearbeitung seiner überseeischen Absatzgebiete widmen zu können, wie es in der ersten Zeit nach Kriegsausbruch der Fall gewesen ist. Die englische Industrie muß ihre Kräfte in den Dienst der Kriegführung stellen, und das britische Kapital kann nicht mehr in dem Maße im Auslande auftreten wie früher. Das sind zwei Faktoren, die den wirtschaftlichen Gegneru Großbritanniens in den überseeischen Ländern sehr zustatten kamen. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Japan haben es sich angelegen sein lassen, in Südamerika langfristige Kredite zu günstigen Bedingungen zu gewähren und sich dadurch vor England einen Vorsprung zu sichern, den es nach dem Kriege niemals wieder einholen kaan. In Ermangelung deutscher Waren wandten sich die überseeischen Importhäuser nach Nordamerika und Japan, um dort der deutsch-überseeische Verkehr unterbunden ist - ihren dringendsten Bedarf zu decken.

Das also sind die Erfolge, die die Habgier gewis loser britischer Außenhandelskreise in den zwei Jahren der Kriegführung im überseeischen Auslande erzielt hat, und darum ist es auch durchaus verständlich, wenn Großbritannien alle Hebel in Bewegung setzt, um nach dem Kriege einen Wirtschaftskampf gegen die Mittelmächte zu führen, wobei es sich der Satrapendienste Frankreichs und Rußlands bedienen möchte. Aber Großbritannien hat bei diesem Vorhaben die Rechnung ohne die über-seelschen Abnehmer deutscher Waren gemacht, die sehnsüchtigst auf das Ende des Krieges warten. das sie wieder in die Lage versetzt, ihren Bedarf in althergebrachter Weise in den Zentren der deutschen Exportindustrie zu decken. Deutschlands Außenhandel hat während des Krieges bereits einen unbestreitbaren Sieg über den englischen Wettbewerb davongetragen, und diesen Sieg vermag ihm Großbritannien heute nicht mehr zu entreißen, mag der Krieg dauern, so lange er will.

#### Berliner Börse.

S Berlin, 28. Aug. (Eig. Drahtbericht) Der Eintritt Rumäniens in den Krieg hat die Börse nicht ganz unvorbereitet getroffen. Der Verkehr wickelte sich in aller Ruhe ab. Das nicht sehr umfangreiche Angebot ist keineswegs dringend, immer sind bei der allgemeinen Zurückhaltung und dem Mangel an Aufnahmefähigkeit ziemlich erhebliche Abschläge in den bisher bevorzugten Werten zu verzeichnen. Dies gilt besonders von Rüstungs-, Montan- und Petroleumwerten. Bei dem anhaltend ruhigen Geschäft unterlag dann der Kursstand Schwankungen. Immerhin war bei dem ermäßigten Stande eine Widerstandskraft unverkennbar. Vereinzelt kam es auch zu Kurserhöhungen. Der Rentenmarkt blieb still bei wenig veränderten Preisen. Auswärtige Renten etwas abgeschwächt. In rumänischen Renten fanden Abschlüsse nicht statt. Der Geldmarkt bleibt andauernd sehr flüssig.

#### Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 28. Aug. (Eig. Drahtbericht) Die Börse stand unter dem Eindruck der Kriegserklä-rung Rumäniens an Österreich-Ungarn und Italiens an Deutschland und trug diesen Tatsachen nicht so sehr durch eine flaue Stimmung als durch Zurückhaltung Rechnung. Die Umsätze der wenig gehandeiten Papiere vollzegen sich zwar zu merklich herabgesetzten Preisen, das Angebot war jedoch auf keinem Gebiet dringend und der Markt frei von jeder Aufregung. Neben dem Umstand, daß die finanziellen Kreise mit dem Gedanken an einen Krieg mit Rumänien sich bereits früher vertraut gemacht hatten, trug zur Beruhigung auch die Erklärung der Österreichischen Länderbank bei, nach welcher die zum Konzern der Länderbank gehörige Rumänische Kreditbank, deren Aktien sich im Besitz der Länder-bank befinden, bei der letzteren Guthaben von rund 20 Millionen Kronen besitzt, durch welches Institut für alie Zwischenfälle und seinen Bezitz der Aktien der Rumänischen Kreditbank ausreichend gedeckt sei. Der Verkehr war andauernd still, wobei die Kurse sich zu dem tieferen Eröffnungsstaude behaupteten. Bemerkenswert war die Festigkeit des Anleihemarktes. Der Kursstand der leitenden Spekulationswerte senkte sich schließlich

Amtliche Devisenkurse in Deutschland. W. T.-B. Berlin, 28. August. (Drahtbericht.) Telegra-

phische Auszahlungen für: 5.37 Q, Mk, 5.39 B, für 1 Dollar 225.75 Q, 226.35 B, 100 Quiden 187.00 G, 157.50 B, 100 Kronen 159.00 G, 159.50 B, 100 Kronen 155.75 Q, 159.50 B, 100 Kronen 105.37 Q, 105.69 B, 100 Francs 69.45 Q, 69.55 B, 100 Kroned 10.00 Q, 10.00 B, 100 Lew 179.00 Q, 80.00 B, 100 Lew 1 New-York
Holland
Dänemark
Schweden
Norwegen
Schweiz Schweiz Oesterreich-Ungarn Rumänien Bulgarien

#### Industrie und Handel.

\* Aus der Lederindustrie. Berlin, 27. Aug. Die drei Häuteverwertungsverbände Berlin, Mittel- und Süd-deutschland sowie die Häutehandlung Gebr. Naumann, Leipzig-Berlin, gründeten eine Kalbfellverkaus-vereinigung mit dem Sitz in Berlin.

Verdoppelung der Dividende und Gratisaktien. Die

Verwaltung Westfälischen Metall-Inder A.-G. in Lippstadt, schlägt nach Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 25 Proz. (12 Proz. i. V.) vor. Außerdem wird Erhöhung des Aktienkeitals um 500 000 M. auf 1 500 000 M. vorgeschlagen. Die Einzahlung auf die neuen Aktien soll aus dem Jahresgewinn erfolgen, so daß also die Aktionäre Gratisaktien, und zwar auf zwei alte Aktien je eine neue Aktie, erhalten

#### Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. Aug. Die große Zurückhaltung der Kliufer und Verkäufer ist durch die Haltung Rumäniens noch größer geworden. Der Besuch war schwach. Es bestanden einige Nachfragen nach Futterartikeln und Saatwaren. Die Preise

wurden behauptet. W. T.-B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 28. Aug. Frühmarkt. Im Warenbandel ermittelte Preise: Spelzspreumchl, feines 23 bis 28 M., grobes 20 bis 22 M., Heidekraut 1.30 bis 1.90 M. für den Zentner, Saatlupinen 70 bis
90 M., Spergel 130 bis 150 M., Saatwicken 93 bis 100 M.,
Seradella 110 bis 120 M. für den Doppelzentner, Pferdomöhren 5.20 bis 5.30 M. für den Zentner, Wiesenheu 4.50 bis 5.75 M., Kleeheu 6 bis 6.50 M., Flegelstroh 4.50 bis 5 M., Maschinenstroh 4 bis 4.75 M., Stoppelrüben 170 bis 190 M

W. T.-B. Berlin, 28. Aug. Produktenmarkt. Die Kriegserklärung Rumäniens an Österreich-Ungarn wurde naturgemäß im Produktenverkehr lebhaft besprochen, da hierdurch die neu geschaffene Lage das hiesige Warengeschäft eng berührt. Der Verkehr selbst war sehr still. Ersatzstoffe sind bei unveränderten Forderungen reichlich angeboten. Ziemlich umfangreiches Angebot lag auch für Lupinen neuer Ernte zur Saat vor. Alter guter Hafer für Industriezwecke bleibt begehrt. Die Fabriken haben noch in vielen Fällen Bezugsscheine für stehende Ware zur Verfügung, jedoch zum Teil nicht einwandfrei.

#### Briefkasten.

(Die Schriftfeitung bes Biesbabener Aggblatts beantwortet nur ichriftliche finfragen im Brieftalten, und gwar ohne Richtboerbindlichfeit. Besprechungen Wunen nicht gewährt werden.)

G. A. Wenn die Soche dei Gericht anhängig gemacht wirt, dürfte es sich sehr empfishten, einen Anwalt zuguziehen. Der Angellagte kommt nicht zum Schwören.
R. U. U 52 bedeutet Fehler oder chronische Leiden der Unterleibsorgane mit wesentlicher Beeinrrächtigung des allgemeinen Könnerzustandes.

lebsorgane mit wesenlicher Beeintrachtigung des allgemeinen Körperzustandes.

A. B. Wir empsellen Ihnen, einen Arzt zu Kate zu ziehen.
Gefreiter E. Wenden Sie sich an den Direktor Ihrer Schule.
Uns sind diese Bestimmungen so genau nicht bekannt.
Frage. Wer dat Angehörige, die im September 1915 in russische Gefangenschaft geraten sind und sich zurzeit in Rowo-Usensk, Gouvernement Samara Russland, befinden? Meldungen zwecks Anstaussches von Rachrichten welle man im "Tagblatt-Haus", eine Treppe, niederlegen. Treppe, niederlegen. 3. R. 100. Wenben Gie fich an die "Rriegefinderspende Deut-

3. 2. 100. Wenden Sie fic an die "Rrigstinderpente Frauen, Pribatkanglei ber frau Aronprinzessin, Botsbam." Ho. Sch. Wie wir von unterrichteter Seite ersahren, ist die er-5. Ed. Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, ift die erwähnte Bezeichnung zur Kennzeichnung irgend eines Buchführungsspliems nicht befannt.

470. Die Sandwehrbienstauszeichnung erhalten biejenigen Manuschaften, Die eine Sandwehrübung, zu ber fie nicht berpflichtet

Mannschaften, die eine Landwehrübung, zu der sie nicht beryflichtet sind, freiwillig ableisten.

F. D. 15. Wir bedauern, derartige Ratschäge nicht erteilen zu können und empfehlen Ihnen, sich au einen Arzt zu wenden.

F. D. 2 49 bedeutet Herzleiden, welche die soverfiche Leistungsfädugfeit uncht wesentlich beeinträchtigen. Die Buchsaben A und B bezieben sich auf Leiden und Fehler geringeren Grades.

Frau A., Vorlärage. Genaue Einsommendsgrenzen find tür diese Etandesunterschiede nicht rezogen. Es wuß sich jeder selbst sagen, ob er derechtigt ist, diese offentliche wohltätige Einrichtung in Anspruch zu nehmen oder nicht.

#### Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlaosbellage "Der Roman".

Dauptidriftfeiter: M. be ger bor ft.

Berantwortlich für beutiche Bolinit: A. begerborft: für Anslandboelleit. Dr. phil. B. Sturm; für den Unterhaltungsteil: I. n. Nauendorft bie Rachrichtenand Wiesdaden und den Nachdenbegirten: J. B., D. Diefendach: interinational": D. Diefendach: für "Gerintschafte" und den "Grieflaften" J. S.: B. Ch; für den Dandelsbeit! E. E. f. für die Angeigen und Reftamen: D. Dornant, lautisch in Wiesdaden.
Drud und Berlag der L. Schellenbergichen Dol-Buchtunderei in Wiesdaden.

Spredfrunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Briliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

## Stellen = Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Berfette Gilfsidineiberin für nochmittags gesucht. Offerten u. D. 916 an ben Zagbl. Berlog. Behrmabden u. junge Weifinaberin

in. ich weiter ausbilden will, gesucht Herberstraße 11. 2 Iunks.

Sinche zum 1. September ein Kochlehrfräulein u. eine Stütze, die gut sochen samn. Billa Carmen, Abenstitaße 2.

Fräul. aus guter Familie 3. Führ. v. Soush. u. Geschaft i. B. Niebold, Abolistr. 10, 2. B. mögl. Kaut. stell.

Suche Asch., beff. Haus-, Mlein-, sowie Küchenmädch. Frau Gije Lang, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Wagemannitraße 31, 1. Tel. 2368. Mädden für Haushalt gefucht.

Opere, Fausbrunmenstr. 12, Laben. Gef. beff. Alleinmäbenen, b. fochen u. naben fann. N. d. Ringfirche 8, 2.

Alleinmäbchen, sparsam u. sauber, welches selbständ. sochen kann, zum 1. September get. Eichenauer, Albrechstraße 22, 1.

Tüchtiges Alleinmäbchen, das durchaus verfelt fockt, mit guten Zeugnissen für Hausbalt von 2 Ver-ionen gesucht Rifolassiraze 41, 1 L. Wontag, nur vorm. dis 4 Uhr, abends von 7 Uhr an.

hausmaben mit gut. Beugn., bas naben u. bugeln fann, s. 1. Gept. gefucte Welbeibeitraße 22.

Sausmäbden gefucht Seenobenitrage 29, 1. Stod.

Alleinmädden mit gut. Zeugn. für fl. ruh, Haush, gef. Riederwald-ftraße 7, Hochpart, rechts.

Einfached Mädden gewöhnliche Hausarbeit gesucht anplat 5, Speischalle.

Gefucht ehrl. tücht. Mabchen, das bürgerl. fochen u. etwas naben fann, Kaiser-Friedrich-Ring 48, 2. Cauberes orbenti. Mabden

gefucht Goldgaffe 2, 1. Gefucht für gleich ob. 1. September best. Madden als Aushilfe, das tochen fann, An der Ringfirche o, 8. Mädchen, welches etwas socien sann, gesucht Albrechtstraße 23, 1.

S. brap, Sausm. f. 1. Serrich. Saus.

Frau Lina Schnatz, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Bleichstraße 28. Junges fauberes Mabdien für Ruchen, u. Hausarbeit wird für fofort gefucht. Sotel Bogel, Rhein-

itrafte 27. Einfaches Mabchen gefucht Bleichitrage 19, 2 lints.

Tücktiges ehrliches Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Taunus-itraße 28, Buchhandlung. Orbentl. sauberes Mädchen tagsüber gesucht Helenenitraße 2, 1 r. Junge füchtige Frau vormittags 7½ bis 10½ list gesucht Movitochtraße 11, 8 rechts.

Schulentl. größ, freundl. Mäbchen au leichter Sausarbeit tagsüber ge-fucht Friedrichftraße 44, 3 St.

Mädden über Mittag gesucht Scharnhoriftroße 28, 2 l. Ig. fanb. Mädden für Dausarbeit iagsüber josort gesucht. Konditorei Abler, Tannusstraße 34.

Monatofrau f. 4-5 Stb. mod. gcf. Du

Tficht. Monatsmäbden fofort gefucht Rifolositrafe 20, 8. Junge fanb. Monatofran für 2 Gtb.

Orbentliche Monatofrau morgens 21/2 Stunden gejucht Rhein-gauer Strage 20, 2 Imfs.

Eine faubere auverl. Monatsfrau, Madchen für Honsarbeit u. Spüler gefucht. Abeber, herberstraße 26, 3.

### Stellen=Ungebote

Mannfiche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Schloffer ober Ofenscher bei guter Bebandlung gesucht. Boft, Hochitättenstraße 2.

Gin junger Schuhmacher gefucht.

Tagidueiber gesucht. Carl Troft, Grabenjtraße 14

Jungen Frifeurgebilfen fucht Otto Strebs, Morinitrage 21. Frifeurgehilfe gefucht Blücherplat 8.

gesucht Blückerplat 3.

Ein Gärtner ober Gartenarbeiter fof, ges. Gärtnerei Rauch, obere Dotbeimer Str. r., a. d. Bettschernfabr. Arbeiter für Feldarbeit gesucht Klarenthal Kr. 10.

Junger Hausbursche, der Kab schren fann, sosort gesucht Kirchgasse 51.

Zuverl. fräst. Junge f. Botengänge nach der Schulzeit sotort gesucht Winkeler Straße 8, Erdg. rechts.

## Stellen = Gefuche

Weibliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal.

Rinbergartnerin 2. Ataffe fucht Stelle. Bireth, Gujtav-Abolf-Straffe 8, Frontfp.

Berfette Mafdinenftopferin hat 11. Tage frei. Wellrititr. 20, D. 2 Gine perf. Buglerin fucht Befchatt.

Aeltere feinburgerliche Rochin, die etwas Hansarheit übern., fucht Stellung in gutem Hause. Off. unt. D. 916 an den Tagbl.-Berlag.

Junges Mäbden,
im Schneibern, Rähen, Bügeln u.
all. Sausarbeit bew., fucht Ciellung
für Witte Sept. als angeh. Jungfer,
fonst bess. Sausu. in fein. Sause.
Angeb. u. R. 915 a. b. Tagbl.-Verlag.

Junges Mädden, im Nöhen u. Bügeln bew., fucht zum 15. Sept. Stelle als Hausmädden in Herrichofishaus, am liebsten Rewall. Off. u. S. 915 an den Togbl. Berlog.

Aleteres Fräulein,
im Kochen und allen Hausarbeiten,
swie im Rächen eriahren, sucht
Tellung in fleinem Hausarbeiten, sucht
Tellung in fleinem Hausarbeiten, sucht
Tellung in fleinem Hausafalt, am
liebsten zu einzelnem Herrn oder
Dame, zum 15. September. Räheres
Secerobenstraße 11, Mittelb. 2 St. L.,
von 10 bis 3 Uhr.

Servierfräulein,
sol., gesetzt, mit pr. Zeugnissen, sucht
Tiellung in eritstall, gut. Hause
Tellung in eritstall.

Aelt, Mäbchen fucht Stellung bei alt. Ebeb. bis 1. Sept. ab. 1. Off Blückerstraße 14, Mis. 3. Stock rechts Tudet, Beau fucht Beschäftigung für morgens 3-4 Stunden, gran Ubrig, Absertrage 55, hinterbaus. Meit. Mabden f. tageuber Stelle.

Junges Mädchen, 15 Jahre, iucht tapsüb. Stelle für leichte Haus ardeit. Karlitraße 28, Mis. 1 r. Saub. Krau, w. alle Arbeit versteht, sucht mittags ob. abends Beschäft Germannitraße 12, 2.

in allen Sausarb. erfahr. jucht für morg. Stelle. Karlitrahe 30, 3 rechts Frau fucht Monatsstelle. Felditrahe 19, 2 Si. links. J. i. Kriegersfr. f. 2 Sib. Monatsst. Rheinaguer Strake 4, Oth. 8 rochts.

Beffere unabhängige Frau fucht Monatofielle in feinem Sauf. (Weitend). Dermannftrage 15, Batt. Runge Frau f. Baid, n. Bubbeid. Limmermannitrage 4, Oth. I. Et. I. Bafch. u. Bubfrau f. gleich Arbeit. Bellmundstraße 53, Sth. 1 St.

# Stellen-Gefuche

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Junger Raufmann mit guten Zeugnissen sucht 3. 1. Oft Stellung als Berkaufer oder Lagerist Oif. Bleichtraße 32. 2.

Gudie für meinen Gobn, 16 3., Mittelfchule befucht, Lehrstells auf laufmann, Buro. Abelf Krieger Ableritroße 63, 1.

## Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Erfahr. Buchhalterin

aushilfsweise zu sosort. Antritt ge-jucht. Offerten unter G. 917 an den Tagbi. Berlag erbeten.

# Bertäuferinnen

engagiert

Nietschmann N. Junges Fräulein

für Berfauf fucht Drogerie. Off. u.

Gewerbliches Berfonal.

But. Angehende zweite Arbeiterin, fowie Lehrmädden auf fofort gefucht. Wagichal u. Weilepp.

1. und 2. Bugarbeiterin gesucht. Elifabeth Eisheuer, Kleine Burgstraße 4. Selbst. Röchin

mit g. Zeugnissen, erfahr. im Baden u. Einmachen, die auch etwas Saus-arbeit übern, zum 15. Sept. für fl. Herrichaftshaushalt gesucht. Rah. ur fl. Näh. Zz im Tagbi. Berlag. Buverlöffiges Alleinmabchen

mit guten Beugniffen gefucht Goetheftrafe 7, 1.

#### Beltere Dame

gur Begleitung u. Sebienung get. Frl. ober Frau, bie Stat fpielen fann. 30 Mf. u. Bim. Reine Roft. Albrechtstraße 35, 1, vor 2 Uhr.

Beff. tücht. Madchen für Küche u. etwas Sausarbeit zum 1. ober 15. 9. in Billenhaushalt bei gutem Lohn gesucht. Offerten unt. 5. 913 an den Tagbl. Berlag.

Tüchtiges Mädchen für feinb. Ruche u. etwos Sausarb. fofort ober fpater gefucht Sonnen-berger Strafe 29.

Mädchen,

tüchtig, mit guten Zeugniffen, gesucht Gerichtbitraße 7, 1.
Tüchtiges Alleinmädeen, selbst. Kochen usw., für fl. Saushalt, 2 Kinder, Wäsche außerhald, ber hohem Lohn gesucht nach Grefeld.
Borgutt. Kl. Burgfir. 1, bei Berrot.

Zuverläff. Alleinmadmen ober Kriegeröfrau, erfahren i Saushalt u. gutburgerl. Ruche, f 3 Berfonen fofort ober fpater i bobem Lohn gefucht Große Burgarage 4, 2.

# Stellen=Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Für mein taufmannifches Bureau fuche einen

Lehrling achtbarer Eltern. Antritt fofort. 28. Sinnenberg, Langgaffe 15.

# Hoher Verdienst.

Sum Befudje alter und gut eingeführter Lanbtunbicaft wirb gewanbte Beribnlichfeit (herr ober Dame) fofort gefucht. Offerten unt. 28. 915 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

# Genftige Gelegenheit für Herrn od. Dame.

Existens burch ben Bertrieb e. reell. gugtröftigen Artifels. Rt. Barmittel erforbert. Rah. Dienstag n. Mittw. 3-6, Bim. Nr. 26, Sotel Beins. Auswart. Anfragen w. brieflich ert.

# Junger Maun,

15-17 Jahre, als Sigarrenbertaut. fofort gefucht Raffer Berliner Dot.

# Schlosser

für bouemid und borübergehend gefucht. Chr. Wittig,

Automobilhaus und Majchinenfabrit, Gartenfechftrage 25.

Tücht. Tagichneider event. außer bem Saufe, gesucht. S. Gabriel, Babnhofftrage 22.

Tücht. Tagidneider für Menderungen gefucht. Fr. Bollmer.

#### Sinter

ober erfahr. Rellerarbeiter gefucht. M. Debus, Rheinftr. 33, Sth. 2 Ct.

# Unbestrafte verheiratete

Leute als Bachter gefucht Coulinftrage 1.

Drdentl. Liftjunge gefucht Connenberger Strafe 20 Jüngerer Hansburiche gefucht. Sch. Abolf Bengandt, Ede Beber- und Saalgaffe.

# Stellen = Beiuche

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Junges Fräulein, 19 A., sucht Stell. für 1. Sept. als Berfänferin ob. einen Anfangsposien in Buroarb. ob. Telephonbedienung. in Buroarb. od. Telephondeotenung. Angeb. u. S. 910 a. d. Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

## Irl., welches an Frifierturius teilgenommen, fucht St. ale Bolon-tarin. Ang. u. S. 914 Tagbl. Berlag.

Dame, evang., Anjang 40,

die 7 Jahre den Saushalt eines alt. Arzies bis zu beffen Tob leitete Arzies bis zu dessen Zod leitete, sucht wieder Wirtungskr. in frauenlosem Haushaft. Gute Empfehlung. Angebote unter Ar. 2175 durch Haasenstein n. Bogler, A.-G., in Stassel, exbeten.

#### Bertrauenswürbiges alteres

Fraulein

aus gutbürg. Fam., äußerst tüchtig is Riiche u. Haushalt, Kinder, Ratur u. Tierfreundin, fucht Wirfungafreis fofort ob. fpater. Ausfunft wirb germ erteilt Edernforbeftrage 3, B., bei Fr. Sorn. Beff. Off. erbeten an G. R., Magbeburg, Breiterweg 236, 2 L

#### Haushalterin,

perf. Röchin, angeh, Jungfer und Zimmermadden, fuchen Stell. Off. erbeten unt. R. R. Schloft Ilbenftabi (Cberheffen).

### Floites Servierfräulein,

meldes in erften Saufern tätig war, fucht Stellung. Offerten erbeten an Rofa Wolf, Caulgan (Burttemberg).

## Stellen = Gefuche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfongl.

Ariegsbeschädigter Zuschneider fucht Stellung als Hofen- ob. Futter. gufdneiber. Offerten an 2. Weber, Abolfitraße 184, Langenschwalbach.

Gewerbliches Berfonal.

fucht auf 10 Tage leichte Beschäft. Raberes im Tagol.-Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Driffige Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Limmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

# Bermietungen

1 Bimmer.

Ablerstraße 26 1 8. u. K. sof. 1476 Ablerstraße 26 1 8. u. K. sof. 1476 Ablerstr. 35 1-8.-Wohn. sofort. 1562 Ablerstr. 59, 1, Dackstm. u. K. 1348 Bertramstraße 19, Mib., 1-8.-Wohn. Wischerstraße 7 1 8.m. u. K. B1270 Blücherstraße 9, Mtb. Wfb., 1 & u. Kiche auf fofort ob. spät. zu bern. Käh. Mtb. I., Men. B7884

Deubeimer Straße 109 1 Zimmer u. Kude im Abschluß. 1953 Drubenstr. 6, 1 Zim. u. Lude, Gas. Frantenstraße 5, Sth., jd. 1-3-28.

Gneisenaustraße 33 1 3. m. Werfil.
fof, zu berm. Mäh. im Saufe Sochpart. rechts, bei Soll.
Biolog.
Göbenstr. 9, Wib., 1-8.-Wohn., josort.
Göbenstr. 19, S., 1-8.-W., 1. 9. 2004 Grabenstr. 2 gr. Mansarde u. Kücke. Käheres 2. Stod rechts. B 1273 Sellgarter Str. 4 1 3. u. R. sof. zu v. Sellmundstr. 29, V. 1, gr. 1-8im.-W. Sellmundstr. 40, Dach. 1 3., K., (15). Karlstraße 2 1 3im., Kücke, Kochgas. Refterftraße 11, 3 St., 1 S., R., ent. auch 2 S., an ruh. L. R. 13. 1595 Riarenthaler Str. 8, Sth., 1 Sim., u. O. 3. 1. 10. 511 B. Rah. B. B. 1934 Lebritraße 27 Manj. u. Rüche. Räh. 1.

Lubwigftraße 10 1 8im. u. Ruche, neu berger, fofort zu verm. 1564

Scharnhorftftr. 24, Fip.-W., 1 B., K.
Schiersteiner Straße 11, Sth., 1 Mf.
m. Kücke. fot. Adh. B. B. r. 2038
Schierst. Str. 18, O. 3, 1 B., K. 1557
Schiersteiner Str. 20, O., 1 B. u. K.
Schwalbacker Str. 10 1 Kim. u. K.
Schwalbacker Str. 10 1 Kim. u. K.
Kastufer Str. 9, Mib., 1 B. u. K.
Matramstraße 3 Dachw., 1 B. u. K.
Waframstraße 3 Dachw., 1 B. u. K.
Waframstraße 3 Dachw., 1 B. u. K.
Baframstraße 21 1.S.-W., K. B. 1601
Kalramstraße 21 1.S.-W., K. B8653
Skalramstr. 31, K., 1 B. u. K. i. St.,
Sib., 2 B. u. K., 1 B. u. K. iof., neu
herz. R. Stb. r. L. Tremus. 1980

2 Zimmer.
Ablerstraße 9 2-3.-B. al. od. sp.
Ablerstraße 9 2-3.-B. m. Sub. sof.
Siblerstraße 17. Fip., 2 Z., Kiche, auf
Off. zu verm. R. Frrieurl. B9501
Ablerstr. 28 2 Z. 1 K., sof. R. Bart.
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u.,
Aüche auf sofort zu verm. 1611
Abotisallee 6, S., 2 Z. u. R. a. 1. Off.
ob. früher. Räh. B. E. 1703
Albrechitraße 44, Sib. B., 2 ar. Sim.
u. 1 gr. Küche auf 1. Off. zu verm.
Bertramstr. 19 2-Z. B., off. R. B.
Bleichstraße 34, Bdb. 3, 2 Z., Rans.,
Auche, auf Off., 35 Mt. 1627
Eleichstraße 15, 2-3.-B., R. b. 11
Blücherstraße 15, 2-3.-B., R. b. 11
Blücherstraße 15, 2-3.-B., R. b. 11
Blücherstraße 15, 2-3.-B., Rib. D.
Blücherstraße 23, Osh., 2-3 im. Bohn.
für 1. Sept. Räh. Bbh. B. B 9166

Dosh. Str. 85, Wits. 2-8-W., 1. 10.

Tubheimer Straße 110, Ebb. Mib.,
2 Jim. u. R. fofort zu vm. Wäh.
bei Brinfmann. FR29

Tosheimer Str. 122, Oth., fcd. 2-8.

Bohn. Käh. Oth. Bart. r. B 9177

Dosheimer Str. 150, Ebb. u. Sib.,
2-8-W. gl. och sp. B. Seß. B7918

Tosheimer Str. 169, Ebb., 2-8-W.

Drubenstr. 5, O. D. 2-8-W. M6fcll.
Emser Str. 56, 1, 2-8-W. M6fcll.
Emser Str. 65, U. 2-8-W. M6fcll.
Emser Str. 65, V. 2-8-W. M6fcll.
Emser Str. 65, V. 2-8-W. M6fcll.
Emser Str. 65, V. 2-8-W. Jubn.,
1. Oft zu v. Näb. Ar. 63, V. 1445
Erbacher Str. 7, D., 2-8-W. zu vn.,
Nelbstraße 10, Stb., 2-8im., V. 1621
Reibstraße 10, Stb., 2-8im., V. 1621
Reibstraße 10, Stb., 2-8im., V. 1621
Reibstraße 10, Stb., 2-8im., V. 2053
Rransenstraße 3 2 Sim. u. Küche.
Fransenstraße 3 2 Sim. u. Küche.
Fransenstraße 19 2-3.

Reibstr. 21, Sib., 2 Sim., u. Küche. Franfenftrafte 3 2 8im. u. Ruche.

Gartenfelbitrage 55 neb. b. Schlachth,, 2-8.-B., eb. m. Stoll f. 2 Bf., fof. Gneifenauftr. 11, g. D., fd. 2-8.-B.

Stückerstr. 38 2-Sim. Wohn. 3u vm.

Binderstraße 44, Ish. 1, 2 S., S. u.

Bub. auf 1. Oft. V. Sth. 2. B7802

Castellitraße 10, Sth., 2 Bim. u. S.,

22 Mt., 1 Sim. u. K. 18 Mt. Nah.

Bockitraße 7, Laden.

Dosheimer Straße 11, Oft., 2 Sim.

u. Lide. Anh. Boh. Batt. P 248

Dosheimer Str. 44, Boh. B., Iddina.

A. L. Sth. S. S., Mib., 2-Bim. Boh.

Dosheimer Str. 44, Boh. B., Iddina.

L. Sept. Rah. bei Burfardt. 1991

Dosheimer Str. 44, Boh. B., Ricolat.

Dosheimer Straße 62, Cifk., 2 Bim.

U. Dosheimer Straße 62, Cifk., 2 Bim.

Rah. bei Spick baselbli.

Dosh. Str. 85, Mth. 2-B-W., 1. 10.

Dosheimer Straße 110, Boh. Wib.

Dosh. Str. 85, Mth., 2-B-W., 1. 10.

Dosheimer Straße 110, Boh. Wib.

Breimengtr. 12 2-Bim. W.

Maßerengtr. 12 2-Bim. W.

Brabentr. 19, Wib., 2-Bim. W.

Brabentr Angujehen von 10—12 vormitiags Saligarter Str. 3, Mib., 2-Zim.-W. Saligarter Str. 4, 2 R., R., 2 Kell.

1. Sept. Käh. bei Gurfardt. 1990.
Daligarter Straße 6, Gih., 2-Zim.-Wohn. m. 36. 1. 10. Räh. 1. 1451.
Delenenstr. 18, Sib., 2-Zim.-Wohn.

18 u. 22 Mf. Käh. kern, Sih. 1. Sellmunditr. 26, B., 2 Z. Dachiw. 1648.
Dellmunditr. 29, II. Nih., 2 Z., 15 Mf.
Dellmunditr. 29 II. Nih., 2 Z., 15 Mf.
Dellmunditr. 42, 1, st. 2-Z., 15 Mf.
Dellmunditr. 49, 2, 2 Zim. u. Käck.
Jum 1. Ofiodec zin berm. B10155.
Derberfür. 13 st. Dochw., 2 Z. u. K., fof. ob. spät. R. 5. Berg. 3 St. 1649.
Dermannstr. 17 Z. Z., K., S. sof.

fof. ob. spat. A. b. Berg, 3 St. 1649
Sermannstr. 17 2 B., A., S. sof. Räh.
Burfardt, Hallgarter Str. 4. 2000
Serrngarienstraße 12 Mid. Weben.
2 8im u. Küche au berm.
2016
Serrnmühigasic 3 2 8im. u. R. 1797
Ravellenstraße 8 eine jchöne Wohn.
bon 2 8immer u. Anche im Erdagliche ihr gleich ob. 1. Oft. 1651
Karlstraße 3 2—3 8im., Rüche auf
joiert. Räheres Wirt.
Karlstraße 30 2 × 2-8im. Wohn. auf
joiert ob. später. Köh. B. B. 2006
Karlstraße 32, 1 r., 2 3im. u. K., Sih.
Kellerstraße 10 2 8im. u. Küche auf
1. Oft. Räh. 1. Stod linis. 1506
Kellerstraße 25 2 u. 1 8im. u. Küche
jösert oder später zu bermieten.

Langgaffe 54 2-8,-93., Gtb. 1, fof. ob

im Erdgeichof Seitend. u. Sinterd., zu den Röh. Houles Beleindftr. 39, V. L. 2-8-8im. W. zu derem Gr. 420 Mt. Röh. dof. 2003 Wielaudftr. 25, S. 2-8-M. R. S. V. Börthftr. 24, S. Kíp., 2-8-M. R. S. V. Börthftr. 26, Mt., 2 S. u. R. Röh. 2. Bortftraße 9 2-Jim. Wohnung. 1441 Nortftraße 11 fch. Fis., 2 S. u. Kicke. Röh. dof. u. Schwafd. Str. 23, V. Bortftraße 22 2-3-Wohn. s. 1. Oft. Sch. 2-8im. Wohn. mit Sub., Frifd., Sib., auf sofort od. spater zu bm. R. Borfir. 20, B. 3, Graber. F220 Schöne 2-S.-Bart. Wohn. in Billa zu 550 Mf. ver Oft. oder später. Rab. im Zagdi. Berlag.

3 Bimmer.

Sertramitraße 21 3-Bim.-W., Rude, 2 Reller, Manfarbe zu verm. Rab. bajelbit bei Dioct. B 8539

Diemardring 7, Oth. 1 n. 2 St., is S.Jim. SB. auf jor. ob. (pdit. B1296)
Bismardring 37, 1 s.S. Bodn. per 1. Oth Rad. 2. St., Beder. B8501
Bleichfiraße 18, Bod. 2. S. Stimmer-Bodnung su bermieten. 1685
Bleichfiraße 30 s.J. S. auf 1. Oth. Bleichfiraße 33 s. Simmer-Bodnung. Rad. Rr. 29, Bart., dei Seel. B1297
Bleichfiraße 43, Sth. D., S.J. Bodn. Blüderfiraße 7, B. 1 r. 3 Sim. au berm. Rad. Dismardring 28, 1 l. Blüderfir. 10, 1 s.J. Bl. (of. od. (p. Blüderfir. 11, 1 l. S.J. Blod., 10f. Blüderfir. 11, 1 l. S.J. B. R. B. Blüdwir. 4, 1. S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 11, T. B. J. B. R. B. Blüdwir. 4, 1. S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 12, Rid., S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 13, 2. J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 14, Rid., S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 14, Rid., S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 14, Rid., S.J. B. m. Belf., fof. od. (p. Blüderfir. 3, 2. Jd., belle S.B. B. mit Rubeb. Rad. bafelbit. 2040
Dohheimer Str. 61 gr. S.Jim. Bohn. im Britisch. m. Gas. Galfon und., auf 1. Othober. Breis 450 Bel. Rad. bafelbit. 2040
Dohheimer Str. 85, B. S. Gibl., fd. S.J. Blumer. Brössen Breis 450 Bel. Rad. baf. F247
Dosheimer Etr. 85, B. S. Gibl., fd. S.J. B. 1. Othober. Preis 450 Bel. Rad. baf. F247
Dosheimer Etr. 87, With., fonniae 3.J. Bohn. Rad. Boh. B. r. B10132
Dosheimer Etr. 87, With., fonniae 3.J. Bohn. Rad. Boh. B. r. B10132
Dosheimer Etr. 88, D. B., B. S. 10132
Dosheimer Etr. 180 S.B. B. 1. Oth. su berm. Räheres bafelbit oder bei G. Gioll. Qellmunbitt. 83. 1484
Doub. Str. 169 3.B. B. d. a. (p. 1686)
Gaternförbefiraße 2, W. neuseitlich einger. 8.8. B. a. 1950
Dosheimer Str. 160 S.B. B. L. 1686
Gaternförbefiraße 2, W. neuseitlich einger. 8.8. B. a. 1950
Dosheimer Etr. 10, in Billa, Reth. Bohn. gl. Gliviller Str. 8, 1. 8 B. B. B. G. Geffr. Rid. Dollmunbitt. 2, 1. 1687
Gleenbagengaße 11, 2. 3-B. B., Bud. Geffr. Rid. U. Baderaum bordand. 2002
Gliviller Str. 8, 1. 8, B. B. 1. 1680
Gliviller Str. 8, 1. 8, B. B. 1. 1680
Greichiffiraße 19, Bart. F883
Franteufir. 13 S.

Stiche, Manf. Kab. D. Jung. 1695
Geisbergitt. 9 zwei gr. 3-3-33. nebit
Jud., tofort. Aah. 1 St. r. 2029
Georg-Augustitrase 8 3 3. u. Manf.,
Abh. 3 St., auf 1. Ott. B7911
Gneisenaustr. 2, 1. Ede Cifssierpt.,
fonn. große 3-8-33. fof. ab. fo.
Gneisenaustr. 12, O. 3-3-3E. Dach,
au derm. Kah. dei Göller, Kart.
Cneisenaustraße 16 ich. gr. 3-3im.
Bodnung au dermieten.
Gneisenaustraße 21, 1. Connent., ar.
3-8im.-Bohn. auf 1. Ott. B7888
Gneisenaustraße 23, 1. St., große 3Sim.-Bohn. 3 Ball., reicht. Sub.,
iofort oder idater. Käh. daf. 1608
Gneisenaustraße 23, 1. St., große 3Sim.-Bohn. 3 Ball., reicht. Sub.
Gneisenaustraße 23, 1. St., große 3Sim.-Bohn. 3 Ball., reicht. Sub.
Gneisenaustr. 33, 1. ch. 3-8-3B. mit
Zudeh auf 1. 10. Käh. 3-8-3B. mit
Zudeh auf 1. 10. Käh. 3- 20-57
Grabenstr. 11, Gth., S-Bim.-Bohn.
Geibgasse 17 3-8-3Bohn. mit Udeh.
Dreisw. 3. 1. Ott. Käh. 2. 2067
Grabenstr. 20, 2, 3-2. M., Abschluß.
Grabenstraße 28 8 8. u. R. zu derm.
Anzuleh, don 10—12 vormittags.

Sartingfiraße 13 gr. 8-3-W. 1960 Delenenstraße 1. 2. jedone 8-Sim.-Wohnung auf 1. Oft. au vm. 1547 Dellmundstr. 4. Oth. 3. schöne 3-Sim.-Wohn. 5. 1. Oft. Rab. Laden, 2012 Dellmundstr. 37, With. 8-8-W. 1701 Dellmundstr. 39 8 Simmer u. Küche jofort au vermieten.

Dellmundstr. 39 3 Simmer u. Küche sofort au vermieten. 1702
Oerberstr. 2. Sih. B., ich. 3-3.-Wohn. sehr villig au v. R. Boh. 2. 1545
Germannstr. 17 8-Bim.-B., ev. mit Laden, m. Sub. sof. R. Sollgarter Straße 4, bei Burkard. B 1310
Oermannstr. 26 sch. 3-8.-W., Eds. 1, mit Lubeh. 3um 1. Oft. B 9734
Oirschgraben 10, 2, 3-Sim.-Wohnung mit Balton sofort villig au v. 2071
Oirschgraben 10, 2, 3-Sim.-Wohnung mit Balton sofort villig au v. 2071
Oirschgr. 18 3-3.-W., 220 Del. R. K. r. Jahnstraße 12, Gib., 8-8.-W. au v. Jahnstraße 21 flein. 3-8.-W. au v. Jahnstraße 21 flein. 3-8.-W. au v. Jahnstraße 21 flein. 3-8.-W. dinstraße 12, Gib., 8-8.-W. au v. Jahnstraße 21, 3-8.-W. sohnung Au verm. Käh. Bart. linss. 1450
Abnstr. 22, 1. 3-8.-W. sof. ob. spät. Rabnstr. 29, Gib. T. S. S. W. S. J. Oft. R. daf. od. R. Wriedr. Rg. 45, Z. I. Ravellenstraße 33, Bart., 8 S., Küche,

Lebrit. 16 Keine 8-3im.-W., 1. St., f. od. (poit. Wah. Lehrit. 14, l. 1711
Lehrftraße 27 obgeschl. Want.-Wohn., 3 &. K. u. Kell., r. L. Woh. 1 St.
Leveleyring 5 S. Jim.-Bohnung ab
1. Ostober zu verm. 1890
Luisenstraße 17, Kiv. Seitenbau., 3 Jim. u. Kuche zu verm. 1718
Lufsenstraße 24, Mib., 8 &. u. Küche, jahrl. 460 Mt. Kab. Lap.-G. 1491
Luzemburgstr. 6 sch. S. J. S., Oodp., zu verm. Räh. im Laden. 1541
Marstift. 17 S. Limmer Wohnung zu verm. Ru erfr. bei Lugenbühl. 1985
Mauergasse 15, 2, 3 &. u. Küche zum
1. Ost. zu verm. Räheres ver M. Limbarth daselbit. 1494
Mauritusstraße 9, 1, 3-8.-Bohn. m.
Balf. auf 1. Ott. zu vermieten.
Räheres Leberhandlung. 1466
Wichelsberg 1, Dacht., schöne 8-8.Wohn. solort ober spater zu verm.
Bergüt. sir Aussicht u. Beinigung.
Näh. dei Bort, Luisenstraße 26, 2.
Sernsprecker 1876. 2030
Wichelsberg 11 schöne 8-8im.-Wohn.
auf Choder zu vermieten.
Moristraße 9, With. 1, S. Sim.-Wohn.

auf Cflober zu vermieten. Moritsfraße 9, Mtb. 1, 8-3im.-Wohn Räheres Abh. 1 St. 2003 Moritsfr. 15 8-8im.-Bohn. 1716

Moribstraße 23. Gith. B., 3 freunbl. S. u. Ruche, m. o. o. Weetst. 1717

Notibstraße 26, Stb. B.-B.-Wohn, au berm. Raderes Borderb. 1 St. Meristit. 44, Stb. 1, 8-8.-W. 1. 10.

Rerott. 32 3 Jimmer u. Rüche auf sofort ober ipater au berm. 2047

Rettelbeckir. 18, Rtb., 3-8.-W. B. 1743

Rettelbeckir. 21 gr. 3-8.-W. 550 Mt.

Reugasie 13 ichone 3-8 im.-Wohn. im. 1. St., Ott. R. Abolfsallee 45, B. Crantenier. 6 S. B. u. R. R. Leicher. Oranienstr. 19 S. u. R. Gtb. 2046

Oranienstr. 19, Gith. Wild. 8 S., S. Cranienstr. 19, Gith. Wild. 8 S., S. Cranienstr. 25, Stb. Fip. t. 8-8.-W. Shiinpsbergir. 4 S., Tiergeichof, tredieg. Gartens. mit gr. Ramm. u. Bubch. für 1. Oftober 4u berm. 25, Stb. Fip. t. 8-8.-W. Shiinpsbergiraße 24, 2, 8-8.-W. Shiinpsbergiraße 24, 2, 8-8.-W. Shiinpsbergiraße 39 S. Jim. u. Rüche. Thiinpsbergiraße 39 S. Jim. u. Diche. S. Jim. S. Jim. u. Jim. S

Strüggise 42. 1504 Edwald. Str. 43, Mtb., 3 S. u. A. Edwaldader Strake 77, Frisp., fl. 3-Rimmer-Wohn., 300 Mt. 2015 Seerobenfir. 6, Oodpart., 8-Rimmer-

Seersbenftr. 6, Hochpart. 3-ZimmerModu., aroß. 1. Oftober zu verm.
Seerobenftr. 25, E., mod. 3-3-W.
Sieingaffe 6 schöne Wohn., 3 Zim.,
Balton u. Zudehör. auf gleich ob.
hater zu verm. Adh. 1 St. 1746
Sieingaffe 14 3-A.-Bohn. zu verm.
Rah. Sinterhaus Bart. 1747
Steingaffe 15, 1. mod. 3-Zim.-Wohn.
in neuem Daus zu verm.
Stiftstraße 3 ruh. 3-Z.-W. gl. 0. sp.
Stiftstraße 3 ruh. 3-Z.-W. gl. 0. sp.
Stiftstraße 5, 1, große schöne 3-Z.Bohnung mit Küche u. Zudehör
auf 1. Oftober zu verm. Kah. dof.
od. Baubüro, Taunusftr. 56, 1790
Stiftstr. 28, Ede Wilhelminenstr., ich.
3-Zim.-Bohn. zum 1. Oft. 2055
Taunusstraße 64 schöne 3-ZimmerBohn. mit Zud. 1. od. später. 1748
Walramstr. 23 3-Z.-W. N. B. B8418

Bohn mit Zub. f. od. später. 1748
Belramstr. 23 3-8.-B. R. K. B. B8418
Beberaasse 39, Ede Goolgasse R. L.
3-Bint.-Bohn mit allem Aubehör
auf sofort od. später au den. 1749
Beberaasse 38 a. Kidse. Kann u.
8ub., sof. Ru evrt. Ligarrent. 1750
Beberaasse 58 3-R. B. mit Lubeh.
Add. Bebergasse 56, 1 l. 1751
Beilstr. 15, B., sch. 3-R. B. oft. V.
dos. u. Sausbeitser-Berein. F 883
Bellritstr. 11 8 Bim. u. Lubeh. 2005
Bereditage 8, 2, 3 8. mit Kucke
aum 1. Oftoder zu verm. 2074
Bestenbitraße 18 8 Bim. u. Rücke zu
verm. A. Rertelbach, 1. St. B7848
Destenbitraße 26, Dürr, R. Bim.-B.
Bestenbitraße 26, Dürr, R. Bim.-B.
Lestenbitraße 26, Dürr, R. Bim.-B.
Bestenbitraße 30 schoone 8-3.-Bohn.
mit 2 Ball. u. reickl. Rubehör aum
1. 10, R. 3. St., b. Robligen. 1865
Bestenbitr. 37 sch. 3-Bim.-B. wegsugst. auf sosort bill. zu vm., 1754

Bielanbstraße 20, 2 l., ich. 8-8.-B. Bielanbstr. 25, E., 3-8.-B., b. Neus. entspr., 1. Oft. Naheres Sis. 1. Binteler Str. 9, 1. St., 3 8im. 1956 Börtistr. 22, B., gr. 8-4-8immer-Bohnung zu berm. 2088

Bortftrafte 9, 1, neu bergerichtete Bim.-Bohnung zu vermieten. 1548
Borfftraße 10 3-Zim.-B. auf 1. Off.
Borfftraße 20, Hodwart., sehr schöne
3-2.-B. auf 1. Oft. 520 Mt. 1756
Porfftraße 23, B. 3-Zim.-Bohn. zu
verm. Rah. 1. St. r. B 7623
3-Zim.-Bohn. iof. od. später zu vm.
Rah. Dosphetmer Straße 146, Part.

Serrichaftl. gefunde fonnige 3-Sim.
Bohn., im 1. St., mit allem Kontfort, sofort ober später zu berm.
Käberes bei ber Verwaltung Eltviller Straße 21b, Barterre.

3-Kimmer-Wohnung sit vermieten. Räheres zu erragen Kiedricher Straße 2, Laden. B1324 Sch. 3-Kim.-Wohn, an ruh. Wieter. Räh. Beder, Philippsbergitr. 29, 2.

4 Bimmer.

Abelheibstraße 87, 2, 4-Sim. Bohn.

su verm. Besicht. 11—1. 1456
Abolfstraße 3, 1, 4-Sim. Bohnung.

Raheres beim Sausmeister. 1758
Albrechtiftr. 10 sch. 4-8.-B. Balf., el.

Licht. Gas. 1. Oft. Anguf. 10—12,

3—5. R. 3. St. Rehwinsel, X. 3510.
Albrechtstraße 12, 2. schone 4-8.-B.

Bad. Balton, 10f. R. Laben. 1758
Albrechtstraße 34 4-8.-B., Oft. 1496
Albrechtstraße 34 4-8.-B., Oft. 1496
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Bim., Bo.,

nur Prontzim. Räb. Bart. rechts
ober Röderitraße 30. 1 St., 4-Bim., Bohn.,

2 Balf., wegaugsbalber su verm.

Räberes 2. St. rechts. 1762
Bismardring 27, 1 L., 4-Bim., Bohn.,

mit allem Zubeh. sum 1. 10. su
verm. Räh. 1. Stod r. B 1385
Bismardring 42, 1, 4 Bim. m. Sub.
auf 1 Oft. su v. Raß. B. R. B. 1763
Bicichftr. 47, 1. 4-Rim., Bohn. 1. 317
Biuderplat 6, 1. Sonnent., 4-R.-B.,

u. reichl. Lub., Rah. B. Is. B 1330
Biloviftraße 10 4-Rim., B. su verm.

Rl. Burgstr. b. 2, 4-8.-B. R. 1. 1528
Dambachtal 5 4 große 8im., Bab.

Gleftr., Gas. Balton, du v. 1551
Dambachtal 5 4 große 8im., Bab.

Bubeh. 1. Stod, su verm. 1512
Dosseimer Str. 55, 2, 4 8.- 1 Rücke.

1 Wanfarbe, 1 Rammer, 2 Reller

sum 1. Oftober su verm.

2056
Dotheimer Str. 55, 2, 4 8.- 1 Rücke.

1 Wanfarbe, 1 Rammer, 2 Reller

sum 1. Oftober su verm.

2056
Dotheimer Str. 55, 2, 4 8.- 1 Rücke.

1 Wanfarbe, 1 Ram., B. S., 1 B330
Gliviller Str. 18 (d. 4-8.-B., 1. 605.

23. fot ob. pat. Rah. B. t. 10. B8095
Dotheimer Str. 57 (-8.-B. f. o. fv.

34. fot ob. pat. Rah. B. 1. 10. B8095
Dotheimer Str. 58, 4-8.-B., infort.

Chernforderte, 17, Ratt., schone 4-8.
33. fot ob. pat. Rah. B. t. 1. 765
Gineisenauftr. 35, 1, 4-8.-B., t. o. fv.

34. fot ob. pat. Rah. B. t. 1. 765
Gineisenauftr. 35, 1, 4-8.-B., R. 1. 1765
Gineisenauftr. 35, 1, 4-8.-B., R. 1. 1767
Goethetraße, Gae Moristir. 56, 1

4 Sim. u. reichl. Sub. R. B. 208.

Gustav-Bohfstraße 10, 1, schone som.

4 S. 3... B. 4.8.-B., R. 1. 1765
Gineisenauftr. 13, Subl., 4-8.-B., R. 2. 1771
Bortverstr. 14-8im., B. 856, 1 Gt. z.

Dortverstr. 14-8im., B. 856, 1 Gt. z.

Dortverstr. 14-8im., B. 856, 1 Gt.

Derberfir. 17 fcb. 4-8.-23. K. B. 1771
Derberftraße 19 4 Simmer nebit
reichl. Subehör. Räh. Baben. 1772
Derberftraße 21, B. St., Sonnenfeite,
4-Bim-Bohn. mit Bab u. reichl.
Bubehör, wird neu berger., auf
1. Oft. zu berm. Räh. Bart. 1778
Derengartenftr. 19, 2, 4 Bim. 1987
Jahnstraße 4, 1, 4(8)-Bim. Bohn. 8.
1. Oft. zu verm. Räh. Kr. 6, 1.
Bahnstr. 18, 1, 4 Bim. u. Bub. Räh.
bai. Batt u. Butjenstr. 19, 2011
Jahnstr. 30, 2, ich. 4-3-28. R. B. 1980
Jahnstr. 25, 2 L., ich. sonn. 4 B. B.
Bohn. Räh. bajelbit ob. 1. St. L.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-28. R.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-28. R.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-28. R.
Jahnstraße 32, 4-Bim. 28., 680 BK.

Jahnstraße 32, 8, schöne 4-8. W. 1.
Ju berm. Rah. Freibelstr. 7. 1775
Jahnstr. 34, 2, 4-8im. B., 650 Bd.
Keiser-Friedrich-Ming 1, 1, 4-Rim.
Bohn. mit Balton u. Zubeh. sofori
oder 1. Oftober zu berm. 1638
Raiser-Friedr. King 32, 1 L., herrich.
4-Rim. Bohn. gleich ob. hat. 1580
Raristr. 20, 1 u. 2, 4 3. Bad. Bas.
elestr. Licht. sof. od. hat. Rah. R.,
fridr. Ba. 88, Lad. Zel. 4688, 1777
Raristraße 37 ger. sonn. 4-Rim. B.,
Ball., Lub. Käh. 1 L., 9—1. 1989
Kellerstraße 11, sd. 4-8. B. Rah. 18.
Riedricher Str. 7, B., 4-Rim. Bohn.,
1 Rani., Bad., 2 Ball., 2um 1, 10,
1916. Rah. dei Gelhard, 7, 8. F820
Kirchgasse 11, 2, sch. bell. 4-8. Bohn.,
auf für Geschirtsamesse. 1962
Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollst. neu
berger. Gas. elestr. 2, R. 2, 1779
Richgasse 24, 4-Rim. Bohnung zu dm.
Rah. Bederhandlung Rarr. 2031
Rah. Rah. elestrandlung Rarr. 2031
Rah. Rah. elestrandlung Rarr. 2031

Rirdgasse 60, 2, Eing. Mauritinsitraße 1, 4-8im.-Wohnung zu bm.
Röh. Kederhanblung Marr. 2031
Aleistsir. 8 4-8im.-W., 1. Off. 2014
Rispiochtende 21, B., schöne 4-8im.Bodin. mit Sentralbeid. 5. b. 1780
Rörnerse. 5. 1, 4-8im.-W. mit Jub.
omf sof. od sp. Rüh. 1 St. r. 1781
Lahnstraße 9 4-8im.-Bohn. mit Zub.
auf 1. Oft. zu berm. gegen Sausaufsicht. Nietmachl. Räh. das. B. r.,
od. Dahheimer Straße 82, K. 1033
Rebrstraße 2 4 Bim., Rüche zu berm.
Loreleveing 5 4-8im., Rüche zu berm.
Loreleveing 5 4-8im.

Mauergaffe 7 4 Sim. mit Bubebo

Ridecisberg 12. 1. 4-Sim. Bobn. mi Rubeh. auf isf. at vm. Raft. baf.
Roben od. Gelmunditt. 27, % 1778
Maristit. 18. 2. 4-3. 98. n. 1 183
Woristit. 18. 2. 4-3. 98. n. 1 183
Woristit. 39 Earl. Bodn. 4 Sim. u.
Rubehör auf 1. Oftober au berm.
Raft. nur den. 8 St., b. Seit. bett.
Raft. 39 Earl. Bodn., 4 Sim. u.
Rubehör auf 1. Oftober au berm.
Raft. nur den. 8 St., b. Seit. bett.
Resoftt. 38 4-8. 98. Baft., Erl. Bad.
el. 2. Gas. 7 Sub., gl. o. fp. R. I.
Silia Reuberg 2 foum. Gartentoodn.
4 Sim. mit 3ub. 3. 1. 10. ab. bot.
billig au bm. Raft. Erdgefd. 2027
Oranienitt. 27, d. 2. fd. 4-8. 98. fof.
ob. idat. au berm. Raft. Oth. 1.
Bagenstederstraße 1. 2. 4 S., Baffor
u. Rubehör auf 1. 10. etc. trüber.
R. Bagenstederstraße 1. 2. 4 S., Baffor
u. Rubehör auf 1. 10. etc. trüber.
R. Bagenstederstraße 1. 2. 4 S., Baffor
u. Rubehör auf 1. 10. etc. trüber.
R. Bagenstederstraße 1. 2. 4 S., Baffor
u. Rubehör auf 1. 10. au berm. 1413
Bibertit. 21, 2. 4-3-28. m. 3b., 1. 10.
Röbertit. 40, S., 4-3im. 38. Rude.
Baff. Gart. z., 1. 2tt. ob. fr. 1574
Röbertraße 42 fdöme 4-8. 28. ohn. m.
Bad. Elettr. 1of. ob. paier. 1803
Nübertraße 42 fdöme 4-8. 28. ohn. m.
Bad. Elettr. 1of. ob. paier. 1803
Nübertraße 42 fdöme 4-8. 28. ohn. m.
Bad. Elettr. 10f. ob. paier. 1803
Nübertraße 42 fdöme 4-8. 28. ohn. m.
Bad. Elettr. 10f. ob. paier. 1803
Nübertraße 42 fdöme 4-8. 28. ohn. m.
Bad. Elettr. 10f. ob. paier.
Bad. Gart. z., 1. 2tt. ob. fr. 1574
Röberfiraße 5, 8 183. qer. 4-8. 93
Nübesh. Gart. z., 1. 2tt. ob. fr. 1574
Röberfiraße 6, 8 163. ger. 4-8. 93
Nübesh. Gart. 33. op., 4 S. u. S. 1806
Edarnhoritit. 15, 1 Ct., 4-8. 10.
Schierfieiner Straße 9 berrichaftlice
4-8. 1100
Eddierfieiner Straße 9 berrichaftlice
4-8. 1100
Eddierfieiner Straße 9 berrichaftlice
4-8. 1100
Eddierfieiner Straße 10. 25. herrichaftliche
4-8. 1100
Eddierfieiner Straße 8 km. 1800
Eddierfieiner Straße 11. 2 Ct., herrichaftliche
4-8. 1100
Eddierfieiner Straße 8 km. 1800
Eddierfieiner Straße 8 km. 1800
Eddierfieiner Braße 8 km. 1800
Eddierfieiner Braße 8 km. 1800
Eddierfieße 14 S. 20. 10

5 Bimmer.

Abelbeibitr. 57 5-8.-28. auf gl. 1816 Abelheibstraße 73, 2 St., Sonnenlage, 5 große, idone Simmer, gr. über-bedier Balfon, reicht. Zubehör. Räheres Erbgeschoß. 2023

Röberes Erbgeschoß.

Abelheibstr., Ede Karlstr. 22, 2. Et..
5 & u. Sub., sos. R. Laden. 1818
Abelsenkee 4. Erboeich. 5 & m. Sb.,
1. Oft. Ungus. 10—1 u. 3—5 Uhr.
Abelsenkee 6, 2, schone 5-Sim.-W.,
mit gr. Ball. u. reicht. Zub., Gas.
u. elettr. Ball. u. reicht. Zub., Gas.
u. elettr. Ball. u. reicht. Bub., Gas.
u. elettr. Ball. u. reicht. Bub., Gas.
in Cofort oder später zu b. 1785
Abelstruße 1 5-Lim.-Rohn. Röb.
im Speditionsburg. 1820
Albrechturge u. berm. Bed.
Mibrechturge 15 (1966) der Bener-

Albrechtkraße 13, 1, ichöne 5-8immerBohnung au berm. B 8234
Albrechtkraße 16 (nächt der Abolfsallee) ist die im 2. Stod belegene
Bohn n. 5 8. u. Lubeb. s. b. F878
An b. Mingstricke 9 berrich. 5-8.-28.
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.-28.
3ub. f. ob. ip. R. b. Gatier. B1836
Büdingenitraße 4 5 3im. m. Rücke u.
Sentraßeisung sofort zu den. 2002
Deicheimer Straße 10, 1. Et., 5-8.Bohn. mit Zud. auf 1. Oft. 1488
Dedheimer Str. 13 5 Sim., Sonnens
feite, au derm. Räch. bafelbst. 1559
Doubeimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Doubeimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Doubeimer Str. 46 herrich. 5-8.-28.
mit Zud. Galmana u. Geis. B7987
Doub. Str. 64 5-8.-28., n. ger., m. ger. Psp.-28f., 850 u. 950 Mt.
Ederniörbeitraße 1 sch. 8-8im. Alban.

Edernförbeitraße 1 fcb. 5-8im. Wohn, 2. St., 3 Balf., Bades, Gas, elefir. Licht, ebt. m. Rusgarten, a. 1. Oft. Rab. Edernförbeitraße 4, 1 rechts.

Emfer Straße 41, Bart., 5 &. Bad., eleftr. Licht ufw. auf 1. Offober ob. früher zu berm. Ras. Hoffmann. Emfer Straße 48. B1884. Emfer Straße 48. Gmfer Straße 44. Ober ipät, Rah, Emfer Straße 44.

Emfer Str., E. Schwalb. Str., berrich. 5-R.-B., Bentralh. Emfer Str. 2, B 5-3.-B., Sentralh. Emfer Str. 2, B Boetheftr. 15, 1. u. 2. Et., 5-8.-B. mit Zub. fof. ob. foater zu berm. Einzusch 10—12. Räh. daj. 1887 Boetheftr. 20, 1. o. 3. Et., 5- ob. 4-8.-Boetheftr. 20. 1. o. 3. St., 5. ob. 4. 2.
Bobn., neu berg., preisw. 1824
Goetheftr. 23, 1, 5-3im.-Bohn. 1825
Goetheftr. 25, 1. u. 3. St., Somnenseite, 5 Simmer, Bab, Ballon, son aleich ober später zu vermieten.
Räh. Lion u. Cie., Bahnhofftr. 8.
Goethestraße 26, 1. Stod, 5 Sim. u.
Zudehör, auf gleich zu verm. Räh.
daf. u. Wöhringtraße 18. 1827
Gustan-Abolfstr. 9 5.8. 28. 800 mg. Gustav-Abolfstr. 9 5-8-28., 800 Mt.
Gustav-Abolfstr. 9 5-8-28., 800 Mt.
Gustanbergstraße 4. 2. in freigeleg.
Etagenvilla, 5-8-28., mit biel 3b.,
Pad. Balt., Albs. u. all. Bequemi.
R. Mickandrasitraße 19. Tel. 4294. R. Alexandrastraße 19. Tel. 4294.
Sallgarter Str. 1, 2. Et., 5 Sim. 12.,
neuzeitlich eingerichtet. 2u verm.
Räd & od. Karlitr. 22, Lad. 1828
Sellmundstraße 58, B., 5 Z. u. Bub.,
evt. mit Rachlaß, jof. od. sp. 1829
Serbersir. 10 2 sch. 5-3-25. auf sof.
od. spat. 3u dm. Räd. 1. St. 1830
Derrngartenstr. 4, B. od. 2. St., 5-8.
B. m. Bad. Gas. elestr. L. R. 2 St.
Jahnstraße 1, 3. mod. 5-Zim. Bohn.
1. Oft Einguseß. bis 4 libr. 1497
Jahnstraße 1, 25-8-25. Räß. B. 1832
Raiser-Friedrich-Ring 36, 1, 5- oder
6-Zimmer-Wohn. zu derm. 2069 Raifer-Friedrich-Ring 36, 1, 5- oder 6-Zimmer-Wohn, au derm. 2069 Raif. Fr. Ring 69, 1, herrich, 5-B. B. Rah, dort u. Ridesh. Str. 29, 2. Riarenthaler Straße 2 (döne 5-R. Bodn. jof. oder ipater zu d. 1838 Rispitaliraße 11, 2. Stock, herrich, 5-B. Wohn, mit Bad u. all. Bub. jof. od. ipater. Räh. B. r. 1834 Rispitaliraße 7, 1, eleg. 5-B. Bohn. mit Bentrolbeiz. zu derm. 1385 Lahnfraße 6 ichore 5-B. B. zu dm. Räh. Serderfraße 17, Bart. 1835 Luifenplaß 4, 3 St. jadone 5-B. B.

Rah. Serberitraße 17, Part. 1835 Luifenplas 4, 8 St., idione 5-8.-B., mit St., Bentratheigung. Rah. b. Sausmeister ob. Baub. Geg. 1912 Lugemburgitr. 11 gr. ich., d. Reug. entspr. 5-8.-B. a. r. il. F., 1. Oft. Mainzer Str. 88, nabe Bahnbof, ich. 5 Zimmer, R., 2 Reller, 1 Mans., Gartenben., 1. Oft. Rah. 1. Stod. Marftplat 7 neu bergerichtete 5-3im. Bohnung, 2. Etage, mit Lubehör, sofort ob. später au verm.; eiwaige Buniche der Mieter werden gern berücklichtigt. Räh. Marftplat 7, Erdaeschof, und Anwalts Puro. Abelheibstraße 32.

Molheibstraße 32.
Morisktraße 37. Sochpart. Wohn. v.
5 &. Kücke. Speifek. Gas u. El.
3. 1. Ott. A Kronenberger. 1518
Morisktraße 38, 1, 5 &. Bad. ef. 2. u.
8. u. 5 &. Kücke. Speifek. Gas u. El.
3. 1. Ott. A Kronenberger. 1518
Morisktr. 38, 1, 5 &. Bad. ef. 2. u.
8. u. 5 &. Bad. ef. 2. u.
8. u. 5 &. Bad. ef. 2. u.
8. u. 6. d. pat. Räh. A. 1836
Misserftraße 5, 2 Et., neu herger.
5 Simmer. Bad. usw. forort oder spater. Rah. im Saufe. 1887
Riederwaldir. 9, 3 L., 5 &. Miss. Asohn.
mit Zubehör sof. od. spater su den.
Räheres deim Sausmeister. 1838
Missasstraße 9, 2. Et., b 3. Ballon.
Kitche u. Bud. sof. od. spater su den.
Kitche u. Bud. sof. od. spater su den.
Kitche u. Bud. sof. od. spater. 1839
Missasstraße 9, 2. Et., b 3. Ballon.
Kitche u. Bud. sof. od. spate. Rah.
Erdaesstraße 0, 1 u. 4 Tr. Bohn. 5 B.
Subeh. sof. oder spät. su d. Rah.
Aranienstr. 12, dei d. Meinstr., ich.
5 &. 33. 1. Etod. m. Sub., 3. 1. 10.
3u d. Räh. 2 Et., dis 4 libr. 1894
Dranienstraße 25, 2, gr. 5 B. Ebbn.
auf Ottober zu bermieten. 1509
Oranienstr. 37 schöne 5 Bim. Bohn.
auf Ottober zu bermieten.

Dranienstr. 37 schöne 5-Zim.-Wohn, im 1. oder 3. Stod, mit Zubehör, Bad, auf Bunsch elestr. Licht, auf 1. Oftober zu verm. Anzusehen v. 10—12 Uhr. Räh. 1. Stod. 1388 Philippsbergstraße 25, Diespart., 5 Zim. u. Zubehör zu vermieten. Räh. bei Sarholz.

Billippsbergstraße 29 5-Zim.-W. sch. bei Sarholz.

Billippsbergstraße 29 5-Zim.-W. sch. od. ipät. Räh. bei Beder, 2. Stod.

Mauenthaler Straße 18, 1. u. 2. St., bereich. 5-8. 28. a. 1. Oft. Amauf. borm. Näh. Scheifelsir. 1. B. 1552 Nheinstraße 11/13 5 8., K., Grbgeich. Meinstr. 117, Subs.. 5-8tm. Bohng. Nöberstr. 45 5-3tm. B., 2. St. 1428

Rübesheimer Straße 6, 1, 5-3.-2B, mit Rub., Gas, eleffr. Licht, auf fofort oder ibater zu berm. Räh. Moelheiditraße 65, b. Göbel. 1843 Rübesh. Str. 28 iit b. 2. Obergeich., best. a. 5 S. u. 35., Sentraß., zum 1. Oft. 3. v. Aab. Frontsp. F 247 Rübesh. Str. 31, 1, Sonneni., berrich. 5-3.-2B. sof. v. sp. R. Zel. 3893.

5-8.-28. fof. v. ip. R. Tel. 3898.
Scharnhorftir. 37, Ede Bulowstr., ich.
5-8.-28., 2 St., fof. R. B. I. 1846
Scheffeltraße 11. 3, ich. 5-8im.-28.,
ber Reuzeit entipr., mit allem
Romfort. auf 1. Oftober zu verm.
Romfort. Scheffelstraße 9, B. 1847 Schierfteiner Str. 18, 1, fc. 5-8.-93

mit Bentralbeigung at verm. 2058 Schiersteiner Str. 36 berrich. 5.8., V3. mit Bentralb. Nöh. B. r. 1848 Schlichterftr. 11, Docho., Subl., 5-8., V3. m. Bab, gr. Ball. R. 2 St. 1849

Collicaterfer. 18, an Abalfsallee, 1 u. 2. St., gr. 5-J.-W., G., cl. L. R. B.

Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., ie 5 Jimmer mit Judehör zu verm.

Räheres daielbit im Dof rechts u. Bismardring 8. Dockvart.

Bistifter 29, 1, 6-3, 28. fof. Wah. Lad.

Stifter 28, 1, 6-3, 28. fof. Wah. Lad.

Stifter 28, 1, 6-3, 28. fof. Wah. Lad.

Breis 850 Mt., 3u verm.

2089

Zaunusftraße 64, 1, schone 5-3 fim.

Bodu. Bod. Balton, eleftr. Lickt, für 1. Oftober. Wah. Hat.

Taunusftr. 77, 2, 5 3. usw. 1, 10.

Weißenburgtr. 5 schone 5-3, 28. m. Judes, 2. St., Detg., eleftr. Lickt, 1. Oft.

Bilhelminenstraße 1 (vord. Merotal).

Giagenvilla, 1. Stod., schone mode.

5-3 fim. Bohn. mit Subehör auf for. od. spot. mit Subehör auf for. od. spot. zu berm. Nah. daselbit 1. Grogeich., Dausmeister. B 1842

Bilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Rähe Saltest. Rerotal, schone moderne 5.

8-Bohnung. mit Bades. u. Sub., auf sofort ober spater au berm.

Es können im 8. Obergeschoft swei abgeschl. Limmer dasu bermietet w. Räberes Bilbelminenstraße 1 bei Dausmeister Wielel.

B1848

Bortstraße 2. Ede Bismardr., 5-8
Bodn. u. all. Sub., 1. Oft. B 1844

6 Simmer. 2. St., gr. 5.8. B., G., cl. 2. R. B.

6 Bimmer.

Abolfsallee 26, 1, 6 fcb. L., gt. Ball., reichl. Bb., i. o. ip. Kah. 2, 1625 An ber Kinglirche 6 2 berrich, Wohn., 1. u. 3. Stod., je 6 Sim. mit Zub., breiswert zu bermieten. Anzuseh. 10—12 Uhr. Käh. 1. Stod. 1456 Bismardring 4, Sodwart., schone 6-Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Cftober zu berm. Käh. bas. u. Kheinstr. 42 (Canbesbart). F210 Bismardring 4. 1. St. herricheftliche

auf 1. Cftober zu berm. Rah. baf.

u. Mbeinstr. 42 (Lanbesbant). F210
Bismardring 4, I St., herrichaftliche
6.Linu.-Bohn. mit reichl. Lubehör
für 1. Oftober zu vm. Räh. baf. u.
Aheinstr. 42 (Lanbesbant). F210
Dobh. Str. 11 iit 2. Stod 6.L.B. zu
vm. R. Kaifer-Ar.-Wing 56. F247
Dobheimer Straße 35. 1. 6.Zim.Bohn., reichl. Lubeh. 1. Oftober.
Teicht. 11—1 u. 4—6 Uhr. Käh.
Abolfsallee 10, Bart.
1400
Briedrichistraße 27 neuzeitl. geräum.
6—7-Zim.-Wohn. auf 1. 10. 1868
Goethestr. 5 prachtv. 6.L.B., 3. St.,
r. Jub., Berf. d. bill. R. daf. 1869
Goethestr. 5 prachtv. 6.L.B., 3. St.,
g. Jub., Berf. d. bill. R. daf. 1869
Goethestr. 5 prachtv. 6.L.B., 3. St.,
L. Jub., Berf. d. bill. R. daf. 1869
Goethestr. 5 prachtv. 6.L.B., 3. St.,
L. Jub., Berf. d. bill. R. daf. 2 r. 2021
Raifer-Fr., Aling 34. 2. St., 6-8 im.,
Bohn. mit reichl. Lubehör auf
1. Oft. zu v. Räh. daf. dausmeister
u. Kaifer-Friedr., King 74. B. 1871
Sirchauste 24. 2. 6—8-Bim., Bohnung
zu berm. Räh. im Laben, Cifenbandlung Frorath.
1873
Rirchauste 42 G. Bim., Bohn. m. Bad.

gu berm. Rah, im Laben, Eifen-hanblung Froraih.
Rirchaeffe 42 6.Zim.-Bohn. m. Bad. eleftr. Licht u. fonst. Zubehör zu bermieten. Ernst Reuser. 1948 Langgaffe 10, 2 St., 6. ob. 8.Zim. W., Geschäfts-Etage. Räh. Korf. Gesch. Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 S.
Langaste 16, sch. Bohn., 6

And. dafelbit Lapetengeichäft. 1875

Buremburgpl. 3, 8, ar. 6-8-23, m. r.

Bub., fof. Adh. Bismardr. 37, 2.

Moristir. 31, 3, ich. Bohn., 6 Kim., reichl. Rub., Glettr., Gas. Bab., Balfon, bollitänd. neu. auf gleich od. später. Adh. daf. bei Rapp. 1876

Moristir. 39, 3, schöne 6-8 im. Bohn. mit reichl. Rubehör billig au bermiteten. Adh. daf. bei Rapp. 1876

Moristir. 39, 3, schöne 6-8 im. Bohn. mit reichl. Rubehör billig au bermiteten. Adh. daf. beilett. 2081

Rendorfer Straße 4, B., B., 6 8., 2 g. 1 Kinde. 2 Keller, mit eleftr. Licht. auf 1. Oftober 3u berm. Mäh. Schiersteiner Str. 2, B. 2017

Ritolastiraße 13 ist die Bart. Bohn., bestehend auß 6 Zimmern (bisher Huro des Berin Rechtsanwalts Biesebach) nebst Aubehör a. 1. Oft. 3u b. R. A. Ardt. Ring 67, 1. 1486

Kitolastiraße 41, S., herrichaftl. B., 6 Sim., 2 Ball., Bad., Rüche u. Jubeh., auf 1. Oft., zu bermieten. Räh. daselbit Bart. lints. 1878

Meinstraße 46, Ede Moribitraße.

Bohnung den 6 Rinmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oftober zu bermieten. Räheinstraße 2, 1. Siod., 6. Zimmern Bohnung, mit reichlichem Zubehör zu berm. Räh. daselbit bei Lebensbers, Anstalt od. Lanbesbant, Rheinstraße 42, F210

Rheinstraße 72, 2. St., 6. Sim. Bohn. m. reichl. Bub., 1. Oft. R. B. 1955

Lanbesbant, Rheinstraße 42, F210 Rheinstraße 72, 2, St., 6.8im. Bohn. m. reichl. Bub., 1. Oft. R. B. 1965

Rheinftraße 88 6-Bimmer Bohn. mit Rieinfraße 88 6-Finner-Loon mit reicht. Zubehör. Rah. daf. 2008 Rieinfraße 103, 2. St., berricheftt. Bobnung, 6 große Limmer. mit all. Lubeh., 3. Off. A. Part. 1879 Rübesh. Str. 15, Erdg., 6-3,-23, fof. cd. fp. R. Kati. Fr. Ring 56. F 247 Rübesb. Etr. 15, Erdg. 6-3.-28. jof. ed. jp. M. Kaif.-Kr.-King 56. F 247
Rübesheimer Straße 17. Socierdg.
6-3.-280hn., mit Aub., Bad., Ball., i Im., im Erdgeschöß, sofort zu b.
M. Alexandrasitraße 19. Tel. 4294.
Schesselfelstr. 3, 1. St., 6-3im.-Bohn. mit reichl. Bubehör auf 1. Oft. zu berm. Käheres das. beim Sausmeister u. Kais.-Kr.-King 74. 1880
Schensendoristr. 2, Dochp., herrschaftl. 6-3im.-Bohn. mit reichl. Subeb. jos. od. jpät. Käh. daselbst. 1881
Schlichterfir. 10, 3, 6-3im.-Bohn., m. reichl. 3b. Käh. daselbst. 1882
Tannusktraße 44 6-Bimmer-Bohn., 800 Mt., cuf Oft. zu berm. Käh. 2. St. Besicht. 3-5 nachm. 1641
Silla Bistoriastraße 16, 1. St., 6 od., 5 große 8im., reichl. Zubehör, zu berm. Käh. das 11-1 Uhr. 1786
Bistoriastraße 23 ut die Erdgeschöß.
Bohnung, bestebend aus 6 8im. u. Bubehör (Bentrasbeizung) sofort oder später zu bermieten. Käh. Kaiser-Kriedrich-King 56. F878
Wischemmenstraße 12, Oochp., neu berger. Rohn., bon 6 8im., Küche,

Bilhelminenstraß 12, Hochb., neu berger, Wohn, von 6 Jim., Nüche, Bab usw., auf sofort ober später, Wäh. Wilhelminenstraße 14. 1884

7 Simmer.

7 Simmer.

Abelheibstr. 85, 1, 7 gr. Zim. m. Zub., gr. Beranda, umitandehalder sof. od. später mit Nachlaß.

Abelstraße 10, 8. Stod. 7 Zim. auf Oftober zu verm. Käh. B. 1885 Dobheimer Str. 20 ist der 1. Stod. besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., sof. od. später. Rah. 2. Stod. F 247 Rheinstraße 90 ist die Aart.Bohn., destehend aus 7 Zim., Kad u. Zub., destehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., destehend aus 7 Zim., Battere. 1888.

Bittoriastraße 49, 1. St., 7-2, 28, m. reicht. Aubeh. auf sof. später zu verm. Käh., Rifolastraße 12. 1890.

Bithelmstraße 40, 1. Stod., dochherrichast., Bad., delter. Bicht., Bach., mit reicht. Zubehör, Bad., elestr. Licht, Baenum reinigung, auf sofort zu vermieten. Käheres Abelseidiraße 32, Amwaltbüro. 1801.

Dereichaftliche Wohnung auf 1. Oft., Abolfsalles 30, S. Et., 7 Simmer, Babesimmer, awher Balfon, drei Manfarden, 2 Keller, Gas u. Gleftr., zu berm. Räheres Bart. Besichtigung 10—1 Uhr. 1929

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochherrich Ratter-Priedr.-Ring 38, 1, gochgertig.
9-8im.-Bohn., dar. ar. Speijejeal. eing. Bad, 4 Balf., 3 Erfer.
Berfonenaufsug. Bentralbeis., auf
jof. od. spät. su vm. Räh. Schwant.
Kaifer-Friedrich-Ring 52. 1529
Raifer-Friedr.-Ring 67 ift die 2. Et.,
bejted. aus 8 Zim. nehft reicht. 28.
fofort zu verm. Räh. dafelbit. 1487
Luitentrale. 25. Ilt. die herrichaftlich Luisenstraße 25 ift die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Jim., 2 Kellern, 8 Dachsimmern, Babe-Ginrichtung, Lauftreppe, Jentral. beisung, eleftr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. an verm. Räheres Kontor Gebr. Wagemann. 1892

Laben und Gefchafteraume.

Abelheibstr. 14 Räume f. Buro u. Log Albrechtstraße 13 Laben gu b. B8230 Bleichstraße 47 ar. Laden mit 2-8im. Wohnung auf I. Oftober. Rah. Buro im Gof.

Buro im Bof.

Gr. Burgitrake 19, Ede Miblacife,
2 schöne helle Käume zu Bürosweden geeignet, preiswert sofort
oder später zu vermieten. Räh.
2048

Buchamblung. 2048
Desheimer Str. 61 Werfst. o. Lagerr.
Desh. Str. 118 II. Laden m. Kiiche, geeig für Friscurgesch., sof. 1981
Dreiweibenstr. 10 Lagerraum, eb. a. Biko. R. Bismardr. 18, 1. B6387
Drubenstr. 3 gr. Werfst., Ott. 1960
Estviller Straße 9 Laden mit u. ohne Bahn. Kab. bei Kimmel das. 1894
Emser Straße 2 Laden zu b. F247
Briedrickstraße 44 gr. Lagerr., auch Emfer Straße 2 Laden zu v. F247
Friedrichtraße 44 gr. Lagerr., auch Autogarage zu v. D. Jung. 1895
Göbenstraße 2 große d. Berfst. u.
Laderr. u. Bürd zu derm. B 1847
Hellmundfr. 27 Lad., Chit, Gemüse.
Folonialw. usw., m. Einricht., dill.
Derrmmibliaasse 3 stein. Lagerraum od. Werfstatt sofort zu dm. 1796
Kirchg. 11 Werfst. m. od. o. W. 1401
Wartsite. 13 Laden mit Kamm, ed. auch Bohnung. Käh. 1. Stock. 1936
Mauergasse 8 Werfst. d. Lagerra. 1446
Oranienstraße 48 Laden mit schonem Reller sofort zu dermieben. F 352 Dranienstraße 48, Wertit. u. Cout ic 70 Omir. su b. R. 8. St. F 85. je 70 Omfr. gu v. R. S. St. F 358 Rheinstr. 56 gr. Laben mit Bimmer. Breis 500 Mart. 1967

Vreis 500 Mark. 1907
Rheinste. 88 gt. Soul.-Raum. 1900
Rheinste. 88 gt. Soul.-Raum. 1900
Rheinste. 101 Laben. 2 Schaufensier,
2 Limmer, wo viele Jahre ein
autach. Buhgeschäft betrieben w.,
311 verm. Näh. 1. Stod rechts.
Römerberg 9/11 2 schöne grehe
Läden, se mit Limmer und Kinde und sonstigem Lubehör, billig zu
vermieten. Räh. dortselbst oht.
Bart. bei Berghof, oder Bhilippdbergitraße 21. Sochparterre lints.
bei Steiger. FB64
Schanhoriste. 17 Recht. a. Lagerr.
Schüllervlass 4 heller Raum, zu allen
Zweden verwendbar, zu v. B8608
Schwalbacher Straße 23 Laben billig.

RI. Schwalbacher Strafe 10 großer

Al. Schwalbacher Straße 10 großer Laden u. Saal zu vermieten. Nah. Herberifraße 31, 1 I. 16216 Wagnemannstr. 31 Laden zu vm. 1902 Walramstraße 21 Laden mit Wohn. iofort ober ipäter zu vm. B8654 Wellribstraße 51 schöner Laden mit Lubehör iofort ober ipäter zu vm. Näh. bei Müller, 3. Stod. 1903 Vorffir. 9 Laden u. 3 Zimmer. 1898 Kimmermannstr. 10 Wiff., ca. 50 gm. Lagerraum Bleichftr. 18 zu v. 2066 Gr. Naum m. Obers. als Afelier ob. Br. Ranm m. Oberl., als Atelier ob

Wertit. geeig., eb. m. anichl. Wohn. Rab. Bismardring 6, Laben mit Labengim sof. zu verm. N. Meuriftissitt. 5, Gerhardt. 1904 Laben mit 2-Zimmer-Wohn. Wäh. Scharnhorstitraße 25, 1 I. B 8489

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Richistr. 11 mebrere fl. Bohnungen gu bm. Rab. bei Lot, 2. St. F 247 Bellrisstraße 57 Manf. B., Rudse, Keller, Abichluß, Gas, foj. B 9821

Mubwärtige Wohnungen,

Bierftabter Dobe 26, Billa, Ffp. 28.
1-2 Zim. u. R. an finderl. Leute. Bierftabter Dobe 58, 1, 2, 3 u. 5.8. ort gu bermieten.

Oshbeim, Wiesbabener Straße 39, fl. 3-4-3.-W. sof., 280—300. R. B. Oshbeim, Wiesbabener Straße 41, Landbaus, ich 2-8.-Wohn an rub. Leute zu verm. Rab. das. S. t. r. Sonnenberg, Abolfür. 5, 3 R. u. R. sof. ob. spät. zu verm. Näh. bei Gemeinderechner Araudt. F875

Silla Sonnenberg, Raifer-Friedrich-ftrage 1, 10 gim. u. reicht. Zubeh. auf 1. Oft. zu vm. od. zu vf. 1985 Waldftraße 96, Sib. 2, 2-8.-28. fot.

Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelfftrage 7, Stb. 1, gut möbl. Bim.

Abelistraße 7, Sib. 1, gut möbl. Sim. Albrechtstraße 3, 2, m. Sim. mit Pens. Albrechtstr. 30 m. W. geg. Sausarb. Albrechtstr. 32, 1, g. möbl. 8. m. gr. S. Schreibt. an fol. Danserm. N. B. Bertramstr. 8, 1 r., schon möbl. Sim. mit Pension zu bermieten.

Vismarck. 42, 2 l., ich. möbl. Sim. Bleichstraße 5, 8, schone hab. m. W.h. Bleichstraße 30, 1 l., m. 8. m. u. o. B. Bleichstraße 30, 1 l., m. 8. m. u. o. B. Bleichstraße 42, 2 r., febl. möbl. Bim. Plückerstraße 6, 1 l., g. m. 8., 4.50. Blückerstraße 26, 2 links, 1 ober 2 möbliecte Ammer zu bermieten. Rleine Burgstraße 1, 2, ein gut möbl. Rleine Burgftrage 1, 2, ein gut mobl.

Reine Burgitraße 1, 2, ein gut möbl.
Balkon-Kim., Gos, elektr. Licht,
jevar. Eing., Telephon, nahe Kurbanis, auf dauernd zu vermieten.
Telaspecstraße 6, 2, gut möbliert.
Kimmer billig zu vermieten.
Telaspecstraße 6, 2, m. Kim. gegen
Dausarbeit zu vermieten.
Detheimer Etraße 11, Part., möbl.
K.- u. Schlz, an Dauerm., ev. Bf.
Dobbeimer Etr. 11, 1, ichon mbl. 2.
Dobbeimer Etr. 22 möhl. 2 frzi

Dospeimer Strafte 12 möbl. 8. frei. Eleonorenstraße 8. E., ein fred. mbl. ungen. Part. Sim. billig zu berm. Ellenbogeng. 13. 1. m. 8., M. 15 Mf. Frankenftraße 23, 1 r., möbl. Manf. Frankenftraße 24, 1 L., gut m. Sim. b. Warldicker 1 2 and 24, 1 L. gut m. Sim. b. Warldicker 1 2 and 24, 1 L. gut m. Sim. b. Gericistr. 1, 2, ein auch awei schön möbl. Sim., eig. Eing., sehr preism. Gelenenstr. 18, 1 r., ich. mbl. Wi. sof. Sellmunditr. 29, 1, mbl. Monf., 2.50. Sellmunditr. 29, 1, mbl. Mont., 2.50, Sellmunditr. 41, 2, mbl. 3. fot., 3.50, Serberfitrade 2, Oth. 2 r., gut m. 3. Ashiftr. 26, 1, m. 8. m. 2 B., 8 Mt. Ashiftr. 36, 1, m. 8. m. 2 B., 8 Mt. Ashiftr. 36 mbl. Marri. 9 M. M. 2 r. Lucemburgplate 6, 2, ftdl. m. 8. fot. Starlstrade 2, B., elig. mobl. Jim. Lehritrade 15, B., eleg. mobl. Jim. Lehritrade 15, B., eleg. mobl. Jim. Miloten for 3 m berm. Er. 25 Mt.

Michelsberg 9, 2 r., schön möbl. Zim. sofort oder 1. Sept., mit od. ohne Bension, mäßiger Preis, zu berm. Michelsberg 13, 2 l., frbl. möbl. Zim. mit gutburgerl. Pension zu berm.

Morinftrage 4, 2. Stod, möbliertes Rimmer zu vermieten.
Morisfiraße 12, 1 r., mobil. Rimmer.
Morisfir. 22, 2, gut mbl. 8, 3, 1, 0,
Rifolasftr. 8, 2, gr. m. Rim., 1 oder
2 Betten, mit oder ohne Benjion.
Rerostraße 28, 3, gut möbl. Rimmer
sum 1. September, 15 ER.

Dranienftr. 10, 1, gut möbl. Manf. mit boller Benfion, 70 Mt. Oranienftr. 22, 3 L. gut möbl. Sim. Oranienftr. 27, 1 L. ich. mbl. 3. bill. Bbillybbbergftr. 27, 3, gut mbl. 3im.

Bollippsbergite. 27, 8, gut mbt. Sim. Thisipsbergitene 30, B. 1., m. 3im. mit Schreibiefrede 30, B. 1., m. 3im. mit Schreibiefrede 23, L. schon m. 3im. mit 1 ober 2 Betten au vermieten. Zimmermannste. 9, B. r., mbl. 3im. 2 große belle Zim., I. St., möbl. ober leer, auch für Geschäftsbetrieb, zu vermieten. Näheres bei Schweiber, Ellenbogenooffe 13.

Mist. Jimmer mit 1 auch 2 Betten preisw. zu verm. Frau M. Weifen-feld, Wiesbaden, Wellrisfir. 11, 1.

Leere Bimmer, Manfarben zc.

Ablerstraße 17 1 leeres Jim. bislig au berm., auch s. Möbeleinstellen. Albrechtstraße 33 neu herger. leere Mani. mit Kochherd. Kag. Part. Albrechtstr. 44, L. Dachsim. m. Gerd. Vismardring 32, 8, gr. Frontsp. 3. Glesnorenstr. 6, K., 1 3. m. G. u. W. Emfer Str. 64 Frontfpig. Bimmer mit Bolfon gu berm. Rab. 1 r. Frankenftrafe 4 belle Manfarbe.

Goetheftr. 18 großes Bim. Rab. Bad. Defimunditr. 5. 1 f., m. Dame v. ihr.
4-8im.-98. 2 feere gim, adgeben.
Defimunditr. 5 Manf. 5. Modeleinit.
Defimunditr. 40, 1, f. 55b. Mfd. (7).
Defimunditr. 52 f. 8im. auf 1. Oft.
Derimanuftr. 15, Sbb. f. 8. m. Gast.
Derif T. Wine 51 W. 55b.

Kermannstr. 15, Bdh., I. 3. m. Gast.
Kais. Fr. Ring 54, B., 2 sch. 1. Sim.
Karlitraße 9, B., Mans. m. Kachherd.
Maueraasse 8 I. heizh. Mansarden.
Mickelberg 12, 3, beizh. gr. Jim. an einz. Berson. Käh. im Kaden oder Hinz. Berson. Käh. im Kaden oder Hinz. Berson. Käh. im Kaden oder Hinz. Berson. Käh. Borderh. Frontsp.
Mickelsberg 22 1 L. B., herd u. Gas, soi. zu b. Käh. Borderh. Frontsp.
Moribstraße 14 Mans. z. Mödeleinis.
Rifelasstraße 21. Laden, zum Röbeleinistellen Zimmer u. Käume z. b.
Thiliphsbergstraße 1. L. Mans., Gas, iofort zu berm. Käh. Hart.

Philippsvergmun. Rah, Bart. jofort zu verm. Rah, Bart. Rheinftr. 56, 2, 2 leere incinanderg. Zim. mit Balfon u. sep. Eingang. Richlstraße 4 beisbare Mansache au vermieten. Räheres Laden. Möberftraße 20 leere Mani, fof. a. b. Roonstraße 14 leer. Lim. Rah. Bart. Scharnborster. 24, 2, 1 Bim., event. mit Manj. u. separ. Gingang 3. v. Schiersteiner Str. 9 beisbare Many. Schiersteiner Str. 9 heisvare Mang. Schiersteiner Str. 26, B., hab. Mid. Walramstraße 30 große heisb. Mang. Wellrisstr. 11 leeres Lim. fof. zu vm. Wörthstr. 24 heisb. l. Mans. sof. bill. Zimmermannstr. 9, 2, 2 leere Z. m. Balf., W. u. Gas., Absichl. A. B. n. Balf., B. u. Gas., Absichl. A. B. r. Zivei leere Zimmer zu verm. Nab. Dotheimer Straße 2, Bart.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Abolfstr. 10 Pferbestall mit Futterrenum, auch als Lagerrsume, 8. v.
Frankenstr. 17 Stall., Kemise a. gl.
Lubwigstr. 3 sch. Kemise u. Stall., a.
peteilt. Käh. Martistr. 13, 1. 1937
Schiersteiner Straße 27 schone AutoBarage sehr preisw. f. sof. 8u vm.,
Käh. dorts. bei Auer, Kart. F 852
Simmermannstr. 3. Stall. Bagenr.,
Bagerh. Käh. Bob. Bart. B 1351
Stall mit groß. Kester und 2. oder
8. Zim. Bohn. sof. od. spät. au vm.
Dosheimer Str. 98, B. 2 r. 1908

Mietgefuche

3. Chepaar fucht 1. Oft, ober frufer 1.Bim. Bohn. mit Ruche im Berberh. Dammer, Rieblitrage 10, Sth. 2.

2 8im. u. Küche gum 1. Oft. 1916 sucht fleine Familie (3 Berf.), Rabe Stiffftraße. Offerten mit Breis u. R. 916 an ben Tagbl.-Berlag.

3-4-Sim. Wohn, fofort gefucht. Off. B. 161 Tagbl.-Swait., Bismarde. Muh. leeres Zimmer mit Rebent. ober frol. Frontsp. von gob. Dame zu Oftober gesucht. Off. u. B. 916 an den Tagot. Berlag.

Möbl, ober unmöbl.
2-Zimmer-Frontiv., obgeschlossen, auf sofort gesucht. Off. mit Breisangabe unter K. 917 an den Aagdi.-Berlag.

Laden mit 2—3-Zim.-Wohnung sofort gesucht. Offerten u. U. 161 an Jagdi.-Iweigielle, Bismarking 19. Diöbl, ober unmöbl. Baft. Raumlicht, sur Unterbringung eines Bim., Riche ufm., gef. Off, nt. Breis u. G. 161 an den Lagbl. Berl.

# Bermietungen

1 Simmer.

# Rauenthaler Str. 11, 2

1 Simmer, 1 Rüche u. Keller preis-mert aum 1. Sept. 1916 au berm. Rah. bei Illimann, Boh. 2. F 248

#### 2 Simmer.

Bart. Bohn., Bbl., 2 S. u. Riche, an rub. Leute v. R., ich, fr. Lage im Beftenb. Rab. Barenftr. 4, Lab. r. Bbh. Erbgefch. 2 S., Rude bill. 1. 10. in fchon. freier fonn. Lage : auf. Beftenb. A. Barenftr. 4, Laben r. Dift. 2. St. 2 S., R., Abfchl., n. herg. d. 1. 10. Sietenring 12 bei Fand. 3 Rimmer.

# Adelheidstraße 38, 1

gr. 3-8im.-Bobn., Gleffr., Gas Franffurter Str. 14, B., berrich. 3 8. mit Rudgelegent., Bentral-Deig., cl. Licht, Gas. fof. ob. 1. 10. Rab. baf. 10-12 ob. Abelheibitt. 11, B.

Griebrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Subehor auf fofort gu berm. Rah. Bbh. 3. St. 1950

Morifitt. 12, Borb. 1. Ct., ichone grobe 3-8. Wohnung. neu berger., s. 1. Oft. billig au v. 1412 Sebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubehör auf gleich uber fpater au bm. 1909

#### 4 Bimmer.

Reller fofort su vermieten. F 852 Rauenthaler Str. 9 Sab. 6. v. B7733

Bülowftr. 3, hubfche, fonnige 4-Bim. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Ct., fof. ob. fpat. Rab. Beltmann, 1. Ct. I.

Quijenftr. 47, Bart., 4-Sim. Bohn. u . Zubehör (auch fehr aut für Büro geeignet) sofort ober ibater zu bermieten. 1979

# Sochparterre

meb. 4.3im .- Bobn. in Billa auf Oft. au bin, Rah. Wohn. Buro Lion u. Cie., Bahnhofftrage 8.

Mainger Strafe 50, 1. Stod, 4 Sim., Ruche, möbliert, auch gefeilt gu b. Gartenbenugung. Rab. Barterre,

Dobheimer Strafe 53 eleg. 4-8im.s Bohnung fofort au verm. B 1352 Wielandstraße 13

heiricaftl. 4.8. Bohn, mit reichlich. Bubeb., 2. Stod, per 1. Oftober gu berm, Rab, bai. Bart. 1728

Wehnung von 4 31mm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fruber lange Beit bon einem Argt benugt) auf fofort gu berntieten.

5 Bimmer,

THE PARTY OF

Müllerftrage 5, II. St. fcone 5. Bim. Bobnung., Babesim., Balt. n. b. Gart., fof. ou vm. 1230

### Billa Rapellenstr. 39

Sde der Friedrich Cito Straße, 5. Jim. Wodnung, 1. St., Bentral-beigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu verm. Räh beim Sausverwalter od. bei Kneipp, Goldgasse 6. 2059

Richgasie 44, 3, solort ober 1. Oftober 5 Simmer, Kuche, Maum für Bab, 2 Mani., großer Boden, 2 Keller. Mäb. bet Golonstb. Schofoladengeschäft.

Ger. helle 5-3.-Wohn.

mit 3ub., 2. Et., Befterwalbitr. 2, eleitr. Licht, Deis, fofort ober gum 1. Oftober gu vm. Miete 1300 Mr. Raberes Barterre recits.

.... (Bortfegung auf Geite 9.)

KREKER REPORT RE

Samstag, den 2. September 1916, abends 81/4 Uhr,

Festsaal der Turngesellschaft

zum Besten des "Soldatenheim Mainzer Str.":

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein Marta Bommer.

Frau Dr. Hans Zoepitel,

Fräulein Frieda Schmidt,

Herr Richard v. Schenk,

Samtlich Mitglieder vom hiesigen Königl. Hoftheater.

Der Sprecher: Gustav Jacoby.

Eintrittskarten zu 3 Mk. sind im Vorverkauf ab Dienstag, den 29. August, in sämtlichen Filialen von August Engel und abends an der Kasse erhältlich.

Herr Harry de Garmo.

Herr Christian Streib.

Fräulein Stetani Rose,

In der Boche vom 30. August bis 5. September find die Gleifchtartenabidnitte 49 und 50 gum Gintauf von 250 gr Fleifch ober Wurft gultig. Der Abschnitt 49 berechtigt jum Bezuge von 150 gr, ber Abfcnitt 50 jum Bezuge von 100 gr. Der Gleifcverfauf finbet ftatt für:

7-10 llbr, R-S Mittwoch, pormittags 10 - 1A-D nachmittags Donnerstag, vormittags 7 - 10M-Q 10 - 15-7 nachmittags

berfallen mit bem Meifchtarten Abichnitte 45-48 ber F 432 29. August.

Biesbaben, ben 28. Muguft 1916

Der Magifirat.

geb. 29. August 1866, gefallen vor Reims 26. September 1914

Naturschilderungen:

Mein braunes Buch — Heidbilder — Mein buntes Buch Da draussen vor dem Tore — Der zweckmässige Meyer geb. je Mk. 4-

Jagd- und Tierbücher:

Auf der Wildbahn, geb. Mk. 4.50 — Krant und Lot, geb. Mk. 4.60 — Mümmelmann, geb. Mk. 4 — Mein grünes Buch Mk. 4 — Aus Forst und Flur, geb. Mk. 5 — Das Lönsbuch, geb. Mk. 3.60.

Romane:

Dahinten in der Heide, geb. Mk. 4.50 — Der Wehrwolf Mk. 4.20 — Das zweite Gesicht, geb. Mk. 4.20 — Der letzte Hansbur, geb. Mk. 5.—.

Balladen, Lieder und Gedichte: Mein blaues Buch, geb. Mk. 4.50 — Mein goldenes Buch, geb. 3.50 — Der kl. Rosengarten Mk. 2.—.

Jugendschriften: Aus Wald und Heide, geb. Mk. 1.00 - Goldhals Mk. 1.80.

Die erste literar. biogr. Würdigung des Dichters: Trangott Pilf, Hermann Löns der Dichter, geb. Mk. 2.-

Vorrätig in der

Buchhandlung Limbarth-Venn,

WIESBADEN, Kranzplatz 2. Fernruf 457.

Wiener Schneiderkleider u. Mäntel (Herrenarbeit) Bornehmer Gig und Musführung.

J. Riegler, Wiener Saneiderel, Mattitt. 10. Stoffe in großer Muswahl auf Lager.



kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Gold- u. Silberwaren, Schulgasse 7.

Altes Gold, Silber wird zum Tageskurs angekauft und in Zahlung genommen.

**GEGR. 1842** 

**GEGR. 1842** 

MOBELTRANSPORT. SPEDITION.

LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 872

Ber heute noch gute Mobel billig Reelles Möbelgeschäft. Bei beite noch gute Mobel billig Größtes Lager in Schlafe, Speises, herren-Zimmern u. Rüchen-Ginrichtungen, som einfachter bis zur mobernften Banart — nur erstlassige Ware — unter weitgehender Garantie zu ben bekannt Anson Mauret, fraße 34, Fernipr. 4775.

Brima feste Schmierseise 42, Gardenermichtungen, abzugeben Schwalbacher Straße 42, Gartenhaus 2 links.

Tapezierersleiser Kilo 45 Bl., billigken Preisen.

#### Dr. Hirsch, Kinderarzt,

hat seine Praxis (auch die Kassenpraxis) wieder aufgenommen.

# Von der Reise zurück.

Wahrend meines Urlaubs ich von Montag, den 28. August, bis Dienstag, den 5. September, mit Ausnahme von Mittwochs und Sonntags, in meiner Wohnung zu sprechen von 10-12 u. 3-5.

# Dr. Wilhelm Koch

Mainzer Strasse 18.

# Michelsberg 7,

Unfichtbares Stobfen, Zuweben bon Riffen, Brandlöchern, Motten und Mäufefraft in herren und Damen-Rleibern bei mäßiger Berechnung. Unf Bunfch Abholen und Zufiellung.



ranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrunnepetr. Reparatures.

Sweifden ju verf. Balbftrafe 3, f. neb. bem Evangel. Gemeinbehaus. Borm. 10-12, nachm. 4-7 Uhr.

Saudwaichpulver, wohlriech., bester Ersat für Seife, duß. mild, gut reinigend, für garte Daut geeignet, & Baket 30 u. 50 Bf. 2B. Sulgbach, Park., Bärenstr. 4.

Schmierseife aus Ia Kernseife, offeriert bis zum 1. September, so lange noch Vorrat, 1 Pfund 70 Pfg.

Josef Erteschik, Colonialwaren, Taunusstrasse 31. Erfele martenfreies

Seifenfabrit, Langgaffe 17 Gutfdaumenbe Seife feste weiße folange Borrat Bfund 75 Bf. Bhilippsbergftrage 33, Bart. lints.

alle Größen fertig jum aufnageln. Herm. Rump, Morigftraße 7.

# du billigften Preisen:

Duffalbe Berafvline, Striegel, Rar-tatid., Banbag., Streichlapp., Deden, Gurten, Gelette, Saume, Stallhalfter, Beitiden, Trent., Gebis Retten, Jupf. u. Rahmaid., Wertt. ufw. fr.

Sattl. Wagner, Gobenftrafe 19, Sth. 1. Stod. Brima feste Schmierfeife abzugeben Schwalbacher Strafe 42, Gartenhaus 2 lints.

# 200 3tr. Pfälzer Zwiebeln

prachtvolle ausgereifte haltbare Ware

Pfb. 14 Pf., 10 Pfb. Mt. 1.35, 3tr. Mt. 13.—

eingetroffen in ben Bertaufsftellen bon

Adolf Harth.

\_\_\_\_ Luisenstraße 6. \_\_\_\_ Sprechst. 8-9; 3-41/2.

# Dr. Biermer.

#### Jacob Laux, Seifensiederei, Schierst. Landstr. 34,

hat noch ein grösseres Quantum

# bis zum 1. September abzugeben

# ages-Deranstaltungen.

# Thalia= Theater

Rirchgaffe 72. . Telephon 6137 Bornehmftes u. größtes Lichtipielhaus.

Bom 26. bis 29. August. Erftaufführung!

# In den Krallen des Berverlowen.

Bilbweft - Jagbabenteuer in 3 Aften.

Diefes afrifani de Dichungel-Orama ist reich an spannenden Effetten, u. A. eine lebens-gefährliche Jagd auf den Königs-tiger, Uebersall der Kaffern usw. und dringt prächtige Bilder von ber afritanijchen Wilbnis.

### Liebe kennt hein Dindernis.

Luftipiel in 3 Atten.

Bumte erringt fich eine Braut. Sumoriftijd.

Original - Aufnahmen von allen Ariegeschanplagen. (Gito erfte Boche.)



in höchster Vollendung.

Meisterwerk

Das gewaltigste

Grandioses Schauspiel aus dem alten Aegypten in 5 Akten.

Klein - Hänschens erstes Auftreten in

Hänschens Liebe Reizendes Lustspiel.

Gute Naturaufnahmen.

Mb hente Dienotag bie Mitualitat; Einfahrt des Handels-U-Lootes "Deutschland" in Bremen.

Thalia=Theater

Zelephon 6137. Rirchgaffe 72.

# Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 819

Rur noch bis Donnerstag bas Riefen-Brogramm.

6 Perfonen 6. 6 Berjonen 6. Deutschlands beite Afrob.Rabfahrer-

Wiefling. Herzog. Trapes-Aft. Berwandl.-Tange,

# Der geheimnisvolle Turte.

Das Ratfel. | Bauern-Paul Saafe.

Der geniale fachfifche Sumorift. Karl Hermann. 4 Rahams. Baper. Komiter. | Afrob. Tange.

Markgraf-Rowelly. Rom. Mufital. Reuheit.

Eron Riefenfbejen feine Preiserhöhung! Anfang wochent. 81/4 Uhr. (Borher Mufit). Sonntags 2 Borftellungen: 31/4 und 81/4 Uhr.

Freitag, ben 1. Ceptember:

23eginn 3 der Winter-Spielzeit mit einem großartigen, für

### gewesenen Aftrattions-Programm

Wiesbaden noch nie ba-

Eron enormer Epejen feine Breiberhöhung!

Bie Birettion.

### Bermielungen

(Fortfebung von Seite 7)

5 Bimmer.

Revostr. 43, 1, ichone 5-8im. Bohn. mit Ball., Bab n. Keller auf 1. Oftober billig au berm. Näh. bei Bauer, B. 1430

Nerotal, Franz-Ubi-Str. 6. Dodpart., herrich, 5-8.-28. Cramer, oberh. v. Langenbedvi. Tel. 3899. Soliaterstraße 9, 1 u. 2

gr. vollfommene 5-Rim.-Bohn., fonn. Lage, fofort und fpater zu berm. 5d. 5-6-B.-Wohnung

für gleich ober fpater gu b. Raifer-Friedrich-Ming 17, 1. Raberes bei Rittmeifter bon Alten. 1915

Ju Billa, Autviertel, 2. Stod, ich ger. 5-Zim.-Wohn. zum 1. 10. mit Rachlag zu bermieten. Räh. im Tagbl.-Berlag. Yk

Kaifer-Friedr.-Ring 88, 1

Simmer 11. Zubehör, bisher von Gerrn Brof. Dr. Weil bewohnt, auf gleich oder fpäter zu berm. Nah. im Loden. Lei. 4683. 2065

Pagenflegerftr. 2, Dart. 6-Sim. Bohn. in Gtagen-Billa ber-baltnifichalber for. ob. fpater. 2057

Rheinstraße 59 6. u. 7-Zimmer-Wohn. mit Sentral-heizung, Lift, Bacuum, auf 1. Oft. zu bm. Rah. 1. St., Ahmus. 1549

Edwohnung, Taunusftrafie 13, Ede Geisbergftr., 3. Stad, 6-7 Bim., auch geteilt, Aufang, eleftr. Licht, Gas, Sentralbeig. per 1. Oft. uber früher gu v. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916

Tannustraße 44 6. Simmer Wohnung, 800 Mart, auf Oftober zu verm. Rab. 2. Stod. Besichtigungszeit 3—5 nachm. 1640 Taunusstraße 85 ift bie 6-8.-28. mit reicht. Sub. auf 1. Oft. zu v. 2083

7 Bimmer.

In Billa

Biebricher Strafe 34, 2. Stod, 7-8.-Bohnung, mit Gas, eleftr. Licht, Bentralheigung u. all. Bubehör gu vermieten. Raberes im Saufe.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im gweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu vermieten. F363

Unifenstraße 4,

an der Wilhelmstr., Bohn. b. 7 gim. im 1. Stod gum 1. Oft. zu berm. Zum Benstonsbetrieb sehr geeignet, auch als Geschöftsräume. Räheres

Nerotal 10

(am Kriegerbenkmal), 2. Stod, ift berrichaftl. 7-Kim. Bohn. (ichone Ränme), Bab. Bubehör, Gas. und eieftr. Licht, Kobienaufgun, gebeckt. Balkon, mit herrl. Ansfick, auf Oftober zu verm. Käheres— auch befr. Besichtigung — baselbit, Dochpart. Telebhan 578. 2084

8 Bimmer und mehr.

Arzi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeb., mob. einger., Bentratheis., Aufgug, event. auch an gwei Aerste gefeilt, su vermieten. Raberes Bauburo Hilbner, Dobb. Str. 43. B 1853 Silbner, Dobh. Str. 43. B 1858 8. Rimmer-Bohn. mit reidil. Rubeftor

Tannusfirage 23, 2 St., fof. gu berm., ept. anch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F 841

Wilhelmftr. 40, 3. Stod, hochberrichoftl. 8-8immer-Bohnung mit reichlichem Bubehor, Bab, Berfonenaufgug, Gas, eleftr. Licht, sum 1. Oftober zu verm. Raberes baselbit bei Beit und Abelheid-ftraße 32, Anwaltsbüro, F 341

Herridaitl. Wohnung

in ber Billa Bibflerftraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforberungen, barfartiger großer Garten, 9 Sim. n. Bubeber enth., fofort gu berm. Beg. Befichtigung Anfragen Bau-buro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben und Gefdafteraume.

Ein großer Laden Briebrichftraße 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbft. 1918 Bellmunbftrafe 45 Laben fowie bie Großer Laden

Rirchgaffe 19 auf 1. April 1917. 1920 Rirchgaffe 44, hof Bart., großer Lagerraum ober Werfftatt, auch für Berfand geeignet, sofort zu bermieten. Räberes Golonsth, Schofolabengeschäft, Lirchgaffe 44.

Rirdnaffe 70. 1. Stod.
Gefchöffsräume mit Schaufaft. au v. mit ober ohne Wohnung fofort. 1951

Witchelsberg 1 Laden fosort zu berm.; neuzeitlich berge-richtetes Haus. Räheres bei Port, Luisenstroße 26. Michelsberg 28, helle Werfftatten mit u. ohne Kraftanlage, Buro, fonft. helle Reller u. Lagerräume fofort.

Mioderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355 Für Geschäftsräume

(Bub ober Schneiberei). 1. Stud, 5 Sim. u. Rubebor, Martiftr. 19. Gde Grabenftrabe 1. Lugenbubt.

Im Tagblatthaus großer Laden

mit gleich großem Obergeichoft aum 1. Ottober 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt . Rontor, Schalterhalle rechts.

Paden mit ob. ohne Ginricht., fof. su v. Rheinftr. 33. L'aden 7

u bermieten Bellrisftraße 27. 1926 chöner Laden

it Rebenr. 3u bm. Wellribstraße 46. Näheres Sinterb. Bart. I. B 9563

Billen unb Saufer

Lanbhaus, m. Bentralb., n. Nerotal, p. i. eb. ip. f. 1700 Mf. zu b. ob. zu bert. R. Gneisenaustr. 2, 1 Ifs. Billa, reizend, folide ged., 9 bis Rilla, 11 Zim., Diele, Deizung, clefte. Lickt, gr. Garten, Söhen., Wald. (Sonnend.), Oft. bill. zu berm. Off. u. O. 904 Tagbl. Berl. 9.Zim. Landh. frei, ruh., gr. Garten, ev. Stalla., 1500 Mf. zu vm. Kaif.-Wilhelm. Straße d, Sonnenberg.

Musmartige Wohnungen.

Connenberg.

Bierftabter Str. 35 Bohn. ob. Saus, gr. Garten, ju bern. ob. ju vert. Soone 4-3immer-Wohnung 1. Dft. ober fpat. Gigenheimftr. 2.

Diblierte Wohnungen

Dobl. Bohn., 2-4 Sim. mit Ruche, auch eing. Friedrichftrage 8, 1. Gt. 3—6 möbl. 3immer mit Ande billig gu vm. Rab. Rheinftr. 72, B. Moderne 5-3immer-Wohnung mabl. ober unmöbl., fof. ob. fpater billig gu v. Rubesh. Str. 18, B. r. In herridaftlichem Saufe,

beite Loge, eleg. möbl. 7-Bim.-Wohn., gang ober gefeilt, zu berm. Abresse im Tagbl.-Berlag. Zp

Dibblierte Bimmer, Manfarben zc.

Abelheibftr. 10, 2. St., gr. cleg. möbl. Wohn. u. Schlatzimmer zu verm. Gas, eleftr. Licht, Bab vorhanden. Albrechtftraße 2 gut möbliertes 8im., 1. Stod, mit gutbürgerl. Benfion an einen foliben Herrn au ver-mieten. Räheres Barterre. Arnbistraße 8, Kart. r., eleg. möbl. Bohn. u. Schlafzimmer zu verm.

Bismardring 21, Sodip. r., gut mobl. Wohn. u. Schlafzimmer gu verm. Drubenft". 4, Bart., 2 gut mbl. Bim. Emfer Strafe 35 gutmöbliertes

Moribstraße 68, 1, einfach behaglich möbl. Simmer gu b.

Kaifer-Friedr.-Ring 74, 1

Sonnenseite, herrschaftl. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, mit auch ohne bolle Bension zu vermieten. Rapellenstr. 3, Part.

eleg. möbl. Simmer, monatl. 25 Mf. Mainger Strabe 50, 1 u. 2 St., mbl. Bimmer, cot. mit Frühft. R. Bart. Rifolasstraße 39, Bart. L. Bahnhofs. nahe, möbl. Bimmer ju verm.

Rheinstraße 68, 1, Alleefelle, möbl. Sim. mit Rlav., elettr. Licht, 35 Mt., sofort abzugeben.
Schwalbacher Str. 8, 2 i., nabe Rhein. ftraße, eleg. möbl. fepar. Sim. sof. Schön möbl. Simmer mit Bension breiswert zu v. Albrechtstr. 11, 1.

Gur Dauermieter. Schön möbl, Zim, mit u. ohne Ber-pflegung. Dambachtal 2, 1. Eleg. möbl. Wohn- n. Schlafz.

findet Dauermieter Rapellenftr. 49. Bei gebild. Dame

ift ein eleg. möbl. Zim. eb. m. Wohn-gim., Kudenbenus., Bab u. Balf. bill. zu verm. Näh. vermittags Rüdesheimer Straye 36, 1 r. herr oder Franfein finbet an-Deim. Abreffe im Tagbi. Berl. Zw

Schin m. fonn. B. n. Schlafgim. an Dauerm., el. L., Iha., Bab., Billa Linba, Connenberg, Biesb. Str. 41

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Große Stallung

mit großem Butterboben, auch Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterfielge-legenheit für Auhrwerte aller Art zu berm. Dobheimer Str. 16. 2089

Mietgejuche

Aleines Landhaus

mit großem Garten auf mehrere Rabre au mieten gesucht. Lage, Größe, Preis unter B. 916 an den Tagbl.-Verlag.

2-3-8immer-Bohn. im Sinterhaus von fl. ruh. Familie, Sabviertel. Off. unter A. 897 an ben Tagbl. Berlag. nebit Küche, Keller (eb. Bad) zum 1. Oft. von jung. Spedaar (Dauer-mieter) zu mieten gesucht. Offerten unter D. 908 an den Lagol. Verlag.

Shone 3.Bimmer-Bohnung, Schone 3-Zimmer-Wohnung,
Sonnenseite, z. 1. Oft. v. Beamten
gesucht. (3 Bersonen.) Offerten u.
T. 161 an Tagbl.-Zweigst., B.-Ring.
Zum 1. Ottober ober später 5. bis
7-Zimmer-Wohnung in guter Lage
von ruh. Mieter svsort gesucht. Off.
mit Breis n. genauen Angaben nach
Kitolasstraße 14b.
Wählierte 4.2. Wahn mamiotich

Möblierte 4-3.-Bohn, womöglich mit Balton ober Garicen, gesucht. Offerten mit Breisangabe u. G. 915 an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht per 1. Ottbr. von finberlof. Chemaar, hob. Offis. in berrich. Saufe, mont. Billa, Wohn

von 5—6 Zim, nebit Zubehör. Preis bis 1400 Wit. Off. O. 917 Tagbl.-B, Wöbl. Villa gesucht für 6 Monate

ver fofort ober 1. Oftober, womögl, mit Garten ober Stallung. Muß etw. hoch liegen, Reroberg, Kapellen-ftraße, Geisberg bevorzugt. Angeb. an Frau Sibn, Metropole Sotel, Langenschwalbach.

Möbl. 4-3immer-Wohning mit Kuche u. Bab zum 1. Oftober bis Kriegsende zu mieten gefucht. Offerten mit Breisangaben unter U. 916 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. 3-4-Bimmerwohn. mit Rüche u. Bab ob. Neines möbl.

Saus in freier Lage von Ghepaar zu mieten gesucht. Offerten u. D. 915 an den Zagol. Berlag.

Mleinsteh. Dame, tagsüber im Gefchäft, mit 12i. Mädden, fucht möbl. Zimmer, 25 Mt. p. Monat. (Dauermieter.) Offerten u. D. 915 an ben Lagbi. Berlag.

Bivei Damen swei fennige Ramer, ohne Bentralheis., mit Benfion, Breis 5-6 Mt., 1. St. Ang. u. M. 917 an ben Tagbl.-Berl.

Reif. Beamter f. gr. m. B. ob. B.-u. Schlafs. frei, rubig geleg., nabe Bentrum, f. 3-4 Boch. in Privath. Benf.. u. Logierhäufer ansgeichloff. Breisang, m. Frühft. 2. 606 Tgbl. 3.

Junger Mann (Unteroff.) fucht für nachm. möbl. Simmer mit fepar. Gingang. Offert, mit Preidang. u. M. 915 an ben Tagbl.-Berlag.

Fremdenheime

Pension Allan'a. Dambachtal 20, behagliches Heim für Dauermieter und Passanten, nahe Kochbr., Ku haus u. Wald

Fremdenheim Linfenbach, Mufeumstraße 5, 2 St., empf. eleg. möbl. Sübzimmer mit gutöfirgerl. Berpflegung, mit efeftr. Licht und Lift, Bentralbeizung.

Aurpension

für Rube u. Erbolungsbedürft,, Connenberger Strafe 9. Fernruf 6000. Elegante moberne Billa, erste Kurlage, Sub-Ter-rafien, Baldons, großer Garten (Eina. b. Kurparf). Kurgemäße Berpfleg, garantiert. Borteilbafte Binterpenf, für Bflegebedürftige,

Seine Penfion

Sonnenberger Straße 11a, Tel. 772, direft am Kurparf, mit allen Begutemlichseiten der Reuzeit ausgestattet, Limmer mit Frühftud für fürzere u. längere Zeit. Auf Wunsch Diat, Baber aller Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitliger Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

# Berköufe

Brivat . Berfaufe.

Dentscher Binscher, Rübe, 1 3. alt, geflügebfromm, treu u. mach-jam, bill. Delenenstraße 18, M. B. r. 1 fdin. Rehpinfcherhfindin f. 10 Mt. gu bert. Hollgarter Strafe 8, M. B.

25 junge dasen au bert. Friedrich Rayel, Gärtnerei, berl. Biktoriastraße. 1 beutsche Riesen-Sched. Säsin, & Buchthöffn m. 7 b. Jungen gie berf. Scheid, Lietenring 7. Eine icone Gans

gu verf. Moritiftrafe 56. Alte und junge Enten, fowie alle Gorten Bajen gu Bleichstroße 47, Geitenb. 2 links.

Gin Hahn, 2 Hillis.
Gin Hahn, 2 Hillis.

Zu verl. Frankenstraße 22, 1 St.

3 Hillis.

4 Hillis.

5 1 ichw. Frauenmantel, mittelgroß, billig zu verk. Sieingasie 4, Laud. Jap. gestickt. Seibenkimono, ungetr., 45 Mk. Kavellenstraße 80.

Neues nicht getrag. Boile-Aleib, auf Seide, ein bastieidener Mantel billig zu berkaufen. Raberes Rero-itrage 8/10, Sth. 3 St. links.

Barmes braunes Jadenfleib, weiß. Sheviot-Rod m. Jädchen (44), 1 B. ausgesch. Schuße (40), 1 oder 2 einf: Betien m. Spr., Matr., Schlaf-jofa m. Rohh. bill. Küdesh Str. 20, 1. Gine idnu. Moiree-Jade, 1 br. Jadenfleib (Gr. 42-44) billig ju berl. Dobbe mer Straße 84, 2. Guter graner Angug, fl. Figur, 20 Md., 2 Derren-Hoien, fl. Fig., 8 u. 10 Md., 8 Berren-Weiten, fl. Fig., 2, 4 u. 6 Mt. Kleithitraße 4, Bari. Ifs.

Gut erhaltene Angüge au vert. Wagemannstraße 31, 1.

1 faft n. bl. Jüngl.-Ans., Maßarb., Kladd-Inlinder (Weite 55), 1 phot. Oddrat (9 × 12) mit all. Indehör, Verededen, 1 Lederzügel, neu, zu verf. Karl, Yorfftraße 14, 2.

Herren-Regenmantel nach Maß billbg abzugeben Moribstraße 45, Sth. 2 St. rechts. Händler berbeten. Barbige Zwirne, Taillenstäbe, Spiben billig zu berfaufen Morig-jtraße 12, I rechts. Phonola, Habrifat Supfelb, 3 Jahre im Gebrauch, mit reicklichem Rollenguvehör zu vert. Offerten u.

917 an ben Tagbl-Berlag. Bors, alte Geige, Roten aller Art, jowie Kelter mit Muble billig abgug. Dobbeimer Strate 75, Bart. I. Manboline, Gitarre, Bioline m. Eini zu berk. Jahnitraße 34, 1 r. 4 prachtvolle große Aupfersticke, mehr. alte Delgem. u. antik. Kästen bill. Albrechtitraße 21, Part.

Briden Glas (Zeif)
im Auftrag zu verlaufen. Käheres
Markiftrage 10, im Auchgeichäft.
Galv. Apparat & Selbstelettrisseren,
sowie mehrere ältere Kupferstiche zu
verl. Abeingauer Straße 5, 3 r.
Eine 2-Zimmer-Einrichtung,

Rücke u. andere Möbel fortzugsbalber zu verkaufen. Sändler verbeten. Hanne, Weilftraße 22, Bart. Sanne, Weilkraße 22, Bart.
Vegzugshald. Schlafzimmer zu verf.,
2 B., Spiegelicht., Tollettentijch usn.
Besichtigung von 10—12 u. 8—5 Uhr.,
Herrngartenstraße 10, Part. links. Bett, Schaufelftuhl u. Beinfaffer

Bett, Schaufelstuhl u. Peinfässer bill. zu verf. Seewobenstraße 25, Part.
Gut erh. Blüschgarnitur,
Sofa mit 2 Gesteln, jowie 4 Meter lange Kahne zu verk. Sändler verbeten. Faumssitraße 85, 2.
S. gute Singer-Rühm., 1/3 gebe., will. zu vert. Friedrichitraße 29, 1 r. Babeeinr. Defen, Metalbett, Tisch, Stiffen zu verf. Mhemitraße 117, 2.
Pasichunstchine. Spitem Schmidt. Wafdmafdine, Suftem Comibt, billig gu bert. Arndtitrage 5, 1 lints.

Baschweingmaschine, Marmortisch (Bitsch), Tische, verschied, hill. abzug. Adolfitraße 10, Web. 2 links.

Gebrauchte Teigfnetmaschine für Baderei billig zu verkaufen. Off. u. T. 911 an den Tagbl.-Berl. Gut erh. Kinderwagen bill. zu verk. Nach. Wielaubstraße 25, 3 rechts.

Blaner Rinbermagen mit Berbed Blaner Rinberwagen mit Berded u. Ehrmmirädern, roter Mantel, Mitschen (Kellimitat.) für 3.—5jähr. Mädden billig zu bersowsen Sophien-jirahe 3, 1. bei Alwinenitrahe. Gut erh. Klappwagen mit Berded, berstelld. Kinder Sinhicken billig ab-zugeben Scharnhorititrahe 26, 2 r.

Grüner Alappwagen zu berl. Blückeritraße 5, 1 links. Zim. Korbw. s. Berb., Sängelampe, Badew. bill. Rauenth. Str. 9, 8, F. l. Schone Rachelbfen

u. eleg, Dauerbrandöfen bill. zu bert. Schöne Ausficht 24, bormittags bon 10—1114 Uhr anzuseben.

10—11<sup>14</sup> Ilhr anzusehen.

Gasheizosen zu verkausen.
Off. u. T. 915 an den Tagol.-Verlag.
Gut erh. emaill. Badewanne
preisw. zu dert. Körnevitt. 3, 1 St. r.
2 Badew., Emaille u. Sint,
Kussb.-Spiegel, meß. Treppenstangen,
1 B. Offis.-Ladzugit. (40), div. getr.
Stiefel u. Damensleider zu vert. Nobie,
im Tagol.-Verlag. Stiefel u. Damen'll im Lagbl.-Berlag.

Schaufel.Banne, fast nen, Masteie Bartie Bartentische u. Stüble, eine. gebr. Bettie u. Stüble, eine. gebr. Bettie m. Spr. bill. Reroftr. 39, Lad. Aleine gut erhalt. Apfelmühle billig zu berfaufen. Näheres im Zagbi, Berlag. Zg Dühnerhaus, schün u. solib gearb., besgl. Objileiter zu bi. Röderstr. 19.

Sanbler . Berfaufe.

Bferbe für Lanbwirtichaft Blüderitraße 17, Mittelban 3 rechts. Brima fing, Kanarienhähne, Beioch, 1 Rf. Beite, Richelsberg 18, in eleganten Kormen mit 1., 2. und Riur. Spiegelichränfen von 170, 200, 240, 275, 335, 400, 450, 480, 520, 570, 650 W.f. u. döher. Speise. u. Herrenzimmer in versch. Preislagen. echte Bitschene-Küchen von 110, 160, 175, 220, 280, 280, 380 W.f., Vertilo, Tüble in allen Breislagen, 50 Stüd Keiderund Spiegelichränte von 30 dis 300 M.f., Matrahen von 12 dis SM. und vieles mehr billig, da fein Laden und meistens vor dem Kriegeingelauft. Prima Arbeit. B 8678 Möbel - Bauer, Hellmundirase 45, 1. Stod, Ede Wellrichtraße. Schlafgimmer

Bett 25, Decketten 6—20, Kleiber-u. Küchenickt. 15, Waschtommoden 15, Diwan 30 Mt., Tiche, Spieges usw. Helmundstraße 17, Vart. Küchen-Eint., Schlafz., einz. Betten, Sosa, Ottomane, Flurtwisette, Trum., Tiche, Stüble, Rachtisch usw. billig zu vers. Jahnstraße 34, Schreinerer. M. Rombour, hermannitrage 6, 1.

A. Mambour, Germannstraße 6, 1.

Rühmafdine, noch neu,
billig zu berk. Jahnstraße 34, 1 z.

Reue Bettjebern u. Daunen
so lange Korrat, sehr billig zu berk.
Bhilipdsbergstraße 1, Bart.

Derdsdiffe, Wastheffel
billiger wie iede Konfurrens. Möser,
Mückerstraße 20.

Gespendel, sompletz ansgehängt,
10 Mk. 50 und billige Luglampen.
Rompel, Vismaratring 6, Bart.

Gaslampen, Bendel, Erenner, Jul.,
Glübt., Gasloch, Badem, Zapthähne
bill. zu berk. Krause, Wellrihftr. 10.

**Saufgefuche** 

Herren-Angug, mittl. Gr., Lendbenfleiber, Schuhe (8—11 Jahre) goluck Karlitraße 2, Kart. links,

Rriegerefrau fucht von herrichaften einen getragenen, auf erhalt. Winter-mantel zu fauf. Off, mit Breisang, unter T. 916 an den Tagbl. Berlag. Mandoline u. Gitarre zu fauf. gef. Off, unter L. 20 poitlagernd.

Damme Rlavieridjule für einen Kriegsgefangenen zu tauf. gejucht. Räh Wagemannstrope 31. Wöbel, Bücher, Glas usw. fauft Groß, Plückerstraße 27.

Gine gut erh. Matrase, Deckbett u. Kiffen zu loufen gesucht. Off. u. G. 916 an den Tagbl. Berlag. Rannenberg fauft Dobel aller Mrt. a. Federbetten, Bellmunbir. 17, B. Möbel u. Alterfümer lauft Seidenreich, Frankenstraße 9.

fauft Deidenteich, Frankenstroße 9.

4 Schlafzim., I Klicke.
einz. Betten u. Schränke sofort gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten u. O. 903 an den Tagbl.-Berlag.

Gut erhalt. Chaifelongue zu laufen gesucht. Preis-Off. unter E. 162 Tagbl.-Bwgs., Vismardr., 19.
Gebr. transportabler Reselosen
zu lauf. ges. Dobheimer Str., 171, 4 L.

Berpachtungen

Rl. Gaft, u. Chantwirtichaft billig au berhachten. Offerten unter R. 916 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Mathem., Franz., Latein. In diesen u. allen anderen Fachern unterr. gewissenh. stud. phil. t. 6. Sem. (Kriegsbeich.). Off. unter B. 913 an den Lagdt. Berlag. Grbl. Einzelunterricht in Buchführ., Schreibm., Stenogr., engl. u. franz. Spr. ert. Efferer, Schwalb. Str. 58.

Bründlichen Rlavier-Unterricht für alle Stufen erteilt ju mögigem Breis Millb Rupib, fonserbat, gebild, Lehrerin, Lehrstraße 16, 1,

Tüchtige Rlavierlehrerin, Unterricht für alle Empfehl. Monail. Honorar 8 Mt. Off. u. 8. 969 an den Tagbi. Berlag. (Brbl. Pripatausbilbung in Stenogr., Washinenschr., Schöns u. Kundschr., Buchhalt. ert. durchaus erfahr. Dame gegen gering. Honorar. Beginn tägl. Rah. Meyer, Herrngartenstraße 17, 3.

## Berloren · Gefunden

Sonntagab. Brofdich., fl. Fliegertaube elohnung Romerberg 6, Sth. 1 & Grane Leber-Bifitenlartentafche

am 28. 8. in der Raiserstraße verl. Gegen Besohn. abzug. Biftoriaftr. 20.

Rinber-Gummi-Cape verloren Regenichirm am Brangplat eben Rerojtrage 8/10, ioth. 3 L

# Beichäftl. Empfehlungen

Guter Privat-Mittagetifch 1 Mf., Erf. Raufm. übern, fdriftl. Arbeiten, Reife- u. Inlaffo-Tatiafeit. Off 1. 161 Tagbl.-Ingit., Bismardr Rl. Umgüge u. Fahrten aller Art. Balramftrage 1, Bart. Fr. 3804.

Dienfeber 3at. Mobr empf. fich im Ofen. 11. Herbausmauern und Buben. Dabbeim, Obergasse 78. Boirfarte genügt ober Fernruf 3948.

Rabmafdinen repariert billig Bute aum Umformen, Reinigen

n. Färben w. angen., Wusterhüb Brodieren. Taunnsstraße 72, (8th. Ciegantelte Jadenkleiber u. Blufen, feibene u. Chiffonlleiber fertigt iehr gewandte Saneiberin (afabem. aus-gebildet), in u. außer dem Haus an. Off. u. M. B. 1878 poitlagernd.

Keinste Damenkleiber, vorzüglich sitzend, fertigt jeht von 8 bis 20 Mt. Offerten unter G. 892 an ben Tagbi.-Berlag.

Jadenfleiber u. Mäntel, tobellojer Sig u. eleganter Schnitt garantiert, fertigt jeht von 15 Mf. an. Off. u. H. 892 Tagbl. Berlag.

Demenschneiberin Frau A. Arbis empf. sich zur Ausführung aller ins frach schlagenden Arbeiten, auch Jackenfleiber, zu mäßigen Preisen. Beichstraße 32, 2. eneuditrage

Berfefte Schneiberin embfichlt fich, jest 2 Rt. pro Tag. Dellmunditraße 35, 3.

Berfette Soneiberin fucht noch Stunden in u. außer bem Saufe. Schniberg 11, Bart, rechts. Empf. m. Monagrammftiderei für Bette, Tifche u. Leibmaiche. Robel, Dotheimer Straße 37, 8.

Empfehle m. Monogr. Stidereien f. Beit., Tifch u. Leibwafche in fer Vuss. Deller, Dochftattenfir. 2, S. Berfette Buglerin bat u. Tage frei. Gneifenauftraße 6, 1 Gt.

Bafde A. Wafd. u. Bilg. w. angen. Befde aufs Land wird angen. 4. Walden u. Büg., Bach u. Bleiche. Dobheim, Chergaffe 78, Frau Mohr.

### Berichiedenes

1 Motel Moonn. D. 3. Rang, 2. Reihe, Ber feiht monatisch Schreibmafdine billig? Offerien mit Breisangabe u. E. 915 an den Tagbl. Berlog.

Arbeitsmann, geschieben, fucht auf diesem Bege durch Seirat eine Lebensgesährtin, nicht u. 30 bis 35 J., Witwe ohne Kinder nicht aus-geschlossen. Offersen unter 29. 900 an den Tagbl.-Berlag.

### Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Zigarrengeschäft, beite Geschäftslage, alte Kundich. u. sichere Eristens, zu vert. Wohn. im Saufe. Off. u. R. 161 Tagol. Bert. Willes "Aurum Khoni"

(20 Det. Groffe) su verfaufen. Off. mit Breis n. DR. 915 an b. Tagbl. Berlag erbeten.

Shreibmainie, prima, faft neu, fichtbare Schrift, au perfaufen. Raberes gu erfragen im Zagbl. Berlag.

Caschenlampen

empfiehlt zu billigen Breifen Carl F. Strühler, Walbürahe 49s.

Sanbler . Berfaufe.

## Wertvolle Bilder Lenbach, Bürt, Matifat pp. Mite Rolonnabe 8

Kanigeluche

Biano ob. Fligel fanft. Dif.

Gemälde 1. Künftler gu fanfen gefucht. Angebote mit Angabe des Künftlers u. R. 738 an die Ang.-Berm. D. Schürmann, Düffelborf. P192

Gehritobe Preife fürlattes

Gold und Silber,

Brillanien, Pfanbicheine etc.

Grosshut, Bagemannftr. 27, Alt. Raffee Cervice u. Grofvaterftuhl gu hoben Breifen gefucht. Offerten unter D. 910 an ben Tagbi. Berleg. Unt D. Sipper, Richiftt. 11, Telephon 4878, anbit am beiten weg. arob. Beb. f. aetr. Serren. Damen. Rinberffeiber, Schube, Wäsche, Belge, Golb, Sifber, Möbel, Teppiche, Rebern n. alle ausrangierte Cachen.

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden - Telephon 3331 anbit allerhocht. Breife f. getr. Derr., Damen, und Rinberfieiber, Schube, 29aiche, Belge, Teppiche, Dechetten, Gold, Gilb., Brillant., Pfanbicheine.

Fran Mieim. Telephon 3490, Continftr. 3, L. gabet, sahtt ben höchften Breis für guterb. herren- u. Damentleib., Schuhe, Mobel Komplette Einrichtungen einzelne Zimmer u. Küchen, sowie einz. gute Wäbelftlice, mobern ober unmobern, werden bei guter Bezahl. in Kauf genommen. Offerfen unter U. 160 an den Tagbl.-Berlag.

Die allerhöchften Breife für getr. Herren- u. Damenkleider, Beige, Baide, Coube, Pfandicheine

Grobbut, Bagemannft. 27,

bie höchften Breife für getragene Mleiber, Conbe, Cticfel, Waide u. Uniformen. Bin Freitag am Plate.

Dff. u.C. 917 an den Zagbl.Berlag. Schlafzimmer-, Ebzimmeru. Rüchen-Einrichtung aus Privat-band zu faufen gefucht. Offerten u. B. 169 Tagbl.-Sweigft., Bismardr. 19.

Guterhaltener Ainderwagen t. Haufe su fauf, gef. Off. u. Tagbl.-Bwgit., Bismardr. 19.

Gebrauchtes Maurergerüftholz,

Boblen ufm. gu taufen gefucht. Off. u. If. 605 an ben Tagbi. Seclag.

Säde aller Art, sowie Pauseinen kauft zu höchsten Breisen F 109 Weigser, Sotel Drei Raben, Frankfurt a. M. Komme auch nach auswärts.

Hurstücherft. 17 Nenmann lauft Eifen, Mctalle, Sade, Babier, Lumpen 16 Kt., Reutuch 90 Kf., ge-ftridte Wolle 1.50 Mf. per kg. Telephon 4332.

Salle Remme auch nach auswarts.

Cumpen, Jaiden etc. Zeleph. lauft 8. Sipper, Oranienftx. 23, Mtb. 2. Bein= u. Settforfen,

gebraucht, tauft gu bem höcht. Breib Rorlichneiberei 3. D. Beib, 6 Dobbeimer Strafe 6. Alarm magen die händler

mit ihren großen Annoncen! Bin boch, wie befannt befter gahler für Flafchen, Metall, Sade, Schuhe ufw. Sch. Still, 6 Bilicherftraße 6.

ammobilien.

Immebilien . Raufgefuche,

# Villa zu taufen gefucht.

Ein Herr, augendl. zur Kur hier, sucht eine mittelgroße, et. auch fleinere Villa mit schönem Jiere u. Obitgarten, wenn mögl. in der Rähe einer eleftr. Bahn. Angeboten dittet man genaue Angebon über Grundstüdgröße. Kunner, mit dem diligsten Breis beizufügen. Der Kaufpreis wird dem Abschäft, Offerten unter G. 910 an den Lagdl. Berlag.

Immobilien . Berfaufe.

Günstige Gelegenheiten

Hauf und Miete herrschaftl. Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstr. 56.

## Selten günftiges Angebot

Das zu einem Rachlag gehör Rut. große u. Mitte Biesbad 72 Rut. große u. Ritte Wiedbadens beleg. Dausgrundftild, w. ich zur Anlage einer Fabrit, Fuhrhalterei, sowie iedem groß. Geschäftsbetrieb, w. iehr viel Blat erfordert, eignet, ist alsbald sehr villig unter günstigsten Bedingungen zu verkausen. R. durch Gg. Lot. Zietenring 18.

Rleineres Grundfüld,

ale Garten geeignet, nachft ber Mainger Str., billig gu bert. Offert. u. B. 917 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien gu bertaufden.

Billa am Redar, gang möbliert, wenig belaitet, taufche gegen Etagenhaus in Wiesbaden. Off. u. 3. 911 an den Tagdl.-Berlag.

Anteil an Villenbefit in hiel. guter Lage, nur erste Syp., sich eben mit ca. 4 % bers., gegen klein. Saus, eb. schuldenste. Gelände, auch außerhalb, zu bert, m. eb. Zusahlung b. 3—4000 Kk. Engel, Kaulbrunnenitraße 1.

Binshaus im Weftenb gegen Billa, Grunbituf ober feines Etagenhaus zu vertauschen. Offerten u. D. 917 an ben Tagbl.-Berlag.

Unterright



Handels- u. Schreibcehranffalt



맺

of Mur on 46 Rheinstraße 46, Ede Morisftrafe. Bormittag., Nachmittag- unb Moend . Rurie.

Melonbere Damen-Abten Inhaber Emil Straus

Brofpette frei.

Wer sich für den kaufm. oder einen ahnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein Wiesbadener Privat-Handelsschule

Rhein- 115, nahe der Ringkirche, Vorm.-Unterricht in geschl. Voll-Kursen

für alle kaufm. Fächer einschließlich Sprachen (ohne Erhöhung der Monatsraten). Stenogr., Maschin. - Schr., Schönsehr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Nachm. wahl- und kostenfreie Uebungsstunden.

Beginn neuer Tages-u. Abendkurse am 1. und 4. Sept. Privatunterweis. : Beg. taglich.

Hermann Bein.

Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer. Mitgl. d. Deutsch. Handelsl.-V.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipt.-Zeugn.

Uebern, bie gewiffenh. Beaufficht, ber Schularbeit, u. erteile eriolgt, Radhilfe in all, Jach, f. Schiller ber Mittelich, Mag, Br. R. Lagbi. B. Do

Dome erfeilt Malunterricht in Zöchter-Benfionaten. Dff. u. D. 914 an ben Tagbi.-Berl. Buschneide-Lehr-Anstalt

H. Müller, Rapelleuftr. 3,

Beginn neu Rurfe an eig. Garb. gu ermäßigt. Breis. Schnittmufter-Bertauf nach Dag. Jadett. Mantel. unb Rodmufter Stud 1 Mart.

Berloren . Gejunden

vorbere Albrecht-Durer-Anlagen ichwarze Lebertaiche mit Bortemonnaic, Gefangbuch und Schifftel Sonniag gegen Abend. Gegen gute Belohnung abzugeben Lahnitrabe 12, 2 lints.

mit Koloniallarien perforen

mie Kolonialtarten verloren. Abau-geben gegen gnie Belobnung Solme. ftraße 3. 1, ober Funbburg, Boligei-prafibium, Friedrichftraße. Sambtag awifden 5 unb 6 Mbr im

Regensdirm mit filb. Griff fteben geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Rapellenftraße 80.

Jagdhund(Brauntiger) entlanfen.

Wiederbr. 30 M. Belohn. Luifenftr. 25, I, Dr. Schlipp.

Berichiedenes

#### Teilhaber mit 5000 Mark

gur Betriebserweiterung eines gut eingeführten und fiart ge-fauften Mittar-Artifels sofort gesucht. Rur Selbstinteressenten wollen sich melben unter E. 917 in dem Tagbl.-Berlag.

3wei Uchtel Abonnement 1. Barfett, Rönigl. Theater, gefucht. Bu erfragen im Tagbi. Berlag. Fd

Cehrer ober Cehrerin nehme ich gern zum Kaffee u. in Schlafstelle unentgelell, wenn mittags meinem 18jähr. Jungen, der höbere Schule besucht, Kachhisfe in allen Käckern erteilt werden sann. Räheres im Tagol. Berlag.

Ehevaar ohne Saushaltung wünscht in Benson zu Saushaltung wünscht in Benson 311 estell.
Angebote u. A. 501 an den Tagol. Berlag.

Wer vermittelt Hansdamestellung

frauenl. Saushalt. mit Rinb? u. 28. 916 an ben Tagbl. Berl, welche Speditionsfirma

fonnte in gurndgeh. Möbelwagen II. Saushalt aus Reuftabt a. S., Rhein-pfalz, nach bier mitnehmen? Offert. pfals, nach bier mirneum. Berlag. u. S. 916 an ben Tagbi. Berlag.

Welcher Suhmadel fertigt ein Baar orthspablifde Schuhe an? Offert. Luifenftrafte 22, 1 r.

Welche Büglerin
bügelt Gerrenwäiche nach alter
guter Art und die Wäsche ichonend?
Keine ignen. "Auf Reu"! Zuschrift.
u. D. 916 an ben Tanbl. Berlag.
Welche anttändige Kamiste nimmt
gegen monatsiche Bergütung

2 Kinder
im Alter von 216 v. 6.2 in Setena

im Alter von 21/2 u. 6 3. in Eflege? Off. u. 6. 917 an ben Tagbl. Berl. Orfo.-Entb.-Denf. fr. filb,

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

mann, Anfangs 40er 3., fucht paff. Lebensgefährtin, die fich noch einige Beit mit in feinem erftffaffigen Gefchafte betätigt. Mter nicht über 80 Jahre, ebangel. Bermögen erwünscht. Ehrenfache. Offerten u. Q. 908 an ben Tagbi. Berlag.

Statt feder befonderen Mittellung.

Bermanbten und Befannten bie traurige Radricht, bag meine liebe Schwefter, unfere Richte und Entelin, meine liebe Braut,

# Katharina Graf

im Alter von 28 Jahren am Sonnabend nach furgem Beiben fanjt entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran Slava Jau, Familie Wilhelm.

Die Beerdigung findet heute Dienstagnachmittag 4 Uhr auf dem Südfriedhof ftatt.

Wegen Geschäftsverlegung verfaufe felbit angefertigte Robrituble

obne Auffclag, 80—40 gebrauchte Stüble zu iehr bill. Breisen. A. Man, Studimacher, Mauergasse 8, Sib. B.

Möbel auf Teilzahlung liefert tulante Birma, fein Abgahl., Geichaft. Dif. u. &. 961 Tagbl., Bert. Emaillierte Waschkeffel,

Derbe, emaiffiert u. ladiert, Defen, bewährte Sufteme, gu billigen Breifen. Jacob Post, Constitution-

Dienstag: Simbeeren

# Geschäftl. Empsehlungen

Bornehm Jacenfleider wirk. Junes weitgebender nach Maß liefert unter weitgebender Garantie für tadellosen Sis u. erst. flassige Berarbeitung Rich. Brettrika, Damenschneidermitz., fr. Buschneider, Bleichstraße 21. 3 St. Reparaturen Damenichneidermitz, fr. Zusch Bleichstraße 21. 3 St. Repar und Robernisieren preiswert.

Thure - Branbt - Bellmaffage. Schilerin von Dr. Thure - Branbt, Berlin. Fr. A. Rufert, Secraben-ftraße 4, argif. geprüft.

Trudy Steffens. Raffage u. Sandpflege, argtl. gepruft, Oranienftr. 18, 1. Gpr. 10-12, 3-8.

Thure Brandt, Stantlich gebruft, Miti Smoli, Cawalbad, Str. 10, 1 Sib. 65 Pf., gelbe Rüben Bfb. 18 Pf., Khabarber Lid. 15 Pf., Schwalbacher Lid. 15 Pf., Schwalbacher Mibi Smoli. Schwalbach, Str. 10. 1.

Bestebirnen zum Einmachen
10 Bfb. 4 Mf. Dopheimer Str. 26, Mitiesbau 1 links.

Schwed. Heilmanage

Sand- und Magelpflege in erftllaffiger Ausführung. Selene Liebete, Moribftrabe 40, 2. Babnhofenabe,

Johanna Brand ärgtlich gepruft, alle Maffagen. Rirchgaffe 49, 2.

Thure-Braudt - Maffagen Mari Kamellsky, Amalia (

Massage, Hand- u. Fugpfl. Dora Beilinger, argtlich gepraft, Bismardrina 25, 2 St. rechis. Eprechftunden bon 9-8 Ubr abenbs. Moderne

Schönheits- und Ragelpflege. Maffage ärztl. geprüft.

Gerda Dumo. Taunusitrage 41, 1.

Massage.

Frieba Midel, argifid geprüft, Taunusfir. 19, 2. Stod, ichrag gegenüber vom Rochbrunnen. Massage, Hand- u. Juppflege Annh Lebert, Langgaffe 14. Gingang Shubenhofftrabe 1, 2 Gt Hand= und Nagelpflege

fr. Bella Lüttgen, Doth. Str. 20, 2. Eleg. Ragel=

und Ruftpflege empfichlt fich Enfanna Marcot, Rirdigaffe 17, 2 Aerztlich geprufte Maffeufe. Malli Tremus, Röberftr. 20, 1. Gt.

Eleg. Magelpflege, Maffage! Gilly Bomerebeim, aratlich gepr.

Dobbeimer Straße 2, 1. Rabe Refibens-Theater.